

Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark.

Von

Dr. Richard v. Wettstein,

Assistent an der botanischen Lehrkanzel der k. k. Universität zu Wien.

(Vorgelegt vom Secretär Dr. G. Beck in der Versammlung am 7. October 1885.)

Während der letzten Jahre bot sich mir zu wiederholten Malen die Gelegenheit, meine Aufmerksamkeit der in so mancher Hinsicht interessanten und nur zu wenig durchforschten Flora des Herzogthums Steiermark zuzuwenden, und als einen Theil der Resultate meiner Beobachtungen übergebe ich hiemit diese „Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark“ der Oeffentlichkeit. Ich bin mir dabei vollkommen bewusst der Unvollständigkeit dieser Aufzählung, doch glaube ich immerhin durch Zusammenfassung der bisher von Anderen gemachten Beobachtungen, soweit mir dieselben zugänglich waren, und meiner eigenen Funde eine Basis zu bieten, die einer gründlichen Durchforschung des Gebietes in der genannten Richtung zum Ausgangspunkte dienen kann.

Diese Aufzählung soll zugleich auch bestimmt sein, im Anschlusse an die bereits existirenden, die Pilzflora der benachbarten Provinzen behandelnden Arbeiten,¹⁾ zu unseren Kenntnissen über die so reiche und interessante Kryptogamenflora der Ostalpen beizutragen.

Nur wenige Worte will ich der Geschichte der mykologischen Durchforschung der Steiermark widmen. Die ältesten, allerdings nur sehr spärlichen Angaben über dieselbe erhalten wir durch Trattinick, Unger und Präsens, deren diesbezügliche Arbeiten dem weiter unten angeführten Literaturverzeich-

¹⁾ Vor Allem sind hier zu erwähnen: Voss W., Materialien zur Pilzkunde Krains I.—IV. in den Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien, 1878, 1879, 1882 und 1884. — Pötsch J. und Schiedermaier K., System. Aufzählung d. Kryptog. Ober-Oesterr., 1872. — Ferner die allerdings weniger umfassenden, aber immerhin ein reiches Beobachtungsmaterial enthaltenden Arbeiten über die Pilzflora von Nieder-Oesterreich von Pokorny, Niessl, Heufler, Thümen, Voss, Beck u. A. (Vgl. hierüber meine „Beitr. z. Pilzflora von Nied.-Oesterr.“ in Mitth. nat. Ver. Univ. Wien I.)

nisse zu entnehmen sind. Von wirklicher Bedeutung dagegen sind die Verdienste W. Streinz' und G. v. Niessl's, die theils in Publicationen, theils in verschiedenen Herbarien ein reiches, werthvolles Material niederlegten. Durch ihre Forschungen wurden insbesondere Beiträge zur Pilzflora der weiteren Umgebungen von Graz und einiger Gegenden von Ober-Steiermark geliefert. Zahlreiche Angaben über die Flora des niederösterreichischen Grenzgebietes verdanken wir W. Voss und G. Beck. Ich selbst habe Gelegenheit gehabt, insbesondere die Umgebung von Graz, sowie des Murthales von Graz bis Bruck mit dem Mittelpunkte in Peggau eingehend zu durchsuchen, während zahlreiche Excursionen mich in die Lage versetzten, die übrigen Theile des Landes botanisch kennen zu lernen. Verhältnissmässig am geringsten sind unsere Kenntnisse über die Flora der an Krain und Kärnten angrenzenden Länderstrecken, und hoffe ich in einem späteren Beitrage einige Aufschlüsse über dieselbe geben zu können.

Zum guten Theile verdanke ich die im Folgenden mitgetheilten Angaben den zahlreichen Unterstützungen anderer Botaniker, und eine angenehme Pflicht ist es mir, ihnen hiemit meinen herzlichsten Dank hiefür auszusprechen. Die Mittheilung ihrer Funde verdanke ich insbesondere den P. T. Herren Dr. G. Beck, Dr. A. Heider, Prof. Dr. A. Ritter v. Kerner, Dr. F. Löw, Dr. G. v. Pernhoffer in Wien, O. Reiser in Pickern bei Marburg, E. v. Würth in Graz und H. Zukal in Wien. Durch die Erlaubniss zur Benützung der ihrer Obhut anvertrauten Herbarien verpflichteten mich zu Danke Prof. Dr. H. Leitgeb in Graz, Se. Hochw. Dom. Hönigl, Abt zu Seitenstetten, und Prof. P. Strasser ebendasselbst.

Nur zum Theile war es mir bis jetzt möglich, die für das behandelte Gebiet wichtigen Herbarien zu benützen. Es sind dies: das Herbarium des „Johanneums“ in Graz (Hb. J.¹), des verstorbenen Botanikers Dr. J. Pötsch in Seitenstetten (Hb. P.), des Herrn E. v. Würth in Graz (Hb. W.) und d. k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (Hb. Z. B. G.). Belege für von mir selbst gemachte Funde finden sich zum grössten Theile in meinem Herbarium, nur von vielen Hymenomyceten fehlen dieselben.

Da es sich im Folgenden um eine Aufzählung sämtlicher bis jetzt bekannt gewordener Fundorte handelt, die nur zum geringsten Theile bereits die Möglichkeit ergeben, einen Ueberblick über die Verbreitung einer Art zu gewinnen, habe ich jeder Fundortsangabe eine Bemerkung über die Zeit des Fundes beigegeben. Dem Datum folgt entweder stets eine Angabe über das Herbar, dem ich die Mittheilung entnahm, in den oben mitgetheilten Abkürzungen, oder der Name des Entdeckers. Die demselben beigefügte römische Ziffer stimmt mit der Nummerirung jenes Werkes im Literaturverzeichnisse (vide p. 531) überein, in dem sich die Fundortsbezeichnung findet. Wenn der Name des Finders fehlt, wurde der betreffende Fund durch mich selbst gemacht.

Einige Worte möchte ich noch der angewendeten Nomenclatur widmen. Ich befolgte im Allgemeinen das Princip der Priorität und setzte daher dort

¹) Die beigefügten Abkürzungen machen in der Aufzählung der Arten die den Herbarietiquetten entnommenen Angaben kenntlich.

die ältesten Namen wieder ein, wo bisher ein späterer allgemein im Gebrauche stand. In allen solchen Fällen findet sich der allgemein angewendete Name als Synonym beigesetzt. Im Uebrigen habe ich auf Anführung der Synonyme verzichtet, da dies nicht dem Zwecke dieser Arbeit entsprechen würde. Jedoch wurde das Princip der Priorität nur soweit durchgeführt, als die Identität zweier bestimmter Formen festzustellen war. Nur zu häufig ist dies selbst bei allgemein citirten „Synonymen“ mit Sicherheit nicht möglich, sei es in Folge einer unvollständigen Diagnose, sei es in Folge mangelhafter bildlicher Darstellung. In solchen Fällen habe ich den gebräuchlichsten, besonders in Winter's Bearbeitung der deutschen Pilze angewendeten Namen gewählt.

In der Gesamtanordnung bin ich dem geradezu classischen Werke Winter's „Die Pilze“ (Rabenhorst, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz, Ed. II, Bd. I), wenigstens soweit dasselbe erschienen, gefolgt.

Dass ich die der Gruppe der Schizomyceten und Saccharomyceten angehörenden Pilze ganz weggelassen habe, dürfte bei dem Zwecke dieser Arbeit nicht als ein Mangel erscheinen. Specielle Fundortsangaben innerhalb eines beschränkten Gebietes sind bei diesen kosmopolitischen Organismen mehr oder minder werthlos.

Uebersicht der Literatur über die Pilze der Steiermark.

- I. Trattinick L. „Die essbaren Schwämme des österreichischen Kaiserstaates.“ Wien, 1809.
- II. Unger F. „Beiträge zur speciellen Pathologie der Pflanzen“ in „Flora“, 1829, p. 289 ff.
- III. Derselbe. „Die Exantheme der Pflanzen.“ Wien, 1833.
- IV. Derselbe. „Beiträge zur vergleichenden Pathologie.“ Wien, 1840.
- V. Präsens. „Der Strassenzug durch Steiermark in der Richtung von Wien nach Triest und seine Umgebungen in botanischer Beziehung betrachtet“ in Bericht über die XXI. Vers. d. Naturf. u. Aerzte. Graz, 1843.
- VI. Unger F. „Einiges zur Lebensgeschichte des *Achlya proliferata*“ in Linnæa, Bd. XVII, 1842, p. 129 ff.
- VII. Derselbe. „Botanische Beobachtungen. I. Ueber einen in grosser Verbreitung an Nadelhölzern beobachteten Fadenpilz“ in Botan. Zeitung, 1847, p. 429 ff.
- VIII. Derselbe. „Botanische Beobachtungen. II. Beitrag zur Kenntniss der in der Kartoffelkrankheit vorkommenden Pilze und der Ursache ihres Entstehens“ in Botan. Zeitung, 1847, p. 305 ff.
- IX. Niessl G. v. „Das steirische Salzkammergut“ in Oesterr. bot. Zeitschrift, VIII, 1858, p. 122 ff.
- X. Streinz W. in Mittheil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, I, 1863, p. 42.
- XI. Derselbe. „Das Sausalgebirge“ in Mittheil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, II, 1864, p. 154.
- XII. Reichardt H. W. in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien, XVIII, 1868, p. 528 ff.

- XIII. Thümen F. v. „Fungi austriaci exsiccati.“ Cent. I.—XIII. (Nr. 24, 692, 898, 947.)
- XIV. Rabenhorst L. „Fungi Europaei exsiccati.“ (Mit Beiträgen von G. v. Niessl.)
- XV. Niessl G. v. „Beiträge zur Kenntniss der Pilze. Beschreibung neuer und wenig bekannter Pilze“ in Verhandl. d. naturf. Ver. in Brünn, X, 1872.
- XVI. Derselbe. „Ueber *Sphaeria revelata*“ in Hedwigia, XIV, 1875, p. 24.
- XVII. Derselbe. „Notizen über neue und kritische Pyrenomyceten“ in Verhandl. d. naturf. Ver. Brünn, XIV, 1875, p. 169.
- XVIII. Derselbe. „Neue Kernpilze“ in Oesterr. bot. Zeitschrift, XXV, 1875, p. 46 ff.
- XIX. Thümen F. v. „Fungi novi austriaci“ in Oesterr. bot. Zeitschrift, XXVI, 1876.
- XX. Voss W. „Die Brand-, Rost- und Mehlthauptpilze der Wiener Gegend“ in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien, XXVI, 1876, p. 105 ff. (Enthält Angaben aus dem Grenzgebiete.)
- XXI. Reichardt H. W. „Kleinere Mittheil. aus dem bot. Laborat.“ in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft Wien, XXVII, 1877, p. 844.
- XXII. Thümen F. v. „*Melampsora salicina*“ in Mittheil. aus dem forstl. Versuchswesen Oesterr., II, Heft I, 1879, p. 13 ff. (Mit Angaben von G. v. Niessl.)
- XXIII. Kerner A. „Schedae ad floram exsiccatam Austro-Hungaricam“, I, 1881 (Nr. 367, 377, 382).
- XXIV. Derselbe. „Schedae etc.“, II, 1882 (Nr. 783).
- XXV. Wettstein R. v. „Beiträge zur Pilzflora von Nied.-Oesterr.“ in Mittheil. d. naturw. Ver. a. d. Univ. Wien, I, 1883. (Enthält Angaben aus dem Grenzgebiete.)
- XXVI. Kerner A. v. „Schedae ad floram exsiccatam Austro-Hungaricam“, III, 1884 (Nr. 166).
- XXVII. Karpelles L. „Neue Phytoptocecidien“ in Ber. d. naturw. Ver. a. d. techn. Hochsch. Wien, VI, 1884, p. 24. (Cecidomyiden-Galle = *Triphragmium Ulmariae* L.)
- XXVIII. Wettstein R. v. „Beiträge zur Pilzflora der Bergwerke“ in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1885, Heft V und VI.
- XXIX. Beck G. „Zur Pilzflora Nieder-Oesterreichs, III“, in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft Wien, XXXV, 1885, p. 361 ff. (Enthält Angaben aus dem Grenzgebiete.)

I. Myxomycetes.

1. *Cerattum mucidum* Pers., Synops. meth. fung., p. 688 (1801) sub *Isaria*. — Schröter in Cohn, Crypt.-Fl. v. Schles., III, Pilze, p. 101 (1885).
Syn.: *C. hydnoides* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lus., p. 358, t. II, fig. 7 (1805).

Auf einem feuchten Gartenzaune bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

2. *Perichaena corticalis* Batsch, Elench. fung., p. 155 (1783) sub *Lycoperdine*. — Rostaf., Monogr. Mycet., p. 293 (1875).

Syn.: *P. populina* Fries, Symb. gaster. ad fl. suec., p. 12 (1817).

An dem Holze fauler Pappeln bei Graz und Eggenberg (1882, Würth).

3. *Perichaena strobilina* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lus., p. 109, t. VI, fig. 3 (1805) sub *Licea*. — Fries, Symb. gaster. ad fl. suec., p. 11 (1807).

Syn.: *P. depressa* (Lib.) Rostaf., Monogr. Myc., p. 292 (1875).

Auf der Innenseite der Fruchtschuppen abgefallener Tannen- und Fichtenzapfen verbreitet; bei Graz (Niessl, Hb. Z. B. G.); um Marburg (Heuffer, Hb. J.); um Leoben (Niessl, Hb. P.); in Wäldern bei St. Oswald (IX, 1884, A. Heider); um Seckau (V, 1885), am Kesselfall bei Semriach (IX, 1883); um Rein bei Gradwein (VIII, 1884); in der Frein (IX, 1883) und am Semmering (VII, 1882 und 1883).

4. *Leocarpus fragilis* Dicks., Fasc. plant. crypt. Brit., I, p. 25, t. III, fig. 5 (1785) sub *Lycoperdine*. — Rostaf., Monogr. Myc., p. 132 (1875).

In feuchten Moospolstern in Wäldern nächst Mürzzuschlag (VII, 1884).

5. *Didymium sphaerocephalum* Batsch, Elench. fung., p. 157 (1773) sub *Mucore*.

Syn.: *D. farinaceum* Schrad., Nov. pl. gen., p. 26, t. V, fig. 6 (1797).

Var. α . *genuinum* Rostaf., Monogr. Myc., p. 155 (1875).

Auf faulenden, am Boden liegenden Blättern verschiedener Bäume, auf Stengeln, Moosen u. dgl. häufig in Wäldern um Peggau (Sommer 1884); um Mautern (VI, 1885).

Var. β . *elongatum* Rostaf. l. c.

Im Luttengraben bei St. Oswald (VIII, 1885, A. Heider).

Var. γ . *sessile* Rostaf. l. c.

Mit var. α . an obgenannten Orten.

6. *Cribraria vulgaris* Schrad., Nov. pl. gen., P. I, p. 6, t. I, fig. 5 (1797).

In faulen Baumstrünken bei Graz (Niessl, Hb. P.); in Wäldern am Semmering (VII, 1884); häufig zwischen Aussee und dem Grundlsee (VIII, 1884).

7. *Cribraria pyriformis* Schrad., Nov. pl. gen., P. I, p. 4, t. III, fig. 4 (1797).

An alten Baumstücken bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

8. *Physarum conglomeratum* Fries, Syst. myc., III, p. 111 (1829) sub *Diderma*. — Rostaf., Monogr. Myc., p. 108 (1875).

Auf faulenden, am Boden liegenden Blättern verschiedener Bäume in Wäldern um Peggau (VIII, 1884).

9. *Physarum cinereum* Batsch, Elench. fung., p. 158 (1783) sub *Lycoperdine*. — Pers., Syn. meth. fung., p. 170 (1801).

Auf faulendem Laube in Wäldern nächst Selzthal (VII, 1884); um Müritzschlag (VII, 1884).

10. *Dictydium cernuum* Pers., Observ. myc. I, p. 91 (1796) sub *Cribraria*. — Nees ab Esenb., Syst. d. Pilze, p. 65 (1817).

Syn.: *D. umbilicatum* Schrad., Nov. pl. gen., p. 11, t. IV, fig. 1 (1797).

An faulen Baumstößen in Wäldern um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1882); am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884); um D.-Landsberg (IX, 1884, A. Heider).

11. *Comatricha nigra* Pers. in Gmel., Syst. nat., p. 1467 (1791) sub *Stemonitide*. — Schröter in Cohn, Krypt.-Fl. v. Schles., III. Pilze, p. 118 (1885).

Syn.: *C. obtusata* Preuss. in Linnaea, XXIV, p. 141 (1851).

An faulenden Zaunpfosten um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1882); an einem faulen Buchenstrunk am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1883).

12. *Comatricha Stemonitis* Scop., Flor. Carn., p. 493 (1772) sub *Mucore*.

Syn.: *Stemonitis typhina* Roth, Flora Germ., I, p. 547 (1788). — *Comatricha typhina* Rostaf., Monogr. Myc., p. 198 (1875).

An alten Baumstrünken bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

13. *Stemonitis ferruginea* Ehrenb., Silv. myc. Berol., p. 20, f. VI (1818).

An faulenden Hölzern bei Graz (Niessl, Hb. P.); an Baumstrünken nächst Peggau (A. Heider); am Schlossberg bei Cilli (IV, 1885); bei Trieben im Paltenthal (VI, 1885).

Es lässt sich bei den mangelhaften Angaben nicht bestimmen, ob tatsächlich *S. typhina* Willd. (1787); *Clathrus nudus* Bolt. (1789) und *Trichia axifera* Bull. (1791) mit *S. ferruginea* Ehrb. identisch sind; wäre dies der Fall, so hätte der Name „*ferruginea*“ dem ältesten zu weichen.

14. *Stemonitis fusca* Roth in Roem. u. Ust. Magaz. f. Bot., II (1787).

An faulenden Baumstrünken in Wäldern um D.-Feistritz und Peggau häufig (Sommer 1883); am Plawutsch bei Graz (XII, 1882, Würth); am Semmering (VII, 1884).

15. *Hemiarcyria clavata* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 11 (1797) sub *Trichia*. — Rostaf., Monogr. Myc., p. 114 (1872).

An faulen Baumstrünken bei Eggenberg und Thal bei Graz (XII, 1882, Würth); am Plawutsch bei Graz (XII, 1882); am Semmering (VII, 1884).

16. *Hemiarcyria rubiformis* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 9, t. I, fig. 3 et t. IV, fig. 3 (1797) sub *Trichia*. — Rostaf., Monogr. Myc., p. 262 (1872).

An faulenden Baumstrünken, besonders der Buchen, in Wäldern zwischen der Frein und Maria-Zell (IX, 1883); am Plawutsch bei Graz (XII, 1883); um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1883, Würth); um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1884); bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

17. *Hemiarcyria serpula* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 492 (1772) sub *Mucore*. — Rostaf., Monogr. Myc., p. 266 (1875).

Syn.: *Trichia serpula* Pers., Tent. disp. math. fung., p. 10 (1797).

In feuchten Wäldern an faulenden Baumstrünken um Peggau häufig (VIII, 1884); an faulenden Plankenbrettern um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1882).

18. *Trichia varia* Pers., Observ. myc., II, p. 32 (1797).

Var. *genuina* Rostaf., Monogr. Myc., p. 254 (1875).

An faulen Baumstrünken am Plawutsch bei Graz (XII, 1883); am Schlossberge bei Cilli (IV, 1885).

Var. *sessilis* Rostaf., l. c. p. 253.

In Wäldern um D.-Landsberg (IX, 1884, A. Heider).

19. *Trichia chrysosperma* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CDXVII, fig. 4 (1791) sub *Sphaerocarpo*. — D. C., Flor. franc., II, Nr. 673 (1815).

An modernden Buchen- und Tanneustrünken am Plawutsch bei Graz (Nov. 1882, Würth); um Peggau und D.-Feistritz (VIII, 1883); auch im Bergwerke daselbst an faulenden Balken (VIII, 1884); um Hohentauern (VI, 1885). — Zuweilen kommt kein Peridium zur Entwicklung, sondern die Plasmodien zahlreicher Fruchtkörper verschmelzen und bilden bei der Reife eine ausgedehnte, wollartige, sporenarme Masse. Unter der normalen Form nicht selten um D.-Feistritz (VIII, 1884).

20. *Trichia Jackii* Rostaf., Monogr. Myc., p. 258 (1875).

Auf modernen Buchenstrünken in Wäldern um D.-Feistritz (VIII, 1884).

21. *Arcyria recutita* Linn., Spec. plant., Ed. II, Nr. 1649 (1763) sub *Clathro*. — Räusch sec. Steud.

Syn.: *A. cinerea* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 120, t. CDLXXVII, fig. 3 (1791) sub *Trichia*. — Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 10, t. I, fig. 2 (1797).

An einem faulen Buchenstrunke nächst Frohnleiten (VIII, 1883); häufig in Wäldern um Hiefau (VII, 1884).

22. *Arcyria incarnata* Pers. in Gmel., Syst. nat., p. 1467 (1791) sub *Stemonitide*. — Pers., Observ. myc., I, p. 58 (1796).

An faulenden Ahornstrünken in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883); in Wäldern am Grundlsee (VIII, 1883).

23. *Arcyria denudata* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1179 (1753) sub *Clathro*.

Syn. *A. punicea* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 10 (1797); aut.

Um Graz häufig (1882, Würth), besonders am Plawutsch in faulen-Baumstrünken (XII, 1882); in der Bärnschütz bei Mixnitz (VIII, 1883); am Schlossberge bei Cilli (IV, 1885); um Hohentauern (VI, 1885).

24. *Arcyria Winteri* Wettst., in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1885, Nr. 6.
An feuchten, modernden Balken im mittleren Theile des Förderstollens des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884, Wettst. in XXVIII).

25. *Tubulina cylindrica* Bull., Hist. de Champ. d. l. Fr., p. 140, t. CDLXX, fig. 3 (1791), sub *Sphaerocephalo*. — D. Cand. Flor. franc., II, p. 249, (1815).

An faulen Baumstrünken und auf diese bedeckenden Moospolstern im Neuhofgraben bei Uebelbach (IX, 1884); in der Frein (IX, 1883).

26. *Chondrioderma angulatum* Pers. in Gmel., Syst. nat., p. 1472 (1791) sub *Reticularia*.

Syn.: *Didymium difforme* (Pers.) Duby, Botan. gallic., II, p. 858 (1830).

— *Ch. difforme* (Pers.) Rostaf., Monogr. Mycet., p. 177 (1875).

An faulen Stengeln bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

27. *Reticularia Lycoperdon* Bull., Hist. de Champ. d. l. Fr., p. 195, t. CDXLVI, fig. 4 (1791).

Syn.: *R. umbrina* Fr., Syst. myc., III, p. 87 (1832).

An faulen Baumstrünken um Graz (Eggenberg, Thal, Hilmerteich) (XII, 1882); um das „todte Weib“ bei Mürtzsteg (VII, 1881).

28. *Lycogala Epidendron* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1184 (1853) sub *Lycoperdine*. — Fries., Syst. myc., III, p. 80 (1832).

An faulen Holzstrünken bei Graz (IX, 1859, Niessl, Hb. P.); im Sausalgebirge (Streinz, Hb. P.); im Stiftingthal bei Graz (1882, Würth); an faulenden Strünken verschiedener Bäume in Wäldern um Mürtzschlag (VI, 1883); am Semmering (VII, 1884); um Aussee (VIII, 1884); im Luttengraben bei St. Oswald (VII, 1884, A. Heider); um D.-Feistritz (Sommer 1883, 1884). Scheint wie anderwärts sehr verbreitet zu sein.

29. *Fuligo septica* Linn., Spec. plant., Ed. II, p. 1656 (1763) sub *Mucore*. — Gmel., Syst. nat., p. 1466 (1791).

Syn.: *Aethalium septicum* Fries., Syst. myc., III, p. 92 (1882). — *Fuligo varians* Sommf., Rostaf., aut.

An morschen Baumstrünken in Wäldern häufig, so am Sarstein bei Aussee (VIII, 1883); am grossen Kirchberg bei D.-Feistritz (VIII, 1884); um Uebelbach, im Neuhofgraben, im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884); um Tüffer (IV, 1885); um Weichselboden und Maria-Zell (VII, 1881); um Mürtzsteg (IX, 1883).

II. Basidiomycetes.

1. Entomophthoreae.

1. *Entomophthora Muscae* Cohn in Nov. Act. Caes. Leop. Carol., XXV, P. I, p. 317 (1855) sub *Empusa*. — Winter, Pilze, I, 1, p. 76 (1884).

Auf verschiedenen Fliegen-Arten, besonders der *Musca domestica*, im Herbste nicht selten, so in Peggau und D. Feistritz, Graz, Mürtzschlag, doch nicht alle Jahre mit gleicher Intensität auftretend, z. B. in Feistritz 1881 häufig,

1882 häufig, 1883 von mir überhaupt nicht beobachtet, 1884 ziemlich häufig, 1885 fehlend.

2. *Entomophthora Grylli* Fresen. Berl. bot. Ztg., 1856, p. 883; sec. Winter, Pilze, p. 77.

Auf Heuschrecken im Sommer 1883 um Mürrzuschlag.¹⁾

2. Ustilagineae.

1. *Tilletia striaeformis* Westend., in Bull. de l'acad. de Bruxell., 1851, p. 406 sub *Uredine* (sec. Winter). — Winter, Pilze, I, p. 108 (1882).

In lebenden Blättern von *Dactylis glomerata* L. an Strassenrändern bei Selzthal (VIII, 1884).

2. *Urocystis Anemones* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 56 (1797) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 123 (1884).

Auf lebenden Blättern von *Anemone nemorosa* L. in Wäldern um Neuhaus am Erlafsee (VII, 1881).

3. *Ustilago violacea* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 57 (1797). — Tul., Mem. sur l. Ustilag. in Ann. sc. nat., Ser. III, Bd. VII, p. 47 (1847).

In den Antheren von *Dianthus Carthusianorum* L. auf Wiesen nächst Gradwein (September 1884).

Tulasne gibt l. c. an, dass der Pilz auch an der Spitze des Fruchtknotens, an Filamenten, Narbe und Petalen vorkomme. In den von mir beobachteten, auch aus anderen Gebieten herrührenden Exemplaren waren die genannten Theile zwar vielfach mit Sporenhäufchen bedeckt, die aber stets nur passiv anhafteten und niemals einem im Innern der betreffenden Organe wuchernden Mycelium entsprangen.

4. *Ustilago Caricis* Pers., Syn. meth. fung., p. 225 (1801) sub *Uredine*. — Fockel, Symb. myc., p. 39 (1869).

In den jungen Früchten von *Carex rupestris* All. an Felsen um Neuberg (IX, 1883); von *C. Curvula* All. am Seckauer Zinken; von *C. stellulata* Good. am Grossen Bösenstein bei Rottenmann (VIII, 1884, Beck); von *C. praecox* am Grundlsee bei Aussee (V, 1885, A. Kerner).

5. *Ustilago Zeae Mays* D. Cand., Synops. plant. gall., p. 47 (1806) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 97 (1884).

In den Fruchtknoten, der Inflorescenzspindel, den Halmen und Blattscheiden von *Zea Mays* sehr häufig, so im Murthale zwischen Bruck und Graz, um Semriach, Mürrzuschlag, Admont, Aussee u. a. O. Seltener in den männlichen Inflorescenztheilen, so bei Stübing (August 1884) und dann häufig nur in diesen.

6. *Ustilago Panici glauci* Wallr., Flor. crypt. Germ., II, p. 216 (1833) pr. var. *Erysibes Panicorum*. — Winter, Pilze, I, p. 97 (1882).

¹⁾ Ich war leider nicht in der Lage, den Pilz, der die Thiere befallen hatte, näher zu untersuchen, doch glaube ich ihn mit aller Bestimmtheit als *E. Grylli* ansprechen zu können.

Syn.: *U. neglecta* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, Bd. X, S. A., p. 6 (1872).

In den Ovarien von *Setaria glauca* Beauv. um Graz (Niessl in XV).

7. *Ustilago segetum* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., I, p. 90, t. CDLXXII, fig. 2 (1791) sub *Reticularia*. — Ditmar in Sturm., Deutschl. Fl., Abth. III, 1, p. 33 (1816).

In den Blüthentheilen von *Avena sativa* L. um Admont (VIII, 1883); von *Triticum vulgare* Vill. um Altaussee (VIII, 1884); von *Hordeum vulgare* L. um Mürrzuslag (VII, 1884) und Bruck (VIII, 1883).

8. *Ustilago Hydropiperis* Schum., Enumer. pl. Saelland. II, p. 234 (1803) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 95 (1882).

In den Ovarien von *Polygonum viviparum* L. sehr selten auf den subalpinen Wiesen des Semmering (VII, 1884).

9. *Ustilago Tragopogi pratensis* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 57 (1797) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 101 (1882).

In den Blüthenköpfen von *Tragopogon pratensis* L., die Blüthen ganz zerstörend, sehr häufig auf den Wiesen des Semmering (VI, 1883); auf Wiesen um den Grundlsee sehr häufig (V, 1885, A. Kerner); um Kraubath und St. Lorenzen in Ober-Steiermark (V, 1885), seltener um Trieben (VI, 1885).

10. *Ustilago Holostei* De By. in Fischer, Beitr. z. Biolog. d. Ustilag. in Pringsh., Jahrb. f. wiss. Bot., VII, p. 105 (1865).

In den Ovarien von *Holosteum umbellatum* am Bahndamme der Neuberger Bahn nächst Mürrzuslag (VIII, 1883).

11. *Ustilago floscolorum* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 79 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 99 (1884).

In den Antheren von *Succisa pratensis* um Peggau vereinzelt (IX, 1883).

12. *Schizonella melanogramma* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 75 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 106 (1884).

An lebenden Blättern von *Carex praecox* bei Kraubath in Ober-Steiermark (V, 1885).

13. *Sorosporium Paridis* Unger, Exanth. d. Pflanz., p. 344 (1833) sub *Protomyces*. — Winter, Pilze, I, p. 102 (1884).

An lebenden Blättern von *Euphrasia lutea* nächst Aussee (VIII, 1884).

3. Uredineae.

1. *Uromyces Pisi* Pers., Observ. myc., I, p. 16 (1796) pr. var. β . *Uredinis appendiculatae*. — De By. in Ann. d. sc. nat., Ser. IV, T. XX (1863).

I. ¹⁾ Auf *Euphorbia Cyparissias* um St. Lorenzen a. Mur (V, 1885); um Trieben (VI, 1885); um Cilli (IV, 1885).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Lathyrus pratensis* L. und *L. sativus* L. auf Wiesen um D.-Feistritz (VIII, IX, 1885).

¹⁾ I. bedeutet das Aecidio-, II. das Uredo-, III. Teleutosporenstadium.

2. *Uromyces Genistae tinctoriae* Pers., Synops. meth. fung., p. 222 (1801) pr. var. γ . *Uredinis appendiculatae*. Winter, Pilze, I, p. 146 (1884).

II. u. III. Auf lebenden Blättern, Blattstielen von *Astragalus glycyphyllos* sehr häufig um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1883); nächst Semriach (VIII, 1883); am Niereralp bei Mürzsteg (IX, 1883), in der Frein (IX, 1883); um Frohnleiten (IX, 1884).

Auf *Cytisus supinus* Cr. auf Anhöhen um D.-Feistritz sehr häufig (Sommer 1883, 1884).

3. *Uromyces Erythronii* D. Cand., Flor. franc., II, p. 246 (1805) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 149 (1884).

I. Auf lebenden Blättern von *Erythronium dens canis* L. um Marburg (Präsens in Hb. J.); zwischen Premstätten und Tobl bei Graz (Kristof in XIII).

I. u. III. Auf *Erythronium dens canis* um Graz (Niessl in Hb. Z. B. G.).

4. *Uromyces Orobi* Pers. in Röm., Neues Magaz. f. d. Bot., I, p. 92 (1794) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 158 (1884).

II. Auf lebenden Blättern von *Vicia sativa* L. auf Wiesen um D.-Feistritz (VIII, 1884). (Syn.: *U. Viciae* Fuckel, Symb. myc., p. 62 [1869].)

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Vicia Faba* L. auf Feldern um Peggau (VIII, 1884, A. Heider). (Syn.: *U. Fabae* D. By. in Ann. sc. nat., Ser. IV, T. XX [1863].)

5. *Uromyces Alchemillae* Pers., Synops. meth. fung., p. 215 (1801) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, 1, p. 146 (1884).

Syn.: *Trachyspora Alchemillae* Fuckel in Bot. Ztg., 1861, Nr. 35.

II. Auf lebenden Blättern von *Alchimilla vulgaris* L. auf den Wiesen des Sonnwendstein und Semmering (Kornhuber in Voss, XX) (VII, 1884); von *A. montana* am Triebnerkogel bei Trieben, nächst Hohentauern und St. Johann im Tauern (VI, 1885).

II. u. III. Auf *Alchimilla vulgaris* am Semmering und bei Mürzzuschlag (Voss in XX); auf *A. montana* auf Wiesen der Teichalpe am Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1883, Wettst. in Kerner, XXVI).

6. *Uromyces Trifolii* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lusit., p. 127 (1805) pr. var. β . *Uredinis Fabae*. — Fuckel, Symb. myc., p. 63 (1869).

II. u. III. Auf Blättern und Stengeln von *Trifolium pratense* L. am Schlosse Trautenburg (1827, Unger in Hb. J.); von *T. montanum* auf Wiesen des Plawutsch (VIII, 1883).

7. *Uromyces Cacaliae* D. Cand., Synops. plant. flor. gall., p. 46 (1806) sub *Puccinia*. — Winter, Pilze, I, p. 152 (1884).

II. u. III. Auf Blättern von *Adenostyles alpina* Bl. u. Fingh. am Preiner Gschaid (Ronniger in Voss, XX); von *A. albifrons* Rchb. und *alpina* Bl. u. Fingh. am Hochzinödl bei Gstatterboden (1884, Beck).

8. *Uromyces Primulae integrifoliae* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 69 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 150 (1884).

III. Auf lebenden Blättern von *Primula minima* L. am Preiner Gscheid (Welwitsch sec. Voss, XX); am Hintereck bei Liezen (Sommer 1859, Niessl in XV); auf den alpinen Wiesen der Gleinalpe und der Lammalpe häufig (IX, 1884).

9. *Uromyces Behenis* Lam., Encyclop. meth. Bot., VIII, p. 239 (1808) sub *Aecidio*. — Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, S. A., p. 11 (1872).

An Stengeln und Blättern von *Silene inflata* bei Graz (Sommer, Niessl in XV).

10. *Uromyces pallidus* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, 1872, S. A., p. 14.

Auf lebenden Blättern von *Cytisus hirsutus* bei Graz (Sommer, Niessl in XV).

11. *Uromyces Poae* Rabh. in Univ. itin., 1866, Nr. XXXVIII sec. Winter, Pilze, I, p. 162 (1884).

I. Auf Blättern von *Ranunculus Ficaria* L. um Cilli häufig (IV, 1885).

12. *Uromyces Limonii* D. Cand., Flor. franc., II, p. 595 (1805) sub *Puccinia*. — Winter, Pilze, I, p. 156 (1884).

Auf *Armeria vulgaris* Willd. auf Wiesen um Kraubath (V, 1885).

13. *Uromyces Acetosae* Schröt. in Rabh., Fungi Europ., Nr. 2080 sec. Winter, Pilze, I, 1, p. 155 (1884).

Auf lebenden Blättern von *Rumex Acetosella* auf Wiesen um Seckau (V, 1885).

14. *Uromyces scutellatus* Schrank, Baier. Fl., II, p. 631 (1789) sub *Lycoperdine*. — Winter, Pilze, I, p. 144 (1884).

Auf *Euphorbia virgata* Wk. um St. Lorenzen in Ober-Steiermark (V, 1885); auf *E. Esula* nächst Stübing (VIII, 1884).

15. *Uromyces Phaseoli* Pers., Observ. myc., I, p. 17 (1796) pr. var. *Uredinis appendiculatae*.

Auf lebenden Blättern von *Phaseolus communis* um St. Lorenzen (1825, Unger in Hb. J.).

16. *Uromyces Valerianae* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 233 (1803) sub *Uredine*. — Fuckel, Symb. myc., p. 63 (1869).

I. Auf Blättern und Blattstielen von *Valeriana montana* L. auf Felsen in der Bärnschütz bei Mixnitz (VI, 1884).

II. u. III. Auf *Valeriana officinalis* L. und *V. montana* L. um Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.).

17. *Puccinia Aegopodii* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 233 (1803) sub *Uredine*. — Link, Spec. plant., II, p. 77 (1825).

III. Auf beiden Seiten lebender Blätter und auf Blattstielen von *Aegopodium Podagraria* L. am Kleinen Kirchberge und in Gärten bei D.-Feistritz (VI, 1883); in Weingärten um Graz (Streinz in Hb. J.); in der Bärnschütz bei Mixnitz (VIII, 1882); häufig um Leoben (VIII, 1882).

18. *Puccinia Arenariae* Schum., Enum. pl. Saell., II, p. 232 (1803) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 169 (1884).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Moehringia trinervia* um Graz (Niessl in Hb. Z. B. G.); auf *Stellaria nemorum* L. an feuchten Waldstellen um den Wasserfall bei Peggau (VIII, 1884).

19. *Puccinia argentata* Schultz, Prodr. flor. Starg., p. 454 pr. p. (1806) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 194 (1884).

II. u. III. Auf den Blättern von *Impatiens noli tangere* L. in Wäldern um den Wasserfall bei Peggau (VIII, 1884).

20. *Puccinia asarina* Kunze in Kze. u. Schm., Mycol. Hefte, I, p. 79 (1817).

Auf lebenden Blättern von *Asarum Europaeum* bei Maria-Zell (Unger, 1824, in Hb. J.); sehr häufig im niederösterreichischen Grenzgebiete, so in der Frein, am Lahnsattel, in der Terz u. s. w. (IX, 1883); um Mürzzuschlag (VII, 1884).

21. *Puccinia Asperifolii* Pers., Observ. myc., I, p. 97 (1796) sub *Aecidio*.

Syn.: *Uredo Rubigo vera* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 83 (1815). — *Puccinia Rubigo vera* Winter, Pilze, I, p. 217 (1882).

II. u. III. Auf *Avena flavescens* um Aussee (VIII, Niessl in Hb. Z. B. G.); a. *Holcus mollis* um Waldstein bei Uebelbach (VIII, 1884).

22. *Puccinia Astrantiae* Kalchbr. in Hedwigia, 1865, p. 120.

Auf lebenden Blättern von *Astrantia maior* L. auf Wiesen des Semmering (VII, 1883, Voss in XX).

23. *Puccinia Bistortae* Strauss in Ann. d. Wetter. Ges., II, p. 103 (1810) pr. var. *Uredinis Polygoni* pr. p. — D. Cand., Flor. franc., VI, p. 61 (1815).

In der Wasshuben bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck).

24. *Puccinia Calthae* Link in Linn. Sp. plant., Ed. V, VI, P. II, p. 79 (1825).

I. Auf lebenden Blättern von *Caltha palustris* L. am Semmering (VI, 1883).

25. *Puccinia Caricis* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 231 (1803) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 222 (1884).

I. Auf Blättern und Blattstielen von *Urtica dioica* L. am Grundlsee bei Aussee (V, 1885, A. Kerner).

26. *Puccinia Circaeae* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 39 (1797).

III. Auf Blättern von *Circaea alpina* L. um Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. P.); um Steinach (VIII, 1884); auf *Circaea lutetiana* L. um Aussee VIII, IX, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.).

27. *Puccinia Cruciferarum* Rudolph. in Linnæa, Bd. IX, p. 391 (1829).

III. Auf lebenden Blättern von *Cardamine resedifolia* L. am Grossen, Bösenstein (VIII, 1884, Beck).

28. *Puccinia epiphylla* Linné, Spec. plant., Ed. II, p. 1653 (1863) sub *Lycoperdine*.

Syn.: *P. Poarum* Niels., Bot. Tidsskr., Ser. III, Bd. II, p. 26. — Winter, Pilze, I, p. 220 (1882).

I. Auf Blättern von *Tussilago Farfara* L. sehr häufig, so im ganzen Murthale zwischen Graz und Bruck; im Uebelbachthale; bei Mürzzuschlag (VII, 1883); bei Selzthal, Liezen und Admont (VIII, 1884); um Aussee (VI, 1883) u. s. f.

III. An Stengeln und Blättern von *Poa* sp. bei Maria-Trost nächst Graz (1827, Unger in Hb. J.).

29. *Puccinia Falcaria* Pers., Tent. disp. meth. fung., p. 12 (1797) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 197 (1884).

I. Auf Blättern von *Falcaria Rivini* Host. an Ackerrändern nächst Gais-horn (VI, 1885); nächst Aussee (VI, 1883).

30. *Puccinia fosculosorum* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lus., p. 128 pr. p. (1805) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 206 (1884).

II. und III. Auf Blättern von *Hieracium murorum* L. um Peggau und Frohnleiten (IX, 1883); auf verschiedenen Hieracien in der Bärnschütz und am Hochlantsch bei Mixnitz (IX, 1883); auf *Cirsium oleraceum* und *erisithales* in der Wasshuben bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck) und um D.-Feistritz (VIII, 1884); auf *Hieracium saxatile* Jacq. im Weissenbachgraben bei Gstatterboden (VIII, 1884, Beck); auf *Leontodon hastilis* Koch in der subalpinen Region der Gleinalpe häufig (IX, 1884); auf *Leontodon pyrenaicus* Gou. auf Alpenwiesen der Lammalpe bei Frohnleiten (IX, 1884); auf *Centaurea Jacea* um Waldstein im Uebelbachthale (VIII, 1884).

31. *Puccinia fusca* Relh., Flor. Cartabr., Suppl. II (1793) sub *Aecidio*. — Wallr., Flor. Cryptog., II, p. 220 (1833).

I. Auf Blättern von *Anemone nemorosa* L. um D.-Feistritz (VI, 1884); sehr häufig am Sonwendstein (VI, 1883); am Semmering und der Kampalpe (VI, 1884); um Cilli (IV, 1885).

III. Auf *Anemone nemorosa* am Semmering (VII, 1884); um Mürzzuschlag (VIII, 1883).

32. *Puccinia Galii* Pers., Synops. meth. fung., p. 207 (1801) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 210 (1884).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Galium silvaticum* L. am Kesselfall bei Semriach (IX, 1883); um Peggau und Feistritz häufig (VIII/IX, 1884—1885); am Plawutsch bei Graz (VIII, 1883).

33. *Puccinia Gentianae* Strauss in Ann. d. Wetter. Ges., II, p. 102 (1810) sub *Uredine*. — Link, Spec. plant., Ed. IV, VI, P. II, p. 73 (1825).

II. u. III. Auf lebenden Blättern, Stengeln und Kelchen von *Gentiana Cruciata* L. in der voralpinen Region bei Liezen (Niessl in Kerner XXIII); in der Wasshuben bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck); in der Frein, am Lahnsattel und am Niederalpl bei Mürzsteg (IX, 1883); „auf der Tasche“ bei Peggau (IX, 1883).

34. *Puccinia grisea* Strauss in Ann. d. Wetter. Ges., II, p. 107 (1810) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 165 (1884).

III. Auf lebenden Blättern von *Globularia vulgaris* an sonnigen Abhängen zwischen Kraubath und St. Lorenzen (V, 1885).

35. *Puccinia Grossulariae* Gmel. in Linné, Syst. nat., II, p. 1473 (1791) pro var. β . *Aecidii rubelli*. — Winter, Pilze, I, p. 198 (1884).

III. Auf den Blättern von *Ribes Grossularia* um Graz (Streinz in Hb. P.).

36. *Puccinia Heideri* n. sp.

Acervulis parvis orbicularibus, fusco-atris, gregariis vel solitariis dispersis, rarius confluentibus acervula maiora formantibus, epidermidem mox dissolventibus, pulveraceis. Stylosporae globosae vel ovato-globosae, pallide fuscae, membrana tenui echinata. Teleutosporae ovatae vel obovatae fuscae, apice obtusissime rotundatae, medio parum vel non constrictae, membrana in partibus omnibus crassitudine aequali, apice non incrassata, exosporio verruculoso, a pedicello longo tenui centrali vel parum excentrico hyalino mox dissolutae.

Stylosporae diametro ca. 0.025 mm. vel 0.025—0.031 mm. long.; 0.018 mm. latae. Teleutosporae 0.025—0.037 mm. long., 0.012—0.025 mm. latae. Acervula diametro ca. 0.3—1 mm.

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Campanula barbata* L. auf den Alpenwiesen der Gleinalpe und der Lammalpe. 2000 m. s. m. (IX, 1884).

Die aus Teleutosporen bestehenden Sporenhäufchen stehen zerstreut oder in unregelmässig begrenzten Gruppen auf beiden Seiten, vorzugsweise jedoch der unteren Seite der Blätter, auf kleinen, vergilbten Flecken. Sie sind von schwarzbrauner Färbung und ähneln den von *Puccinia fuscusorum* Alb. et Schw. gebildeten. Uredosporen fand ich nur vereinzelt den Teleutosporen beigemischt und meistens in Keimung. Die Form der Teleutosporen ist ziemlich variabel; es finden sich neben eiförmigen und verkehrt eiförmigen auch keulige, kurz walzenförmige und andere Formen.

Ich benannte diese Art nach meinem Freunde Dr. Ad. Heider, dem ich die Mittheilung so zahlreicher hier angeführter Arten verdanke.

37. *Puccinia Iridis* Lam., Encyclop. Botan., T. VIII, p. 224 (1808) sub *Uredine*. — Rabenh., Crypt.-Fl. Deutschl., I, p. 23 (1844).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Iris Germanica* L. in einem Garten in Selzthal (VIII, 1884).

38. *Puccinia Malvacearum* Mont. in Gay. Hist. fis. y polit. de Chile, VIII, p. 43 (1848) (sec. Winter).

Auf Blättern von *Malva silvestris* L. um Peggau vereinzelt (IX, 1882).

39. *Puccinia Maydis* Carradori, in Giorn. di Fisic. del Brugatelli, VIII (1815) sec Just, Jahresbericht pr. 1876, p. 152.

II. u. III. Auf den lebenden Blättern und Blattscheiden von *Zea Mays* L. sehr häufig in Feldern um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1882 und 1884); um Stübing (VIII, 1884); um St. Oswald (VIII, 1883).

40. *Puccinia Menthae* Pers., Syn. meth. fung., p. 227 (1801).

I. Auf lebenden Blättern von *Calamintha Clinopodium* L. an Waldrändern nächst Kraubath (V, 1885).

II. u. III. Auf *Mentha candicans* Cr. um Graz (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); an der Strasse zwischen der Terz und Maria-Zell sehr häufig (IX, 1883); in Feldern nächst Altaussee (VII, 1884).

41. *Puccinia montana* Fuckl., Nachträge II ad Symb. myc., p. 14 (1875).

II. Auf Blättern von *Centaurea montana* auf Wiesen des Hochlantsch bei Mixnitz sehr häufig (VI, 1884).

42. *Puccinia Oreoselini* Strauss, in Ann. d. Wetter. Ges., II, p. 97 (1810) sub *Uredine*. — Fuckl., Symb. myc., p. 52 (1869).

II. u. III. Auf Blättern von *Peucedanum Oreoselini* Mnch. bei Graz (Niessl in Hb. J.).

43. *Puccinia Phragmitis* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 231 (1803) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 179 (1882).

III. Auf lebenden und vertrockneten Blättern von *Phragmites communis* Trin., in Auen der Mur bei D.-Feistritz (VIII, 1883); auf nassen Wiesen bei Trieben (VIII, 1884, Beck); an der Mürz bei Neuberger und in der Frein (IX, 1883).

44. *Puccinia Pimpinellae* Strauss, in Ann. d. Wetter. Ges., II, p. 102 (1810) sub *Uredine*. — Link in Linn. Spec. plant., Ed. IV, VI, P. II, p. 77 (1825).

Auf lebenden Blättern von *Pimpinella magna* L. bei Graz (Niessl in Hb. P.).

45. *Puccinia poculiformis* Jacq., Collectan. bot., I, p. 122, t. IV, fig. 1 (1786) sub *Lycoperdine*.

Syn.: *Aecidium Berberidis* Gmel. in Linn. Syst. nat., Ed. VI, T. II, p. 1473 (1791). — *Puccinia graminis* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 39 (1797); aut.

I. Auf lebenden Blättern von *Berberis vulgaris* L. um D.-Feistritz (VI, 1884); in der Bärnschütz und am Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1884); um Kaiserberg und St. Lorenzen (V, 1885); um Hohentauern (VI, 1885).

II. u. III. Auf den Blättern von verschiedenen Gräsern um Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. J.); am Schlossberge von Graz (Streinz); auf *Dactylis glomerata* L. am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); auf *Avena sativa* L. um Mürz-zuschlag (IX, 1883).

So schwer es auch fällt, einen Namen, der sich allgemein so eingebürgert hat, wie der Name *Puccinia graminis*, fallen zu lassen, so sehe ich mich doch hiezu genöthigt. Es ist zweifellos, dass Jacquin bereits 1786 l. c. das *Aecidium* der vorliegenden Art beschrieb, da auch die citirte Abbildung dies beweist. Der Speciesname „*poculiforme*“, unter welchem Jacquin dieses *Aecidium* als *Lycoperdon* beschrieb, ist mithin der älteste, sicherlich aber älter als Persoon's Name, den er in Tent. dispos. meth. fung., p. 39 im Jahre 1797 aufstellte. Ebenso verhält es sich mit den übrigen älteren Namen, mit denen ein oder das andere Entwicklungsstadium bezeichnet wurde. Ich ziehe hieher vor Allen: *Lycoperdon lineare* Schrank, Baier. Fl., II, p. 669 (1789); *Aecidium Berberidis* Gmel. l. c. (1791); *Uredo frumenti* Sowerb., Engl. fung., t. CXL (1797).

46. *Puccinia Prenanthis* Pers., Synops. meth. fung., p. 208 sub *Aecidio* (1801). — Fuckl., Symb. myc., p. 55 (1869).

I. Auf lebenden Blättern von *Prenanthes purpurea* L. um Graz (Niessl in Hb. P.).

II. u. III. Auf derselben Nährpflanze im Bachergebirge (1824, Unger in Hb. J.); um Graz (Niessl in Hb. P.); am Hochzinödl bei Gstatterboden bis 1800 m. (VIII, 1884, Beck); in Wäldern um Peggau (Sommer 1884).

47. *Puccinia Primulae* D. Cand., Fl. franc., VI, p. 68 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 203 (1884).

I. Auf Blättern von *Primula acaulis* Jacq., um D.-Feistritz (VI, 1884).

48. *Puccinia Pruni spinosae* Pers., Synops. meth. fung., p. 226 (1801).

II. u. III. Auf Blättern von *Prunus domestica* L. in Gärten von Rein bei Gradwein (IX, 1882); in Eggenberg bei Graz (IX, 1883).

49. *Puccinia Rhamni* Gmel., Syst. nat., Ed. IV, p. 1472 (1791) sub *Aecidio*.

Syn.: *P. coronata* Corda, Icones, I, p. 6, t. II, fig. 96 (1837). — Winter, Pilze, I, p. 218 (1884).

I. Auf Blättern von *Rhamnus Cathartica* L. am Kirchberge bei D.-Feistritz sehr häufig (VI, 1884); um Kaisersberg (V, 1885).

50. *Puccinia Rhododendri* Fuckl., Symb. myc., p. 51 (1869), excl. fung. stylospor. — Winter, Pilze, I, p. 225 (1884).

IV. Auf den lebenden Blättern von *Rhododendron hirsutum* L. am Sonnwendstein (Kornhuber in Voss, XX).

51. *Puccinia Saxifragae* Schlecht., Fl. berol., II, p. 134 (1824).

III. Auf lebenden Blättern von *Saxifraga rotundifolia* L. in der Bärnschütz bei Mixnitz (VI, 1884).

52. *Puccinia Soldanellae* D. Cand., Fl. franc., VI, p. 85 (1816) sub *Uredine*. — Voss, Brand-, Rost- und Mehlthauptpilze der Wiener Umgebung in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft., 1876, p. 105 ff.

I. Auf Blättern von *Soldanella alpina* L. auf dem Wechsel (Welwitsch in Voss, XX); auf der Spitze des Sonnwendstein (VI, 1882).

53. *Puccinia suaveolens* Pers., Observ. myc., II, p. 24 (1797) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 189 (1884).

Spermog. u. II. Auf *Cirsium arvense* Scop., um Kraubath sehr häufig (V, 1885); bei Aussee (VII, 1883); nächst Seckau (V, 1885); Wiesen um Trieben (VI, 1885).

II. u. III. Auf derselben Pflanze um Mürrzusschlag (VIII, 1884); Stübing (VIII, 1883); Eggenberg bei Graz (IX, 1883).

54. *Puccinia Tanacetii* D. Cand. et Lam., Fl. franc., II, p. 222 (1805).

III. Auf Blättern von *Tanacetum corymbosum* L. bei Graz (Niessl in Hb. P.).

55. *Puccinia Thlaspeos* Schubt., Fl. Dresden, II, p. 254 (sec. Winter, Pilze, I, p. 170) (1884).

Auf *Arabis Thaliana* in Steiermark (Unger in III). Unger spricht l. c. p. 216 blos von einer *Puccinia*, die er auf *Arabis Thaliana* fand. Obwohl *Puccinia Thlaspeos* auf dieser Pflanze noch nicht beobachtet wurde, so dürfte der Pilz

Unger's doch hieher gehören. Jedenfalls bleibt ein Beweis hiefür noch abzuwarten.

56. *Puccinia Tragopogi* Pers., Synops. meth. fung., p. 211 (1801) sub *Aecidio*. — Winter, Pilze, I, p. 209 (1884).

I. Auf lebenden Blättern von *Tragopogon orientalis* L. am Semmering (Kornhuber in Voss, XX); auf Wiesen um Seckau häufig (V, 1885); auf *Tragopogon pratense* L. auf Wiesen um Müzzzuschlag (V, 1883).

57. *Puccinia Valantiae* Pers., Observ. myc., II, p. 25 (1797); non Alb. et Schwein., Consp. fung. Lus., p. 131 (1805).

III. Auf lebenden Blättern von *Galium Mollugo* bei Graz (Niessl in Hb. P.); auf *Galium vernum* bei Graz (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); am Kirchberge bei D.-Feistritz (VI, 1884).

58. *Puccinia Veratri* Niessl in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch., 1859, p. 177. — An Dub. sec. Wallr., Fl. Crypt. Germ., II, p. 226 (1833).

III. Auf lebenden Blättern und Stengeln von *Veratrum album* L. an der Strasse auf der Höhe des Prebichl (VIII, 1884, A. Heider); am Tamischbachthurm bei Hiefau (VIII, 1884, Beck); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).

59. *Puccinia Veronicae* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 228 (1803) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 166 (1884).

Forma: *fragilipes* Winter, l. c. vorherrschend.

III. Auf lebenden Blättern von *Veronica latifolia* L. um Aussee (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); im Unterthale bei Schladming (VIII, 1881); häufig auf Bergen um Peggau (Herbst 1883—1884); im Lutengraben bei Judendorf (IX, 1884, A. Heider).

Forma: *persistens* Winter, l. c.

Auf derselben Nährpflanze am Semmering und auf dem Sonnewendstein (VII, 1884); im Lutengraben bei Judendorf (IX, 1884, A. Heider).

Ich trenne, dem Beispiele Winter's folgend, die beiden Formen *fragilipes* und *persistens*. Doch scheinen mir dieselben nicht einmal den Werth von Varietäten zu besitzen, da relativ selten die eine oder andere allein sich findet, wenigstens fand ich fast stets mit der Form *persistens* auch die erstere auftretend, und zwar sehr häufig in der Anordnung, dass ein oder mehrere Sporenhäufchen von ersterer Form von mehreren der letzteren kreisförmig umgeben wurden. Die Art dieser Vertheilung, sowie eine bestimmte Folge im Auftreten, die sich mehrmals beobachten liess, drängen mir eher die Vermuthung auf, dass es sich um zwei Entwicklungsstadien derselben Form handelt.

60. *Puccinia verrucosa* Schultz, Prod. Fl. Starg., p. 422 (1806) sub *Aecidio*. — Link, Observ. myc., II, p. 29 (1814).

III. Auf lebenden Blättern von *Salvia glutinosa* L. um Rein bei Gradwein (IX, 1883); in der Wasshuben bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck).

61. *Puccinia Violae* Schumacher, Enum. plant. Saell., II, p. 224 (1803) sub *Aecidio*. — D. Cand., Fl. franc., VI, p. 62 (1815).

I. Auf lebenden Blättern von *Viola Riviniana* um Kaisersberg und Kraubath a. d. Mur, um Seckau (V, 1885); um Trieben und Hohentauern (VI, 1885); auf *Viola silvatica* am Grundlsee bei Aussee (V, 1885, A. Kerner).

II. u. III. Auf Blättern von *Viola Austriaca* Kern. und *V. odorata* L. um Peggau und D.-Feistritz (Herbst 1883—1884); am Kesselfall bei Semriach (IX, 1883); um Aussee (VIII, 1883); auf *Viola hirta* L. um D.-Feistritz (VII, 1884, A. Heider).

62. *Aecidium elatinum* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lus., p. 121, t. V, fig. 3 (1805).

Syn.: *Peridermium elatinum* Knz. et Sch m., Crypt. exsicc., Nr. 141 (sec. Winter).

Als Ursache der Hexenbesen der Tanne um Wildalpen (1869, Thümen in XIII, Nr. 24); um Hohentauern und Trieben (VI, 1885).

63. *Aecidium penicillatum* Müller in Flora Danica t. 839 (1778) sub *Lycoperdine*. — Winter, Pilze, I, p. 266 (1884); non Alb. et Schwein.

Auf Blättern von *Sorbus Aria* L. bei Gstatterboden häufig (VIII, 1884, Beck); in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883); am Loser bei Alt-Aussee (VIII, 1884); auf *Pyrus Malus* L. häufig in Gärten von D.-Feistritz und Peggau (Sommer 1883 und 1884).

64. *Aecidium Thalictri flavi* D. Cand., Fl. franc., VI, p. 97 (1815) pr. var. η . *Aec. Ranunculacearum*. — Winter, Pilze, I, p. 269 (1885).

Auf lebenden Blättern und Blattstielen von *Thalictrum aquilegifolium* L. am Semmering (VII, 1884).

65. *Caecoma Ribis alpini* Pers., Synops. meth. fung., p. 214 (1801) pr. var. α . *Uredinis confluentis*. — Winter, Pilze, I, p. 258 (1884).

Auf lebenden Blättern, Blattstielen und Kelchen von *Ribes Grossularia* zwischen Kraubath und St. Lorenzen (V, 1885).

66. *Caecoma Mercurialis perennis* Pers., Synops. meth. fung., p. 214 (1801) pr. var. β . *Uredinis confluentis*. — Winter, Pilze, I, p. 257 (1884).

Auf lebenden Blättern von *Mercurialis perennis* L. in Büschen um Mariazell (VII, 1881).

67. *Uredo Symphyti* Lam., Encyclop., III, p. 232 (1808).

Auf Blättern von *Symphytum officinale* L. am Semmering (VI, 1881).

68. *Uredo Pyrolae* Gmel. in Linn., Syst. nat., II, p. 1473 (1791) sub *Aecidio*. — Mart., Prod. Flor. mosq., p. 229 (1812).

Auf Blättern von *Pyrola uniflora* L. um Leoben (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); am Sonnenwendstein und der Kampalpe (VII, 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

69. *Phragmidium obtusum* Strauss., in Ann. Wetter. Gesellsch., II, p. 107, pr. p. (1810) sub *Uredine*. — Knz. et Sch m., Crypt. exs., Nr. 312 (1815).

III. Auf den Blättern von *Potentilla Tormentilla* L. in den Ennsauen bei Gstatterboden im Gesäuse (VIII, 1884, Beck).

70. *Phragmidium Potentillae* Pers., Synops. meth. fung., p. 229 (1801) sub *Puccinia*. — Winter, Pilze, I, p. 229 (1884).

III. Auf den Blättern von *Potentilla Anserina* L. um Selzthal (VIII, 1884).

71. *Phragmidium Rosae alpinae* D. Cand., Fl. franc., II, p. 235 (1815) pr. var. β *Uredinis pinguis*. — Winter, Pilze, I, p. 227 (1882).

III. Auf Blättern von *Rosa alpina* Aut., in der Bärenschnitz bei Mixnitz (IX, 1883); am Südabhänge des Sonnwendsteins (VII, 1884).

72. *Phragmidium Rubi* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 38 (1797) pr. var. β *Puccinae mucronatae*. — Winter, Pilze, I, p. 230 (1882).

III. Auf lebenden Blättern von *Rubus fruticosus* Aut. um Graz (Sommer, Niessl in XIV, Nr. 893).

73. *Phragmidium Rubi Idaei* Pers., Observ. myc., II, p. 24 (1797) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 231 (1882).

III. Auf Blättern von *Rubus Idaeus* L. in der subalpinen Region der Gleinalpe häufig (IX, 1884); in Holzschlägen um D.-Feistritz und Peggau, so am Schartnerkogel, Breitenberg, um Hinterberg etc. (Sommer 1884).

74. *Phragmidium subcorticium* Schrank in Hoppe, Taschenbuch, p. 68 (1793) sub *Lycoperdine*. — Winter, Pilze, I, p. 228 (1884).

I. Auf Zweigen, Blättern, Blattstielen etc. von *Rosa spuria* Pug. an der Tauernstrasse zwischen Trieben und Hohentauern häufig (VI, 1885).

II. u. III. Auf Blättern von *Rosa* sp. in Wäldern um St. Leonhard bei Graz (Streinz in Hb. P.); auf cultivirten Rosen in Gärten von D.-Feistritz sehr häufig (Sommer 1881—1885); auf *Rosa dumetorum* Thuill. im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884); auf verschiedenen Rosen um Frohnleiten häufig (VIII, 1884).

75. *Phragmidium violaceum* Schultz, Prod. Flor. Starg., p. 459 (1806) sub *Puccinia*. — Winter, Pilze, I, p. 228 (1884).

III. Auf lebenden Blättern von *Rubus fruticosus* Aut. bei Graz (IX, 1860, Niessl in Hb. P. et in XIV, Nr. 893); um Leibnitz (X, 1856; Streinz in Hb. P.); häufig um Mürrzusschlag (VII, 1884); Aussee (VIII, 1883 und 1884); Hieflau (VIII, 1882); auf *Rubus discolor* Whe. et Nees auf Bergen um Peggau (Herbst 1882—1884).

76. *Triphragmium Ulmariae* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 227 (1803) sub *Uredine*. — Link in Linn., Spec. plant., Ed. IV, t. VI, P. II, p. 84 (1825).

II. Auf Blättern und Blattstielen von *Spiraea Ulmaria* häufig auf den moorigen Wiesen um Trieben (VI, 1885).

III. Auf derselben Nährpflanze um Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); bei Kapellen im Mürrthale (X, 1875, Karpelles in XXVII).

77. *Coleosporium Senecionis* Pers., Synops. meth. fung., p. 218 (1801) pr. var. β *Uredinis farinosae*. — Fries, Summ. veg. Scand., p. 512 (1846).

I. Auf lebenden Blättern von *Pinus silvestris* um Graz (Niessl in Hb. P.).

II. u. III. Auf Blättern von *Senecio vulgaris* um Schladming (VIII, 1882).

78. *Coleosporium Pulsatillae* Strauss in Ann. Wetter. Ges., II, p. 89 (1810) pr. var. *Uredinis tremellosae*. — Fries, Summ. veg. Scand., p. 512 (1846).

III. Auf lebenden Blättern von *Anemone Pulsatilla* L. (*A. Halleri* All.) an felsigen Stellen der Berge um Peggau (Peggauer Wand, Kirchberg etc.) (Herbst 1883—1885).

79. *Coleosporium Sonchi arvensis* Pers., Synops. meth. fung., p. 217 (1801) sub *Uredine*. — Leveill., in Ann. sc. nat., Ser. III, Bd. VIII, p. 373 (1847).

II. u. III. Auf Blättern von *Senecio sarracinus* L. sehr häufig im ganzen Gebiete zwischen Mürzsteg und Maria-Zell (IX, 1883, ebendort IX, 1884, Beck); auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck); in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883); auf *Adenostyles viridis* sehr häufig um Maria-Zell, in der Frein (IX, 1884, Beck); auf dem Sarstein bei Aussee (VIII, 1882); um Mixnitz (IX, 1883); auf *Tussilago Farfara* sehr verbreitet und häufig, im ganzen Murthale von Graz bis Bruck, um Rein, um Mürzzuschlag, Aussee, Selzthal, Admont, ebendort auf *Petasites officinalis*; auf *Sonchus arvensis* L. um D.-Feistritz (VIII, 1884); auf *Senecio subalpinus* Koch, auf der Höhe des Prebichl bei Vorderberg (VII, 1884, A. Heider); auf *Senecio nemorensis* L. in der subalpinen Region der Gleinalpe (IX, 1884); auf *Senecio vulgaris* um Eggenberg bei Graz (VIII, 1883).

80. *Coleosporium Campanulae* Pers., Synops. meth. fung., p. 217 (1801) sub *Uredine*. — Leveill. in Ann. sc. nat., Ser. III, Bd. VIII, p. 79 (1847).

II. u. III. Auf Blättern sämtlicher *Campanula*-Arten sehr verbreitet, so auf *C. Trachelium* L. im ganzen Gebiete zwischen Mürzsteg und Maria-Zell (IX, 1883); um Mixnitz (IX, 1882); im Bruckgraben bei Gstatterboden (VIII, 1884, Beck); auf *C. rapunculoides* L. bei Neuberg, in der Frein, am Lahnsattel, Niederalpl (IX, 1883); um Peggau und D.-Feistritz (VIII, 1883); Semriach (VIII, 1883); bei Stübing (IX, 1884); und um Graz häufig (IX, 1884); auf *C. rotundifolia* L. im Bruckgraben bei Gstatterboden (VIII, 1884, Beck); auf *C. Scheuchzeri* Vill., auf den alpinen Wiesen des Gebirgszuges von der Gleinalpe bis zum Gamsgraben (IX, 1884); am Semmering (VII, 1884).

81. *Coleosporium Euphrasiae* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 230 (1803) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 246 (1883).

II. u. III. Auf Blättern und Kelchen von *Euphrasia officinalis* L. im südlichen Steiermark (Unger in III.); auf Wiesen um D.-Feistritz (VII, 1884, A. Heider); auf *Euphrasia Salzburgensis* Fuck., auf den Alpenwiesen der Gleinalpe und Fensteralpe, circa 2000 m. s. m. (IX, 1884); auf *Melampyrum silvaticum* in der Wasshuben bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck); im Bruckgraben bei Gstatterboden (IX, 1884, Beck); auf *Melampyrum pratense* L. an Waldrändern bei Stübing (VIII, 1883); auf *Melampyrum nemorosum* L. auf der Thaneben bei Peggau (VIII, 1884, A. Heider).

82. *Melampsora Lini* Pers., Synops. meth. fung. p. 216 (1801) pro var. β . *Uredinis miniatae*. — Winter, Pilze, I, p. 242 (1844).

II. Auf lebenden Blättern von *Linum catharticum* L. auf Wiesen um Peggau (VIII, 1884); bei Mixnitz (VIII, 1883).

83. *Melampsora Carpini* Nees a. Es., System. d. Pilze, p. 16 (1817) sub *Caemate*. — Winter, Pilze, I, p. 240 (1884).

II. Auf lebenden Blättern von *Carpinus Betulus* L. um Peggau nicht selten (VIII, 1884).

84. *Melampsora Salicis capreae* Pers., Synops. meth. fung., p. 217 (1801) pr. var. *Uredinis farinosae*. — Winter, Pilze, I, p. 239 (1884).

II. Auf Blättern von *Salix aurita*, *alba* L., *purpurea* L. und *Capraea* „in Steiermark“ (Niessl in Thümen, XXII); auf *Salix purpurea* L. nächst Aussee (VIII, 1883); um Admont in den Ennsauen (VIII, 1883); im Luttengraben bei St. Oswald (IX, 1884, A. Heider); auf *Salix aurita* L. um Selzthal und Liezen (VIII, 1884); auf *S. cinerea* L. und *S. reticulata* L. in den Torfmooren um Selzthal (VIII, 1884).

III. Auf *Salix Capraea* L. „in Steiermark“ (Niessl in Thümen, XXII); am Plawutsch bei Graz (X, 1882); auf *S. purpurea* L. um Peggau (IX, 1884); nächst Mürzzuschlag (IX, 1883).

Ich folge in der Umgrenzung dieser Art ganz den Anschauungen, die Winter in seiner Kryptog.-Fl., I, p. 239 darlegt, indem ich die von Thümen in Mitth. aus d. forstl. Versuchswesen Oesterr., II, Heft I (1879) unterschiedenen Arten vorläufig unter dem ältesten Namen, dem Persoon'schen zusammenfasse, da auch mir es nicht möglich war, bei der Inconstanz der Sporenform innerhalb derselben Species durchgreifende Unterschiede zwischen diesen Arten aufzufinden.

85. *Melampsora populina* Jacq., Collect. ad bot. etc., Suppl. t. IX, fig. 2, 3 (1796) sub *Lycoperdine*. — Tulasne in Ann. d. sc. nat., Ser. IV, Bd. II (1854).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Populus pyramidalis* um Graz (X, 1882, Würth); von *P. nigricans* um D.-Feistritz (VII, 1884, A. Heider); von *P. Tremula* L. am Breitenberg bei Stübing (VIII, 1883); in Holzschlägen und an Waldrändern bei D.-Feistritz (VIII, 1884); nächst Mürzzuschlag (VII, 1883). Das Jacquin'sche Citat habe ich nach Pers., Synops. meth. fung., p. 219 gebracht. Jacquin erwähnt l. c. allerdings der *Melampsora populina* und beschreibt sie, ohne aber einen Namen zu geben.

86. *Melampsora betulina* Pers., Synops. meth. fung., p. 219 (1801) pr. var. β . *Uredinis populinae*. — Tulasne in Ann. d. sc. nat., Ser. IV, Bd. II (1854).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Betula verrucosa* um Peggau häufig (Herbst 1883); am Plawutsch bei Graz (VIII, 1883); auf *Betula alba* L. um Maria-Zell (VII, 1882).

87. *Melampsora Vaccinii* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lusit., p. 126 (1805) pr. var. γ . *Uredinis pustulatae*. — Winter, Pilze, I, p. 244 (1882).

II. u. III. Auf Blättern von *Vaccinium Myrtillus* um Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.); am Plawutsch bei Graz (X, 1882, Würth); in Wäldern zwischen Frohnleiten und Rabenstein sehr häufig (IX, 1884).

88. *Melampsora Helioscopiae* Pers., Tentam., disp. meth. fung., p. 13 (1797) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 240 (1884).

II. Auf verschiedenen *Euphorbia*-Arten am Tamischbachthurm bei Hieflau (VIII, 1884, Beck).

89. *Melampsora Hypericorum* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 81 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 241 (1884).

II. u. III. Auf lebenden Blättern und Blüten von *Hypericum quadrangulum* L. im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).

90. *Melampsora Epilobii* Pers., Synops. meth. fung., p. 219 (1801) pr. var. α . *Uredinis pustulatae*. — Fuckel, Symb. myc., p. 44 (1869).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Epilobium angustifolium* L. um Graz (Niessl in Hb. P.); auf Bergen um Peggau (VIII, 1884); auf *Epilobium montanum* L. in Wäldern zwischen Aussee und Altaussee (VIII, 1884).

91. *Melampsora columnaris* Alb. et Schwein., Consp. fung. Lusit., p. 121 (1805) sub *Aecidio*.

Syn.: *Calyptospora Goepfertiana* Kühn in Hedwigia, 1869. — *Melampsora Goepfertiana* Winter, Pilze, I, p. 245 (1884).

III. An den Stengeltheilen von *Vaccinium Vitis Idaea* L. am Sarstein bei Aussee häufig (VIII, 1883); am Seckauer Zinken (VIII, 1884, Beck); am Loser bei Aussee sehr häufig (VIII, 1884); in Wäldern des Sonnwendsteins und der Kampalpe (VII, 1884); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

92. *Chrysoomyxa Abietis* Wallr. in Allg. Forst- u. Jagdztg., 1834, Nr. 17 sub *Blennoria*. — Unger, Beitr. z. vergl. Pathologie, p. 1 (1840).

Auf lebenden Blättern von *Pinus Abies* L. in Wäldern nächst Thal bei Graz (Frühjahr 1839, Unger in IV); in der Wasshuben bei Maria-Zell (IX, 1884).

93. *Chrysoomyxa Rhododendri* D. Cand., Fl. franc., p. 86 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 251 (1884).

I. Auf lebenden Blättern von *Pinus Abies* L. sehr häufig am Niederalpl bei Maria-Zell und in der Frein (IX, 1883); um die Pfeifferalpe am Sarstein bei Aussee (VIII, 1880).

II. u. III. Auf den überwinterten Blättern von *Rhododendron hirsutum* am Sonnwendstein (VII, 1884); um Hieflau (VII, 1884); am Loser bei Altaussee (VIII, 1884); auf *R. ferrugineum* L. am Grossen Bösenstein häufig (VI, 1885).

Winter hebt als Unterschiede zwischen den Aecidien von *C. Rhododendri* und *Ch. Ledi* (l. c. p. 250 und 251) hervor, dass bei ersteren die Zellen der Pseudoperidie mit ihrem unteren scharfen Ende über das stumpfe obere Ende der unteren Zelle schief übergreifen, während bei letzteren dieselben an beiden Enden erweitert und abgeplattet sind. Wenn diese Merkmale auch in sehr vielen Fällen zutreffen, so kommen doch häufig beide Arten von Zellen bei einer Art vor, so dass auf Grund dieses Merkmales die Unterscheidung der beiden Aecidien oft sehr schwer fällt.

94. *Chrysoomyxa Ledi* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Lusit., p. 120 et 125 (1805) sub *Aecidio* et *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 251 (1884).

II. u. III. Auf lebenden Blättern von *Ledum palustre* L. auf moorigen Wiesen bei Trieben (VI, 1885).

95. *Gymnosporangium clavariaeforme* Jacq., Collect. ad bot. etc., II, p. 174 (1788) sub *Tremella*. — Winter, Pilze, I, p. 233 (1884).

III. An Stämmen von *Juniperus communis* L. am Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1884).

96. *Gymnosporangium iuniperinum* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1157 (1753) sub *Tremella*. — Winter, Pilze, I, p. 234 (1884).

I. Auf Blättern von *Sorbus Aucuparia* L. am Gscheid bei Maria-Zell (1824, Unger in Hb. J. mit dem Zusatze „häufig in Steiermark“); in Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); um Neuhaus bei Cilli häufig (VIII, 1859; Reichardt in Hb. Z. B. G.); in Wäldern am Fusse des Sarstein (VIII, 1883); am Loser bei Aussee (VIII, 1884); um Seckau (VIII, 1884, Pernhoffer); bei Peggau (VIII, 1885).

III. An Stämmen von *Juniperus communis* L. sehr häufig, besonders in der Krummholzregion, so auf dem Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1884); auf der Kampalpe und dem Pinkenkogel bei Spital (VII, 1884); um Mürtzsteg (IX, 1883); auf der Glein- und Polsteralpe (IX, 1884); am Grundlsee bei Aussee (V, 1885, A. Kerner).

97. *Gymnosporangium cancellatum* Jacq., Flor. Austr., I, p. 13, t. XVII (1873) sub *Lycoperdine*.

Syn.: *G. Sabinae* Dicks., Plant. crypt. Britt., I, p. 14 (1785) sub *Tremella*. — D. Cand., Flor. franc., II, p. 216 (1815).

I. u. Spermog. Auf lebenden Blättern von *Pyrus communis* L. in Gärten um Graz (Streiz in Hb. Z. B. G. u. Hb. P.); bei Friedstein (IX, 1878); in Untergimming (IX, 1878); um Mixnitz (IX, 1883); um Peggau und D.-Feistritz, wie an den anderen angegebenen Orten häufig.

III. Auf den Stämmen von *Juniperus Sabina* L. auf der Gleinalpe (IX, 1884).

98. *Endophyllum Sempervivi* Alb. et Schwein., Conspect. fung. flor. Lusit., p. 126 (1805) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 252 (1884).

In den inneren Rosettenblättern von *Sempervivum montanum* (?) im Tragössgraben bei St. Cathrein (Frühjahr 1873, Berroyer in XX, Nr. 947); von *S. hirsutum* L. auf der Spitze des Sonnwendsteins (VII, 1883); am Gipfel des Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1884).

99. *Endophyllum Sedi* D. Cand., Flor. franc., II, p. 227 (1815) sub *Uredine*. — Winter, Pilze, I, p. 252 (1884).

In Blättern von *Sedum acre* L. an Strassenrändern bei Kraubath (V, 1885).

100. *Cronartium flaccidum* Alb. et Schwein., Conspect. fung. flor. Lusit., p. 31 (1805) sub *Sphaeria*. — Winter, Pilze, I, p. 236 (1884).

Auf Blättern von *Paeonia officinalis* in Gärten auf dem Rosenberge bei Graz (Gegenbauer in Hb. P.); um Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.).

101. *Cromartium asclepiadeum* Willd. in Funck., Krypt. Gew. d. Fichtelgeb., Nr. 145 (1806) sub *Erineo*. — Fries, *Observ. myc.*, I, p. 220 (1815).

Auf lebenden Blättern von *Gentiana asclepiadea* bei Graz (Niessl in Hb. P. et XIII, Nr. 892); sehr häufig im Murthale von Frohnleiten bis Gradwein (Herbst 1883 und 1884); um Neuberg (IX, 1883); bei Rohitsch nächst Sauerbrunn (1838, Unger in Hb. J.); auf *Cynanchum Vincetoxicum* an gleichen Orten; ferner um Uebelbach (VIII, 1884); bei Mixnitz (IX, 1884).

Winter vereinigt (Pilze, I, p. 233 [1884]) ganz mit Recht die beiden Arten *C. asclepiadeum* Willd. und *C. gentianeum* Thüm., die schon äusserlich durchaus keine Verschiedenheit darbieten. Im Murthale bei Peggau, wo *Cynanchum Vincetoxicum* und *Gentiana asclepiadea* sehr häufig zusammen wachsen, war ich mehrmals in der Lage, die Identität der beiden Pilze zu constatiren, da bei Berührung von Blättern der beiden Pflanzen die Sporenlager von einem auf das andere sich direct fortsetzten.

4. Tremellineae.

1. *Poroidea pityophila* Götting. in Sauter, Nachtr. und Berichtig. z. Flor. Salz. in Mitth. d. Ges. f. Salz. Landeskunde, Bd. XX, p. 218 (1874).

Auf der Rinde abgestorbener Fichtenstämme in Wäldern nächst Spital am Semmering (VI, 1881).

2. *Ditiola lentiformis* Scop., *Flor. Carn.*, Ed. II, p. 481 (1772) sub *Elvella*.

Syn.: *D. radicata* Alb. et Schwein., *Conspect. fung. Lusit.*, p. 348 (1805) sub *Helotio*. — Fries, *Syst. myc.*, II, p. 170 (1823).

An faulen Föhrenbalken an einer Brücke im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

3. *Dacrymyces deliquescens* Bull., *Hist. d. champ. d. l. Fr.*, p. 219, t. CDLV, fig. 3 (1791) sub *Tremella*. — Duby, *Botan. gall.*, II, p. 729 (1830).

An abgestorbenen Tannenästen um Waldstein (IX, 1883).

4. *Dacrymyces multiseptatus* Beck, *Fl. v. Hernstein*, p. 204, t. I, fig. 5 (1884). — Cf. *Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Ges.*, XXXV, p. 363 (1885).

Auf einem modernden Fichtenstamme auf der Kampalpe bei Spital (VIII, 1884, Beck in XXIX).

5. *Calocera mucida* Oed., *Flor. Dan.*, VIII, t. MCCCXV, fig. 1 (1810) sub *Clavaria*.

Syn.: *C. furcata* Fries, *Syst. myc.*, I, p. 486 (1821). — Winter, *Pilze*, I, p. 280 (1884).

An morschen Nadelholzstämmen um D.-Feistritz häufig (VIII, 1884); nächst Maria-Zell (VII, 1882); in Wäldern am Gstatterboden (VII, 1882).

6. *Calocera viscosa* Pers., *Comment. d. fung. clavaef.*, p. 53, t. I, fig. 5 (1797) sub *Clavaria*. — Fries, *Syst. myc.*, I, p. 486 (1821).

In Nadelholzwäldern bei Graz (Niessl in Hb. P.); im Sausalgebirge (Streinz in Hb. P.); an faulen Tannenstrünken in Wäldern um D.-Feistritz, Stübing, Peggau häufig (August 1883–1884); um Mürzsteg und in der Frein (IX, 1883); auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX); in Wäldern um Kaisersberg und Kraubath (V, 1885).

7. *Guepinia rufa* Jacq., Miscell. austr. ad bot., I, p. 143, t. XIV (1773) sub *Tremella*. — Beck, Fl. v. Hernstein, p. 126, t. II, fig. 2a (1884).

Syn.: *G. helvelloides* D. Cand., Flor. franc., II, p. 93 (1805) sub *Tremella*. — Fries, Elench., II, p. 31 (1828).

An faulen Holzstrüngen nächst Graz (1882, Würth); in allen Voralpenwäldern zwischen Neuhaus und dem Erlafsee, in der Wasshuben bei Maria-Zell, in der Frein, auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck p. p. in XXIX); sehr häufig an faulendem Holze, zwischen Moosen etc. um D.-Feistritz, Peggau, Gradwein, Stübing, Frohnleiten, Mixnitz (Sommer 1883–1884); am Semmering (IX, 1883); um Mürzsteg (IX, 1883).

8. *Naematelia coccinea* n. sp.

Thalamium sessile, forma variabili, globosum vel claviformi-elongatum vel depressum, furcatum et undulatum, coccineum (et in sicco), cartilaginoso-carnosum ca. 2–6 mm. diametro. Sporae globosae vel breviter ellipticae, ca. 4–5 µ. longae, hyalinae, glabrae.

Auf faulenden Brettern in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883).

So unsicher auch bisher das Genus *Naematelia* ist, vermag ich vorläufig doch diese Tremellineen nur hieher zu stellen, und behalte mir vor, an anderer Stelle weitere Mittheilungen über Morphologie dieser und einiger hieher gehöriger Arten zu machen.

9. *Naematelia rubiformis* Fries, Observ. mycol., II, p. 370 (1818).

Auf faulem Holze bei Graz (1882, Würth).

10. *Auricularia Auricula Iudae* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1157 (1753) sub *Tremella*.

Syn.: *Auricularia sambucina* Mart., Flor. Erlang., p. 459 (1818).

An Strüngen von *Sambucus nigra* bei Graz (Niessl in Hb. P.); auf lebenden Stämmen von *Sambucus nigra* um Peggau, D.-Feistritz und Hinterberg häufig (Herbst 1884); in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883); um Seckau (V, 1885); am Schlossberge bei Cilli (IV, 1885); auf *Sambucus racemosa* im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (VIII, 1884).

11. *Auricularia mesenterica* Dicks., Plant. crypt. Britt., I, p. 2 (1785) sub *Helvella*. — Pers., Mycol. Europ., I, p. 97 (1822).

An faulen Baumstrüngen und Aesten sehr häufig in Wäldern um D.-Feistritz und Peggau, so auf der Tanneben, am Schartnerkogel, grossen und kleinen Kirchberg, an der Peggauer Wand etc. (Herbst 1883–1884); nächst Hohentauern und St. Johann in Tauern (VI, 1885).

12. *Exidiadelphina gelatinosa* Bull., Hist. de champ., I, p. 239 (1791) sub *Tremella*.

Syn.: *E. recisa* Ditm. in Sturm, Deutschl. Fl., I, p. 27, t. XIII (1813) sub *Tremella*. — Fries, Syst. myc., II, p. 223 (1823).

An abgestorbenen Zweigen verschiedener Weiden an den Murufnern bei Frohnleiten (VIII, 1883); nächst Cilli (IV, 1885).

13. *Tremella albida* Huds., Flora Anglic., II, p. 565 (1762).

An abgestorbenen Zweigen nicht selten um Graz (St. Leonhard, Hilmer-
teich, Plawutsch) (XII, 1882); nächst Trieben (VI, 1885).

14. *Tremella elegans* Fries, Syst. myc., II, p. 214 (1823).

An abgestorbenen Zweigen von *Betula verrucosa* am Plawutsch bei Graz (IX, 1882); in Wäldern nächst Mürzzuschlag (VIII, 1883).

15. *Tremella mesenterica* Retz. in Handl. kon. sv. vetens. acad., 1769, p. 249 (sec. Winter).

An abgestorbenen Buchenästen auf der Thanneben bei Peggau (VII, 1884, A. Heider); nächst Hinterberg (VIII, 1884); am Semmering und um Mürzzuschlag (IX, 1883); im Gahmsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884); in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883); am Altausseeer See am Ostabhänge des Loser (VIII, 1884).

16. *Tremellodon gelatinosum* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 472 (1772) sub *Hydno*. — Fries, Hymenomyc. Sueciae, p. 618 (1817).

An faulenden Baumstrünken in Wäldern am Schöckl und Plawutsch bei Graz (X u. XII, 1882); in Wäldern nächst D.-Feistritz und Stübing häufig (Herbst 1884); an Zäunen um Radegund (VIII, 1884, Zukal); an einem morschen Stamme in der Langau bei Neuhaus (IX, 1884, Beck in XXIX).

5. Hymenomycetes.

A. Clavariet.

1. *Pistillaria maculicola* Fuckel, Symb. myc., p. 31 (1869).

Auf faulenden, am Boden liegenden Blättern von *Populus Tremula* am Plawutsch bei Graz (XII, 1882).

2. *Pistillaria sclerotioides* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 29 (1815) sub *Clavaria*. — Fries, Syst. myc., I, p. 497 (1821).

Auf faulenden Hölzern am Plawutsch bei Graz (1882, Würth).

3. *Typhula variabilis* Riess in Hedwigia, 1853, p. 21. — Cf. Winter, Pilze, I, p. 301 (1884).

Aus Sclerotien erzogen, die Dr. A. Heider auf faulen Blättern, Stengeln etc. in D.-Feistritz sammelte (XII, 1884).

4. *Typhulu Todei* Fries, Observ. myc., II, p. 298 (1814).

Aus Sclerotien, die ich im Mai 1885 auf faulenden *Pteris*-Wedeln an Waldrändern nächst Kraubath sammelte, in Culturen Anfangs Juni erzogen.

5. *Clavaria aurea* Schäff., Icon. fung. Bav., t. CCLXXXVII (1770).

Auf feuchtem Waldboden nächst Stübing (VIII, 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

6. *Clavaria Botrytis* Pers., Comment. de fung. clavaef., p. 41 (1797).

In voralpinen Fichtenwäldern der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

7. *Clavaria coralloides* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1182 (1753).

In Wäldern des Kreuzkogels bei Leibnitz (IX, 1856, Streinz in Hb. P.).

8. *Clavaria crispula* Fries, Syst. myc., I, p. 470 (1821).

An faulen Holzstämmen der Deckenverkleidung am Eingange des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884, A. Heider); auf Moderholz in Wäldern der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

9. *Clavaria cristata* Holmskiold, Beat. rur. ot., I, p. 92 (1790) sub *Ramaria*. — Pers., Synops. meth. fung., p. 591 (1801).

Auf feuchtem Waldboden auf der Thanneben bei Peggau (IX, 1884); nächst der Teichalm am Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1883).

10. *Clavaria flava* Schäff., Fung. in Bav. et Pal. nasc. icon., t. CLXXV (1762).

In Steiermark (Trattinick in I).

11. *Clavaria formosa* Pers., Icon. et descr. fung. min. cognit., p. I, t. III, fig. 5 (1798) (sec. Winter).

In Laubwäldern nächst Stübing (VIII, 1883); um Spital am Semmering (VIII, 1883); in den voralpinen Fichtenwäldern der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX); um den Erlafsee (Beck in XXIX).

12. *Clavaria Kunzei* Fries, Syst. myc., I, p. 474 (1821).

In Laubwäldern auf der Thanneben und „auf der Tasche“ bei Peggau (VIII, 1884).

13. *Clavaria Ligula* Schäff., Fung. in Bav. et Palat. nasc. icon., p. 116, t. CLXXI (1762). — Cf. Winter, Pilze, I, p. 306 (1884).

In lichten Nadelholzwäldern des Grossen Kirchberges bei D.-Feistritz (IX, 1884).

14. *Clavaria pistillaris* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1182 (1753).

In lichten Wäldern am Plawutsch bei Graz (Herbst 1882); am Breitenberg bei Stübing (VIII, 1883); um Waldstein bei Uebelbach (IX, 1884); bei Graz (Unger in Hb. Z. B. G.).

15. *Clavaria rugosa* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 206, t. CDXLVIII, fig. 2 (1791).

In Nadelholzwäldern am Grossen Kirchberg bei D.-Feistritz (IX, 1884); um Cilli (Herbst 1884).

B. *Thelephorei*.

1. *Exobasidium Vaccinii* Woronin in Verhandl. naturf. Ges. Freibg., Bd. IV, Heft. 4.

Auf *Rhododendron ferrugineum* am Hoch-Golling häufig (VIII, 1882); ebenso auf der Gleinalpe bei Knittelfeld (IX, 1884) und am Grossen Bösenstein (VI, 1885); auf *Vaccinium Vitis Idaea* am Sarstein und Loser nächst Aussee (VIII, 1883); auf dem Wechsel und dessen Vorbergen sehr häufig (Beck in XXIX); auf *Arctostaphylos alpina* in den Torfmooren bei Selzthal und Liezen (VIII, 1884).

2. *Cyphella griseo-pallida* Weinm., Hymenom. et Gasterom. Rossic., p. 522 (1836).

An faulem Holze von Fichten in den Wäldern des Sonnwendsteins um den „Erzherzog Johann“ (VI, 1883).

3. *Corticium amorphum* Pers., Synops. meth. fung., p. 657 (1801) sub *Peziza*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 559 (1836/38).

An abgestorbenen Zweigen von *Abies pectinata* auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1881); um Graz (1883 Würth).

4. *Corticium incarnatum* Pers., Synops. meth. fung., p. 573 (1801) sub *Telephora*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 564 (1836/38).

Auf abgestorbenen Aesten von *Alnus incana* um Frohnleiten und Spital am Semmering (IX, 1884).

5. *Corticium calceum* Pers., Synops. meth. fung., p. 581 (1801) sub *Telephora*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 562 (1836/38).

An morschen Brettern, auf der Rinde verschiedener Bäume häufig um D.-Feistritz (Herbst 1882—1884); um Müzzuschlag (VII, 1884); nächst Cilli häufig (IV, 1885).

6. *Corticium Sambuci* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 31 (1797).

Auf alten Stämmen von *Sambucus nigra* nächst Frohnleiten (VI, 1882); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).

7. *Corticium sarcoides* Fries, Elench. fung., I, p. 185 (1828) sub *Telephora*. — Epicris. syst. myc., p. 558 (1836/38).

An faulenden Birkenästen auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884. A. Heider).

8. *Stereum frustulatum* Pers., Synops. meth. fung., p. 577 (1801) sub *Telephora*.

Syn.: *St. frustulosum* Fries, Epicris. syst. myc., p. 552 (1836/38).

Auf faulen Eichenstämmen „auf der Tasche“ bei Peggau (VIII, 1884, A. Heider).

9. *Stereum hirsutum* Wilden., Flor. Berol. prodr., p. 397 (1787) sub *Telephora*. — Pers., Observ. mycol., II, p. 90 (1797).

Auf faulen Baumstrünken und am Boden liegenden abgestorbenen Aesten verschiedener Bäume um Peggau und D.-Feistritz, nächst Waldstein, Frohnleiten und Stübing häufig (Sommer 1883—1884); um Pickern bei Marburg (1884, Reiser); in einer form. *resupinata* an Aesten nächst der Ruine Peggau (VIII, 1884).

10. *Stereum ochroleucum* Fries, Epicris. syst. myc., p. 557 (1836/38) sub *Corticio*. — Fries, Hymenom. Europ., p. 639 (1874).

Auf der Rinde abgestorbener Aeste von *Aesculus Hippocastanum* in Gärten von D.-Feistritz (VIII, 1884); an faulen Baumstrünken am Grundlsee (V, 1885, A. Kerner); an feuchten Nutzhölzern nächst Seckau (V, 1885).

Neben den typischen Formen mit halbirt-hutförmigem Fruchtkörper finden sich nicht selten resupinate, die den gleichen Formen von *St. hirsutum* sehr ähnlich sind.

11. *Stereum rugosum* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 30 (1797).

An faulenden Strünken von *Fagus sylvatica* um Leoben (VIII, 1881); an Aesten von *Carpinus Betulus* nächst Cilli (IV, 1885).

12. *Thelephora cristata* Pers., Comment. d. fung. clavaef., p. 228, t. II, fig. 1 (1797) sub *Merisma*. — Fries, Syst. myc., I, p. 434 (1821).

In Fichtenwäldern nächst Graz (Niessl in Hb. P.).

13. *Thelephora palmata* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 483 (1772) sub *Clavaria*. — Fries, Syst. myc., I, p. 432 (1821).

Auf feuchtem Waldboden zwischen faulendem Buchenlaub auf der Thann-
eben bei Peggau (VIII, 1884).

14. *Craterellus clavatus* Pers., Observ. myc., I, p. 21 (1796) sub *Merulio*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 533 (1836/38).

In feuchten Wäldern des Schartnerkogels bei D.-Feistritz (IX, 1883); in der
Frein bei Maria-Zell (IX, 1883); in Fichtenwäldern der Schöneben (IX, 1884, Beck).

15. *Craterellus cornucopioides* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1181
(1753) sub *Peziza*. — Pers., Mycol. Europ., II, p. 5 (1822).

In grossen Familien am Grunde lichter Laubwälder um Peggau und
D.-Feistritz (Herbst 1884); am Semmering (IX, 1882); im Gamsgraben bei Frohn-
leiten (IX, 1884); nächst Kaisersberg (Herbst 1884).

C. *Hydnei*.

1. *Mucronella calva* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Lusit., p. 271
(1805) sub *Hydno*. — Fries, Hymenom. Europ., p. 629 (1874).

An einem faulen Fichtenstrunke am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (IX, 1884).

2. *Mucronella fascicularis* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Lusit.,
p. 269 (1805) sub *Hydno*. — Fries, Hymenom. Europ., p. 629 (1874).

An einer Ackerplanke aus Föhrenstangen im Ragnitzthale bei Graz (Streinz
in Hb. P.).

3. *Odontia barba Jovis* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CDLXXXI,
fig. 2 (1791) sub *Hydno*. — Fries, Epicris. Syst. myc., p. 528 (1836/38).

Auf der Rinde abgestorbener Zweige verschiedener Bäume, so von *Fagus*,
Acer, *Betula* häufig um Peggau (Sommer 1884).

4. *Irpex fusco-violaceus* Schrad., Spicileg. flor. germ., p. 180 (1794)
sub *Hydno*. — Fries, Elench. fung., I, p. 144 (1828).

An faulen Brettern an Zäunen nächst dem Hilmerteich bei Graz (XII, 1882);
an Baumstrüngen in Wäldern zwischen Aussee und Altaussee (VIII, 1883).

Var. *stipitatus* nov. var.

*Pileus magis minusve in stipitem crassum contractus, pendulus, sub-
campanulatus.*

An faulenden Zaunpfählen nächst D.-Feistritz (VII, 1884). Diese Varietät
unterscheidet sich von der typischen Form durch den am Hinterende stiel-
artig vorgezogenen, hängenden, mehr oder minder glockigen Fruchtkörper, der
in der Gestalt viele Ähnlichkeit mit dem von *J. pendulus* Alb. et Schwein. zeigt.

5. *Hericium Echinus* Scop., Ann. hist. nat., IV, p. 151 (1772) sub
Martella. — Winter, Pilze, I, p. 369 (1882).

An einem lebenden Buchenstamme nächst D.-Feistritz (Sommer 1884).

6. *Hydnum aurantiacum* Batsch, Elench. fung. Cont., II, p. 99 (1789) pr. var. β . *Hydni suberosi*. — Pers., Synops. meth. fung., p. 30 (1801). In feuchten Nadelwäldern nächst Uebelbach und Waldstein zugleich mit *H. hybridum* Bull. (Sommer 1884).

7. *Hydnum auriculoides* n. sp.

Pileus dimidiato-subsessilis, tenuis, ambitu ellipsoideus vel auriculiformis; basin versus in stipitis modum rugoso-contractus, planus vel convexus, 2—4 cm. long., 1—2½ cm. lat., 1—3 mm. crassus, molliter coriaceus, supra aequaliter breviter velutinus (non furcatus nec zonatus), ochraceus vel pallide fuscus. Aculei hymenii magni, ca. 2—3 mm. longi, tenuiter acuminati, subaequilongi, fuscii, marginem versus minores. Sporae hyalinae, ovatae vel subglobosae, glabrae, ca. 3—5 μ . longae.

An faulenden Baumstrünken¹⁾ im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

Ein kleines, durch seine Form, Färbung und Consistenz recht auffallendes *Hydnum*, das zweifellos dem *H. hirtum* Fr. (Epicris., p. 514) am nächsten verwandt ist, sich jedoch von demselben einerseits durch den weichen, nicht gezahnten und gefurchten Hut, andererseits die langen, spitzen Stacheln des Hymeniums unterscheidet.

8. *Hydnum coralloides* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 472 (1772).

An einem faulen Baumstrunke in einem Walde bei D.-Feistritz (IX, 1884).

9. *Hydnum cyathiforme* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 308 (1791).

Syn.: *H. scrobiculatum* Fries, Observ. mycol., I, p. 143 (1815). — Winter, Pilze, I, p. 379 (1882).

In Wäldern um Hinterberg bei Peggau vereinzelt mit *H. hybridum* Bull. (VIII, 1884).

10. *Hydnum hybridum* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 307,

t. CDLIII, fig. 2 (1791).

Syn.: *H. ferrugineum* Fries, Observ. mycol., I, p. 133 (1815).

Am Grunde feuchter Nadelwälder am Schartnerkogel bei D.-Feistritz häufig (Sommer 1884).

11. *Hydnum imbricatum* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1178 (1753).

In den voralpinen Fichtenwäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884), in riesigen Exemplaren bis 30 cm. im Durchmesser (Beck in XXIX).

12. *Hydnum repandum* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1178 (1753).

In den voralpinen Fichtenwäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884; auch in rein weisser Farbe; Beck in XXIX); in orangegelber Farbe an schattigen, feuchten Stellen der Thanneben bei Peggau, nächst Gradwein, um Uebelbach (August, September 1884).

13. *Hydnum velutinum* Fries, Syst. myc., I, p. 404 (1821).

In Wäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

¹⁾ Die Baumart war nicht mehr zu erkennen.

14. *Hydnum violascens* Alb. et Schwein., *Conspect. fung. Lusit.*, p. 265 (1805).

An schattigen, mit abgefallenen Nadeln bedeckten Waldstellen des Grossen Kirchberges bei D.-Feistritz (VIII, 1884).

D. *Polyporei*.

1. *Solenia anomala* Pers., *Observ. myc.*, I, p. 29 (1796) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, Nachtr., I, p. 2 (1871).

Auf faulen Buchenzweigen am Plawutsch bei Graz (XII, 1882); am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884); auf faulen Zweigen verschiedener Bäume in Wäldern um Cilli (IV, 1885).

2. *Solenia candida* Hoffm., *Deutschl. Fl.*, II, t. VIII, fig. 1 (1795). Häufig an faulen Hölzern der Seitenwände in allen Theilen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884, Wettst. in XXVIII).

3. *Solenia villosa* Fries, *Syst. myc.*, II, p. 200 (1823). An faulenden, am Boden liegenden Aesten von *Alnus incana* am Sonnenstein, unweit des „Erzherzog Johann“ (VI, 1883).

4. *Merulius tremellosus* Schrad., *Spicileg.*, p. 139 (1794). An einem faulenden Birkenstamme am Plawutsch bei Graz (XII, 1883).

5. *Merulius cartilagineus* Wettst., *Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr.*, 1885, Nr. 5.

An feuchten, morschen Hölzern im Hauptschachte und in den aufgelassenen Stollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (Sommer 1884).

6. *Daedalea quercina* Linn., *Spec. plant.*, Ed. I, p. 1176 (1753) sub *Agarico*. — Pers., *Synops. meth. fung.*, p. 500 (1801).

An Eichenstämmen bei Leibnitz (IX, 1856, Streinz in Hb. P.); auf dem Schlossberge bei Cilli (IV, 1885).

7. *Daedalea unicolor* Bull., *Hist. d. champ. d. l. Fr.*, p. 365, t. DL, fig. 3 (1791) sub *Boleto*. — Fries, *Syst. myc.*, I, p. 336 (1821).

An modernden Baumstämmen am Kreuzkogel bei Leibnitz (X, 1856, Streinz in Hb. P.); an faulenden Stämmen verschiedener Laubbäume um Peggau und D.-Feistritz häufig (Sommer 1883—1884).

8. *Trametes cinnabarina* Jacq., *Flor. Austr. Sc.*, IV, t. CCCIV (1778) sub *Boleto*. — Fries, *Hymenom. Europ.*, p. 583 (1874).

An faulenden, am Boden liegenden Zweigen von *Alnus incana* im Torfmoore nächst Selzthal (VII, 1884); an faulen Holzstücken nächst Pickern bei Marburg (IX, 1884, O. Reiser); an am Boden liegenden Buchenästen in Wäldern nächst Cilli (IV, 1885).

9. *Trametes Kalchbrenneri* Fries in litt. et in Rbh., *Fung. Europ.*, Nr. 1411 (sec. Winter, *Pilze*, I, p. 404 [1884]).

Auf faulenden Buchenstrünken am Heilenstein zwischen Fröhnleiten und D.-Feistritz (VIII, 1884, A. Heider); an einem Stamme von *Alnus incana* nächst Seckau (V, 1885).

10. *Trametes odorata* Wulff. in Jacq., Collectan., II, p. 250 (1774) sub *Boleto*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 489 (1836/38).

Syn.: *Polyporus odoratus* Fries, Syst. myc., I, p. 373 (1821).

An morschen Baumstämmen auf dem Kreuzkogel bei Leibnitz (X, 1856, Streinz in Hb. P.); an alten Tannenstämmen auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884, A. Heider).

11. *Trametes Pini* Thore, Ess. d. Chloriss., p. 487 (1803) sub *Boleto*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 489 (1838).

Auf lebenden Fichtenstämmen im Luttengraben bei Judendorf (IX, 1884, A. Heider).

12. *Trametes zonatus* n. sp.

*Pileus dimidiato-sessilis, magis minusve ambitu semiorbicularis, tenuis, planus vel parum convexus vel concavus, radio 4—6 cm. long., ca. 15—20 mm. crassus (scl. ad basin), margine acuto, integro, tenui; supra glaber, nitidus, fuscus; basin versus non zonatus, pallidior, asperulus; in parte marginali densissime zonatus, zonis obscuris 15—20. Pileus intus albidus vel pallide fuscus, substantia pilei ac hymenii consistentia et colore eodem, suberoso-coriaceus. Hymenium pallide fuscum, poris orbicularibus vel elongatis, ca. 1—2 mm. longis, initio pruinosis, margine sterili angustissimo. Sporae globosae vel ovatae, hyalinae, glabrae, 4—5 μ . longae. Pileus totus odore levi ei *Pimpinellae Anisi* simili.*

Auf der Rinde verschiedener Weiden um Peggau und D.-Feistritz nicht selten, so im Badlgraben (VII, 1884, A. Heider); auf der Thanneben (VIII, 1884), an der Mur nächst dem Feistritzer Bergwerke (VIII, 1884).

Dieser durch seine regelmässige Form und Färbung recht auffallende *Trametes* steht zweifellos dem *T. rubescens* (Alb. et Schwein. — Fr.) am nächsten, mit dem er wohl auch schon verwechselt worden sein mag. Man unterscheidet ihn von demselben leicht durch die Färbung der Hutoberfläche und des Hymeniums, sowie durch die dichte und überaus regelmässige Zonung des äusseren Theiles des Hutes.

13. *Polyporus abietinus* Dicks., Plant. crypt. Britt., III, p. 21, t. IX, fig. 9 (1793) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 370 (1821).

An faulenden Nadelholzstämmen um D.-Feistritz und Peggau häufig (Sommer 1884).

14. *Polyporus appianatus* Pers., Observ. myc., II, p. 2 (1797) sub *Boleto*. — Wallr., Flor. crypt. Germ., II, p. 591 (1833).

An lebenden Stämmen von *Carpinus Betulus* in Wäldern nächst Cilli (IV, 1885); am Grundlsee bei Aussee (V, 1885, A. Kerner).

15. *Polyporus australis* Fries, Elench. fung., I, p. 108 (1828).

Auf Stämmen von Laubbäumen (?) um Pickern am Bachergebirge (Sommer 1884, Reiser).

Es ist dies der zweite mir bekannte Standort in Deutschland. Dieser in der südlichen Hemisphäre zuerst gefundene seltene *Polyporus* wurde von Hohenbühel-Heufler in Nieder-Oesterreich aufgefunden und die dorther stammenden Exemplare wurden auch von E. Fries als sein *P. australis* bestimmt.¹⁾ Die vorliegenden, schön entwickelten Exemplare aus Süd-Steiermark stimmen vollkommen mit der Beschreibung Fries' (l. c.) bis auf die Form des Hutes, der nicht „flach gewölbt“ ist, sondern am Grunde eine Dicke von 5—6 cm. besitzt. Nichtsdestoweniger bin ich eher geneigt, sie für *P. australis* als für einer neuen Art angehörig anzusehen.

16. *Polyporus botryoides* Humb., Flor. Friberg., p. 103, t. III, fig. 9 (1783) sub *Boleto*. — Pers., Mycol. Europ., II, p. 105 (1825).

An stark faulen Hölzern und von diesen auf das nasse Gestein übergehend in einem aufgelassenen Stollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884).

17. *Polyporus caesius* Schrad., Spicileg., p. 167 (1794) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 360 (1821).

An faulem Holze im Bergwerke zu D.-Feistritz (VIII, 1884); an Buchenstrüngen in Wäldern um Hinterberg bei Peggau (VIII, 1884); an abgestorbenen Aesten von *Alnus incana* im unteren Theile des Trewiesthales am Hochschwab (VIII, 1885).

Var. *dissectus* Wettst., Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr., 1885, Nr. 5.

Unter der typischen Form im Bergwerke zu D.-Feistritz häufig (Sommer 1884).

Var. *resupinatus* Wettst. l. c.

Mit der vorigen Varietät nicht selten.

18. *Polyporus cristatus* Pers., Synops. meth. fung., p. 522 (1801) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 356 (1821).

In Wäldern bei Graz (Sommer und Herbst, Niessl in XIV, Nr. 707).

19. *Polyporus elegans* Bull., Champ. d. l. Fr., t. XLVI (1791) sub *Boleto*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 440 (1836/38).

Auf faulen Baumstrüngen im unteren Dullwitzthale am Hochschwab (VIII, 1865, Reichardt in XII).

20. *Polyporus Evonymi* Kalchbr., Enumerat., II, Nr. 1232. — Cf. Winter, Pilze, I, p. 423 (1884).

Am Grunde alter Stämme von *Evonymus Europaeus* in Hecken um Cilli sehr häufig (IV, 1885); auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884, A. Heider).

21. *Polyporus fomentarius* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1176 (1753) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 558 (1821).

Auf Buchenstrüngen und lebenden Stämmen um Maria-Zell und in der Frein (IX, 1883); bei Pickern am Bachergebirge (Sommer 1884, Reiser); um Aussee (V, 1885, A. Kerner); in den subalpinen Wäldern des Zinken am Hochschwab (VIII, 1885).

¹⁾ Nach brieflicher Mittheilung des Herrn C. Kalchbrenner.

22. *Polyporus giganteus* Pers., Synops. meth. fung., p. 521 (1801) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 356 (1821).

Im Grabenwalde des Kreuzkogels im Sausalgebirge (Streinz in XI).

23. *Polyporus hirsutus* Schrad., Spicileg. flor. germ., p. 169 (1794) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 367 (1821).

An faulen Aesten von Buchen, Hainbuchen, Ahornen u. s. w. häufig um Graz, so am Plawutsch, um Thal, am Hilmerteich, um St. Leonhardt, nächst dem Antriz etc. (1882); häufig im Murthale von Graz bis Bruck; um Semriach und am Schöckl (IX, 1882); in den subalpinen Wäldern der Gleinalpe (Herbst 1884); nächst Kraubath a. d. Mur (V, 1885); am Grundlsee (V, 1885, A. Kerner); an abgestorbenen Aesten von *Alnus incana* im Torfmoore bei Selzthal (VIII, 1884); im unteren Trewiesthale am Hochschwab (VIII, 1885); an einem abgestorbenen Aste von *Rhododendron ferrugineum* auf der Gleinalpe bei Knittelfeld, 1900 m. s. m. (IX, 1884).

24. *Polyporus hispidus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CCX et CDXCIII (1791). — Fries, Syst. myc., I, p. 362 (1821).

Auf den Stämmen alter lebender Obstbäume nächst Peggau (IX, 1884); am Grundlsee (V, 1885, A. Kerner).

Wenn der vielfach (z. B. von Fries, Winter u. A.) hierher citirte *P. hirsutus* Scop. (Flor. Carn., I, p. 468 [1760]) mit Bestimmtheit als synonym mit *P. hispidus* erklärt werden könnte, hätte der Pilz den ersteren Namen als älteren zu führen. Der *P. hirsutus* Schrad. (Spicileg. flor. germ., p. 169 [1794]) wäre hiernach neu zu benennen, da der Scopoli'sche Name älter ist. Nachdem ich aber aus der von Scopoli (l. c.) gegebenen Beschreibung nicht sicher auf unseren *Polyporus* schliessen möchte, ziehe ich es vor, den bereits allgemein eingebürgerten Bulliard'schen Namen zu belassen.

25. *Polyporus lucens* Wettst., Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr., 1885, Nr. 5.

Auf sehr faulen alten Holzverkleidungen eines aufgelassenen Stollens im Bergwerke zu D.-Feistritz (VIII, 1884).

26. *Polyporus muscicola* n. sp.

Pilei irregulariter dimidiati vel complures ad basin connati pileos planos undulatos formantes, sessiles, caules muscorum circumnascentes, membranacei, lenti, tenues, 2—4 cm. longi, ca. 1 mm. crassi, supra albi, undulati, scrobiculati, non zonati, breviter pubescentes, margine magis minusve glabro, cartilaginoso, acuto, diaphano. Pori hymenii maiores, inaequales, breves, orbiculares vel polygonales, semper tamen isodiametri, inter se lamellis integris tenuibus, albis vel denique lutescentibus. Sporae globosae, hyalinae, glabrae, ca. 3—4 μ . longae.

Zwischen grösseren Astmoosen und faulenden Buchenästen auf feuchtem Waldboden um Peggau (IX, 1874).

P. muscicola ist durch die Beschaffenheit des dünnen, weichen, aber dabei zähen Hutes, dessen Farbe, Berandung und Behaarung recht ausgezeichnet. Er nähert sich darin dem von Sauter (Hedwigia, 1876, p. 153) beschriebenen

P. submembranaceus, mit dem er auch den Standort zwischen feuchten Moosen gemein hat, der sich aber durch die kahle Hutoberseite leicht unterscheiden lässt.

27. *Polyporus obliquus* Pers., Synops. meth. fung., p. 548 (1801) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 378 (1821).

Auf faulenden Hölzern im Förderstollen und Hauptschachte des Bergwerkes zu D.-Feistritz (Sommer 1884, Wettstein in XXVIII).

28. *Polyporus ochraceus* Pers., Synops. meth. fung., p. 539 (1801) sub *Boleto*.

Syn.: *Boletus zonatus* Nees, Syst. d. Pilze, p. 221 (1817). — *Polyporus zonatus* Fries, Syst. myc., I, p. 368 (1821); Winter; aut.

An faulen Buchenstrünken auf den Bergen um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1884).

So wenig der Name „*ochraceus*“ und so sehr auch „*zonatus*“ auf diesen Pilz passt, kann ich doch nicht umhin, den Fries'schen Namen zu ändern, da Persoon's Bezeichnung sicher die älteste ist.

28. *Polyporus ovinus* Schäff., Fung. in Bav. et Pal. icon., t. CXXI, CXXII (1762) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 346 (1821).

In Steiermark (ohne nähere Fundortsangabe, Trattinick in I).

30. *Polyporus perennis* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1177 (1753) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 350 (1821).

In schattigen Nadelwäldern am Lahnsattel bei Maria-Zell (IX, 1883); am Schartnerkogel bei D.-Feistritz häufig (VIII, IX, 1884).

31. *Polyporus pinicola* Sw. in Vet. Akad. Handl., 1810, p. 88 sub *Boleto* (Cit. sec. Winter, Pilze, I, p. 422). — Fries, Syst. myc., I, p. 372 (1821).

An einem abgestorbenen Tannenstrunk nächst Kraubath a. d. Mur (V, 1885).

32. *Polyporus rutrosus* Rostkov. in Sturm, Deutschl. Flor., Heft XXVII/XXVIII, t. XXII (1841).

Im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1885).

33. *Polyporus Schweinizii* Fries, Syst. myc., I, p. 351 (1821).

Auf einem faulen Lärchenstrunke nächst Uebelbach (VIII, 1883).

34. *Polyporus silaceus* Wettst., Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr., 1885, Nr. 5.

Auf feuchten, faulen Hölzern in verschiedenen Stollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884).

35. *Polyporus suberosus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1176 (1753) sub *Boleto*.

Syn.: *Boletus betulinus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 348, t. CCCXII (1791). — *Polyporus betulinus* Fries, Syst. myc., I, p. 358 (1821).

Auf lebenden Stämmen von *Betula verrucosa* in Wäldern nächst Peggau (VII, VIII, 1884); nächst D.-Landsberg (X, 1884, A. Heider); im unteren Theile des Trewiesthales am Hochschwab (IX, 1885).

36. *Polyporus sulphureus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 347, t. CDXXIX (1791) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 357 (1821).

An faulen, noch stehenden Stämmen von *Acer* sp. auf der Pfeifferalm am Sarstein bei Aussee (VIII, 1883); an faulen Lärchenstämmen nächst Maria-Zell (IX, 1883); an einem noch lebenden Apfelbaum in einem Garten von Mixnitz (VIII, 1884).

37. *Polyporus versicolor* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1176 (1753) sub *Boleto*. — Fries, Syst. myc., I, p. 368 (1821).

An alten Baumstrünken, besonders der Buchen verbreitet, so am Plawutsch bei Graz (XII, 1882); am Schlossberge bei Cilli (IV, 1885); im Murthale von Graz bis Frohnleiten häufig (Sommer 1883—1884); am Semmering (VI, 1884); um Mürzzuschlag (VIII, 1884); am Grundlsee bei Aussee (V, 1885, A. Kerner); nächst Kraubath a. d. Mur und um Seckau (V, 1885).

38. *Boletus bovinus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1177 (1753).

In Wäldern nächst Frohnleiten häufig (Herbst 1884); am Sarstein bei Aussee (VII, 1883); nächst Seckau (VI, 1885).

39. *Boletus cavipes* Opatowski, Comm. hist. nat. d. fam. fung. bolet. in Wiegman, Arch. f. Naturgesch., II, Vol. I, p. 11 (1836).

In Wäldern zwischen D.-Feistritz und Stübing (Herbst 1883); um St. Oswald nächst Gradwein (VIII, 1883); um Mürzzuschlag (VII, 1884); auf der Kampalpe, in der Schöneben, in der Umgebung des Erlafsees (IX, 1884, Beck in XXIX).

40. *Boletus edulis* Bull., Herb. d. l. Fr., p. 322, t. LX et CDXCIV (1790).

In lichten, besonders gemischten Wäldern, hie und da häufig, so um Mürzzuschlag (Herbst 1883); um Peggau, Frohnleiten und Aussee (Sommer 1884); um Cilli (Herbst 1884); um Radkersburg (1884, L. Puff); in den Voralpenwäldern der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

41. *Boletus lupinus* Fries, Epicris. syst. myc., p. 418 (1836/38).

An feuchten Waldstellen am Schartnerkogel bei Peggau (IX, 1884); nächst Selzthal (VIII, 1884).

42. *Boletus pachypus* Fries, Observ. myc., I, p. 118 (1815).

Häufig in feuchten Laubwäldern um Peggau nächst D.-Feistritz (Herbst 1883/84); am Semmering (IX, 1883); nächst Liezen (VIII, 1884); in Nadelwäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

43. *Boletus Satanas* Lenz, Schwämme, p. 67, t. VIII, fig. 33 (1840).

In Laubholzwaldungen nächst Peggau und Frohnleiten (VIII, IX, 1883 bis 1884); in der Frein bei Mürzsteg (IX, 1883).

44. *Boletus scaber* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., I, p. 318, t. CXXXII (1791).

Häufig in feuchten Wäldern um Peggau, Zittol, Gradwein, ferner am Semmering (VII, VIII, 1884).

44. *Boletus subtomentosus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1178 (1753).

In lichten Wäldern am Plawutsch bei Graz (VIII, 1882); häufig um Peggau, D.-Feistritz und Stübing (Herbst 1884); am Semmering (VIII, 1884).

45. *Boletus variegatus* Swartz in Handling. k. svensk. vetensk. acad., 1810, p. 8.

Nicht selten in Wäldern der Berge um Müzzzuschlag (VIII, 1883); nächst Müzzsteg (IX, 1883); zwischen Peggau und Frohnleiten (Herbst 1884).

46. *Boletus versipellis* Fries, Boleti fung. gen. ill., p. 13 (1835).

Nicht selten in Laubwäldern nächst Stübing (VIII, 1883); auf der Thann-
eben bei Peggau (VIII, 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

E. Agaricini.

1. *Lenzites betulinus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1176 (1753) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 405 (1836/38). — Cf. Linn., Flor. Suec., Ed. II, p. 451 (1755).

An faulen Baumstrünken in Wäldern nächst Peggau (IX, 1884).

2. *Lenzites sepiaria* Wulf. in Jacq., Collect., I, p. 347 (1786) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 407 (1836/38).

An modernden Gartenplanken um Graz (VIII, 1854, Streinz in Hb. P.); um Aussee (IX, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); an modernden Zaunpfählen, Brückengeländern etc. sehr häufig um Selzthal, Admont, Liezen und Rottenmann (VIII, 1884); an ähnlichen Orten häufig um Peggau und D.-Feistritz (VIII, IX, 1884); um Pickern am Bachergebirge (Herbst 1884, Reiser); um Kaisersberg und St. Lorenzen (V, 1885); nächst Afenz und Thörl bei Kapfenberg (VIII, 1885).

3. *Schizophyllum alneum* Linn., Flor. Suec., p. 452 (1755) sub *Agarico*. — Kerner, Sched. ad flor. exs. A.-H., III, p. 163 (1884).

Syn.: *S. commune* Fries, Observ. myc., I, p. 105 (1851); aut.

An modernden Baumstämmen im Sausalgebirge (IX, 1855, Streinz in Hb. P.); um Graz, bei Eggenberg (XII, 1882, Würth); an abgestorbenen Stämmen von *Carpinus Betulus* um Cilli (IV, 1885); von *Fagus silvatica* nächst Knittelfeld (V, 1885); von *Alnus incana* im Steinmüllergraben bei Seckau (V, 1885); im Trewiesthale am Hochschwab (VIII, 1885).

4. *Panus semipetiolatus* Schöff., Fung. in Bav. et Pal. icon., III, t. CCVIII, p. 47 (1770) sub *Agarico*.

Syn.: *Agaricus stipticus* Bull., Champ. d. l. Fr., t. CXL, p. 557, fig. 1 (1791). — *Panus stipticus* Fries, Epicris. syst. myc., p. 399 (1836/38).

Im Walde des Kreuzkogels bei Leibnitz (IX, 1856, Streinz in Hb. P.); an faulen Baumstrünken in Wäldern um Müzzzuschlag (VII, 1883); um Pickern am Bachergebirge (Herbst 1884, Reiser); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884); um Eggenberg nächst Graz (IV, 1885).

In subalpinen Wäldern findet sich sehr häufig eine Form, die von der typischen in einigen Punkten abweicht, insbesondere in der Gestalt des Hutes; derselbe ist mehr oder minder fächerförmig und zerschlitzt und ähnelt in der Form sehr einem *Schizophyllum*. Ueberdies werden die Hüte relativ sehr gross. Immerhin möchte ich diese Form nicht als Art, von *P. semipetiolatus* trennen.

5. *Panus foetens* Fries, Epicris. syst. myc., p. 399 (1836/38).

An einem faulen Fichtenstrunke im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).

Das mir vorliegende Exemplar ist schlecht erhalten, daher die Bestimmung etwas zweifelhaft.

6. *Panus tenuis* Wettst., Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr., 1885, Nr. 6.

An modernden faulen Baumstrünken in einem unbebauten Stollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884).

7. *Lentinus flabelliformis* Bolt., Hist. of fung. Halif., Vol. III, t. CLVII (1789) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 395 (1836/38).

An faulen Baumstrünken in Wäldern der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).

8. *Lentinus lepideus* Fries, Observ. myc., I, p. 21 (1815) sub *Agarico*. — Epicris. syst. myc., p. 390 (1836/38).

Im Sausalgebirge (1855, Streinz in Hb. P.).

9. *Marasmius androsaceus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1175 (1753) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 385 (1836/38).

Auf abgestorbenen und am Boden liegenden Blättern von Fichten und Föhren in Wäldern um Graz (Niessl in Hb. P., Würth).

10. *Marasmius epiphyllus* Fries, Syst. myc., I, p. 139 (1821) sub *Agarico*. — Epicris. syst. myc., p. 386 (1836/38).

An faulenden Blättern und Zweigen um den Hilmerteich bei Graz (1882, Würth); auf faulenden Blättern in Wäldern am Lahusattel bei Maria-Zell (IX, 1883).

11. *Marasmius oreades* Bolt., Hist. of fung. Halif., t. CLI (1788) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 375 (1836/38).

Auf feuchten Waldwiesen des Schartnerkogels bei D.-Feistritz (IX, 1884); um Maria-Zell (VII, 1881).

12. *Marasmius perforans* Hoffm., Nomencl., p. 215, t. IV, fig. 2 (1789) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 385 (1836/38).

Auf faulenden Fichtennadeln um Graz (1882, Würth).

13. *Marasmius Rotula* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 456 (1772) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 385 (1838).

Auf faulenden am Boden liegenden Buchenästen in den Wäldern um Peggau nicht selten (VIII, 1884).

14. *Marasmius splachnoides* Hornemann in Flor. Danica, t. MDCLXXVIII, fig. 1 (1820) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 384 (1836/38).

Auf abgefallenen Fichtennadeln häufig am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (Sommer 1883); auf faulenden abgefallenen Buchenblättern in Wäldern um Spital am Semmering (Sommer 1884).

15. *Cantharellus bryophilus* Pers., Observ. myc., I, p. 8, t. III, fig. 1 (1796) sub *Agarico*. — Fries, Syst. myc., I, p. 460 (1821).

An verschiedenen Moosen, besonders *Hylocomium splendens* und *Dicranum scoparium* im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884); auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (IX, 1884).

16. *Cantharellus carbonarius* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Lusit., p. 375 (1805) sub *Merulio*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 456 (1836/38).

Auf feuchten Brandplätzen alter Kohlenneiler im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

17. *Cantharellus infundibuliformis* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 462 (1772) sub *Merulio*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 366 (1836/38).

In feuchten Wäldern nicht selten um Peggau (VIII, 1883); Graz (IX, 1883); Uebelbach (VIII, 1884); Spital (VII, 1884).

18. *Cantharellus lutescens* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Lusit., p. 234 (1805) sub *Merulio*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 457 (1836/38) pr. var. *C. tubaeformis* Bull.

In feuchten Wäldern am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1883); auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884); um Cilli (Herbst 1884).

19. *Cantharellus luteus* Gleditsch, Method. fung., p. 103 (1753) sub *Agarico*.

Syn.: *Agaricus cantharellus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1171 (1753). — *Cantharellus cibarius* Fries, Syst. myc., I, p. 318 (1821); aut.

In feuchten Wäldern, insbesondere in moosigen Nadelwäldern sehr häufig, so um Peggau, D.-Feistritz, Frohnleiten, Gradwein, zwischen Mürzsteg und der Frein, im Gamsgraben, am Plawutsch bei Graz, in der Bärnschütz bei Mixnitz, um Cilli, auf dem Sonnwendstein etc. Auf dem Wechsel und der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX); auf der Schöneben bei Maria-Zell (Beck l. c.); um Radkersburg (L. Puff).

Der älteste bei Feststellung der Nomenclatur in Betracht kommende Name ist der Linné's *Agaricus Cantharellus*; demgemäss hätte der Pilz, in die Gattung *Cantharellus* eingereiht, den Namen *C. Cantharellus* zu führen. Der Unmöglichkeit einer praktischen Durchführung einer solchen Nomenclatur halber ziehe ich es vor, in diesem Falle den zweitältesten Namen zu wählen und den ältesten als Synonym anzuführen.

20. *Cantharellus tubaeformis* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CDLXI (1791) sub *Helvella*. — Fries, Syst. myc., I, p. 319 (1821).

An feuchten moosigen Waldstellen um den Kesselfall bei Semriach (VIII, 1883); in Wäldern um Peggau häufig (VIII, 1884); am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884).

21. *Russula abutacea* Pers., Observ. myc., I, p. 101 (1796).

Auf schattigen feuchten Waldboden um Peggau und D.-Feistritz häufig in verschiedenen Farben (Sommer 1883 u. 1884).

22. *Russula grisea* Pers., Synops. meth. fung., p. 445 (1801) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 361 (1836/38).

In Wäldern um D.-Feistritz gemein; nächst Gradwein (VIII, 1884).

23. *Lactarius deliciosus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1172 (1753) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 341 (1836/38).

An Rändern von Waldwegen, in lichten Nadelwäldern nicht häufig um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1883); um Leoben (VIII, 1883); am Grundlsee nächst Aussee (VIII, 1883); um Selzthal (VIII, 1884); Radkersburg (1884, L. Puff); in den Voralpenwäldern um Maria-Zell, in der Frein, auf der Kampalpe bei Spital häufig (Beck in XXIX).

24. *Lactarius insulans* Fries, Syst. myc., I, p. 68 (1821) sub *Agarico*. — Epicris. syst. myc., p. 336 (1836/38).

In Wäldern am Schöckel bei Graz (IX, 1882); um Mürrzuschlag (VII, 1883); Selzthal (VIII, 1884); Peggau und D.-Feistritz (Herbst 1883 u. 1884).

25. *Lactarius piperatus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1173 (1753) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 340 (1836/38).

Sehr gemein in feuchten Wäldern, überall in Mittelsteiermark, dann bei Mürrzuschlag, Leoben, St. Michael, Selzthal, Aussee, Schladming.

26. *Lactarius scrobiculatus* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 450 (1772) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 334 (1836/38).

In der Washuben bei Maria-Zell, auf der Schöneben, auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX); in feuchten Wäldern um Peggau (IX, 1884).

27. *Lactarius vellereus* Fries, Syst. myc., I, p. 76 (1821) sub *Agarico*. — Epicris. syst. myc., p. 340 (1836/38).

Auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

28. *Lactarius volemus* Fries, Syst. myc., I, p. 69 (1821) sub *Agarico*. — Epicris. syst. myc., p. 344 (1836/38).

In Nadelholzwäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

29. *Hygrophorus ceraceus* Wulf. in Jacq., Collect. ad bot. etc., II, t. XV, fig. 2 (1774) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 330 (1836/38).

Im Sausalgebirge (Streinz in XI).

30. *Hygrophorus psittacinus* Schöff., Fung. in Bav. et Palat. icon., Vol. III, t. CCCI (1791) sub *Agarico*. — Fries, Epicris. syst. myc., p. 332 (1836/38).

An moosigen feuchten Stellen im Feistergraben bei D.-Feistritz (IX, 1883); am Kesselfall bei Semriach (VIII, 1883).

31. *Paxillus iacobinus* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 438 (1772) sub *Agarico*.

Syn.: *Agaricus atrotomentosus* Batsch., Elench. fung., p. 89 (1783). — *Paxillus atrotomentosus* Fries, Epicris. syst. myc., p. 317 (1836/38).

An faulen Buchenstrünken, auf humoser Walderde am Semmering (VIII, 1883); am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); im Neuhofgraben am Fulse der Gleinalpe (IX, 1884).

32. *Cortinarius coerulescens* Schöff., Fung. in Bav. et Palat. icon., t. XXXIV (1762).

Auf der Thanneben nächst Peggau in feuchten Wäldern (VIII, 1884).

33. *Coprinus comatus* Fries, Syst. myc., I, p. 307 (1821) sub *Agarico*. — Pers., Tentam. disp. meth. fung., p. 62 (1797).

Auf Düngerhaufen, gedüngten Wiesen und ähnlichen Orten nicht selten in D.-Feistritz (Herbst 1881—1884); um Leoben (VIII, 1881); am Hilmerteich bei Graz (Herbst 1882).

34. *Coprinus deliquescens* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. DLVIII, fig. 1 (1791) sub *Agarico*. — (Cit. sec. Winter, Pilze, I, p. 628 [1883]).

An faulen Baumstämmen nächst Frohnleiten (VIII, 1884); um Neuberg (IX, 1883); in den subalpinen Wäldern des Bösenstein (VI, 1885).

35. *Coprinus hemerobius* Fries, Epicris. syst. myc., p. 253 (1836/38).

Auf Wiesen und an Wegrändern nächst Seckau (V, 1885).

36. *Coprinus micaceus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CCXLVI (1791) sub *Agarico* (sec. Winter, Pilze, I, p. 629 [1882]).

Auf feuchtem, humosen Boden, an modernden Baumstrünken häufig um Peggau und D.-Feistritz (Herbst 1882—1884); um Eggenberg bei Graz (IX, 1883); um Cilli (V, 1885).

37. *Agaricus (Amanita) muscarius* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1172 (1753).

In den Wäldern des Sausalgebirges (Streinz in Hb. P.); in feuchten Wäldern nächst Schladming (VIII, 1882); um Müzzzuschlag (VII, 1883); Aussee (VIII, 1883); vereinzelt um Peggau, Uebelbach und Frohnleiten (Herbst 1883—1884); in Prachtexemplaren auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

Var. *umbrina* Secret., Mycogr. suisse, Nr. 17 (1833) pr. spec. — Winter, Pilze, I, p. 848.

Mit der Normart nicht selten um Peggau (VIII, 1884); in Wäldern nächst Stübing (Sommer 1884).

38. *Agaricus (Amanita) rubescens* Fries, Syst. myc., I, p. 18 (1821).

Einzeln in Nadelholzwäldern auf der Kampalpe (IX, 1884, Beck in XXIX).

39. *Agaricus (Amanita) vaginatus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. XCVIII et t. DXII (1791).

In feuchten Wäldern und auf Wiesen nächst D.-Feistritz, Uebelbach und Waldstein, im Gamsgraben bei Frohnleiten (Herbst 1884); auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

40. *Agaricus (Amanita) vernalis* Bolt., Hist. of fung. Halif., I, p. et t. XLVIII (1788).

Syn.: *A. phalloides* Fries, Syst. myc., I, p. 13 (1821); aut.

In Nadelwäldern bei Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

41. *Agaricus (Armillaria) melleus* Vahl in Flor. Dan., t. MXIII (1790).

An faulen Buchenstrünken am Plawutsch nächst Graz (XII, 1883); in Wäldern um D.-Feistritz sehr häufig (Sommer 1883—1884).

42. *Agaricus (Clitocybe) candicans* Pers., Syn. meth. fung., p. 456 (1801).

In der Schönau bei Graz (Streinz in Hb. P.).

43. *Agaricus (Clitocybe) laccatus* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 444 (1772).

An feuchten, schattigen Stellen auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).

44. *Agaricus (Clitopilus) orcellus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. DLXXIII, fig. 1 et t. DXCII (1791).

In der Bärnschütz bei Mixnitz in feuchten, lichten Wäldern (IX, 1883); auf der Tasche bei Semriach (IX, 1883); um Peggau (IX, 1884).

45. *Agaricus (Collybia) conigenus* Pers., Synops. meth. fung., p. 388 (1801).

An faulenden, am Boden liegenden Tannenzapfen in Wäldern am Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz (VIII, 1884, A. Heider); nächst Kraubath a. d. Mur (V, 1885).

46. *Agaricus (Collybia) disciformis* Wettst., Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr., 1885, Nr. 6.

Vereinzelt auf nassfaulen Stämmen im Förderstollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (VIII, 1884).

47. *Agaricus (Collybia) ingratus* Schum., Enum. pl. Saell., II, p. 304 (1803). — Fries, Icon. Hymenom. nond. delin., t. LXIV (1864).

Auf feuchtem, moosigen Waldboden nächst Uebelbach (VIII, 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884); an morschen Hölzern im Bergwerke zu D.-Feistritz (IX, 1884).

48. *Agaricus (Collybia) radicans* Relh., Flor. Cantabr., Nr. 1040 (1786) (sec. Winter, Pilze, I, p. 783 [1884]).

Zwischen Laub in Wäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

49. *Agaricus (Collybia) tuberosus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CCLVI (1791).

Auf faulenden *Agaricis*, aus Sclerotien entspringend, am Breitenberg bei Stübing (VIII, 1882).

50. *Agaricus (Crepidotus) Styriacus* Wettst., Beitr. z. Pilzfl. d. Bergw. in Oesterr. bot. Zeitschr., 1885, Nr. 6.

Auf feuchten, faulen Holzstämmen der Zimmerung im Bergwerke zu D.-Feistritz häufig (VIII, 1884).

51. *Agaricus (Hypholoma) fascicularis* Bolt., Hist. of fung. Halif., t. XXIX (1788).

An faulenden Baumstrünken um D.-Feistritz (VIII, 1884); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).

52. *Agaricus (Lepiota) extinctorius* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1174 (1753).

Syn.: *A. procerus* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 418 (1772); Winter; aut.

Auf feuchten Wiesen, an Waldrändern etc. im Herbste nicht selten, so um Peggau, D.-Feistritz (1883—1884); um Frohnleiten (VIII, 1884); Müzzsteg (IX, 1883); Gstatterboden (VIII, 1883); am Plawutsch bei Graz (X, 1883); nächst Judendorf (VIII, 1885).

53. *Agaricus (Mycena) capillaris* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 268 (1803).

Auf faulenden, am Boden liegenden Blättern verschiedener Bäume, besonders der Buchen, am Plawutsch bei Graz (XII, 1882); um Müzzzuschlag (VII, 1883); auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884); auf dem Breitenberge bei Stübing (IX, 1884).

54. *Agaricus (Mycena) corticola* Pers., Synops. meth. fung., p. 394 (1801).

An morschen Baumrinden auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1883).

55. *Agaricus (Mycena) epipterygius* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 453 (1772).

In Wäldern um Graz (Niessl in Hb. P.).

56. *Agaricus (Mycena) flavipes* Quel., Champ., II, p. 419, t. I, fig. 4 (1873) (sec. Winter, Pilze, I, p. 765 [1884]).

Auf Buchenstrünken in Wäldern auf der Schöneben circa 900 m. s. m. (IX, 1884, Beck).

57. *Agaricus (Mycena) tenerrimus* Berkel., Outl. of britt. fung., p. 129, t. VI, fig. 6 (1860).

Vereinzelt in einem aufgelassenen Stollen im Bergwerke zu D.-Feistritz (VIII, 1884, Wettstein in XXVIII).

58. *Agaricus (Naucoria) graminicola* Nees, Das Syst. d. Pilze, fig. 186 (1817).

An abgestorbenen Stengeln krautiger Pflanzen auf einer feuchten Wiese nächst Frohnleiten (IX, 1884).

59. *Agaricus (Naucoria) sideroides* Bull., Herb. d. l. Fr., t. DLXXXVIII (1790) (sec. Winter, Pilze, I, p. 674 [1884]).

Auf faulen Fichtenstrünken auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

60. *Agaricus (Omphalia) umbilicatus* Schöff., Icon. fung. in Bav. et Palat., t. CCVII (1770).

In der Schönau bei Graz (XI, 1857, Streinz in Hb. P.).

61. *Agaricus (Panaeolus) separatus* Linn., Flor. suec., Ed. II, p. 447 (1755).

Auf Kuhmist in der alpinen und subalpinen Region, besonders auf Urgebirge sehr häufig, so auf dem ganzen Gebirgszuge von der Gleinalpe bis zur Brucker Hochalpe 1800—2000 m. s. m. (IX, 1884); am Seckauer Zinken 1600 bis 2100 m. s. m. (V, 1885); auf der Teichalm des Hochlantsch bei Mixnitz circa

1600 m. s. m. (VI, 1884); auf dem Grossen Bösenstein 1600—2000 m. s. m. (VI, 1885); auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

62. *Agaricus (Panaeolus) nitens* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. LXXXIV (1791).

Syn.: *A. separatus* var. *minor* Fries, Hymenom. Europ., p. 310.

Auf Kuhmist in der Alpenregion des Wechsels nicht selten (VII, 1884, Beck in XXIX).

63. *Agaricus (Pholiota) squamosus* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 264 (1803).

Syn.: *A. adiposus* Fries, Syst. myc., I, p. 242 (1821); aut.

An einem faulen Baumstrunke nächst Waldstein bei Uebelbach (IX, 1884).

Obgleich ein *A. squamosus* bereits existirt (Pers., Syn. meth. fung., p. 409), so hat doch unser Pilz diesen Namen zu führen, da dem Principe der Priorität nach Persoon's Name zu fallen und der damit bezeichnete Pilz *A. distans* Pers. (Tent. disp. meth. fung., p. 23 [1797]) zu heissen hat.

64. *Agaricus (Pholiota) squarrosus* Müller in Flor. Dan., t. CDXCI (1770).

In feuchten Wäldern nächst St. Oswald und Gradwein (Herbst 1883).

65. *Agaricus (Pleurotus) brumalis* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 459 (1772).

Syn.: *A. salignus* Pers., Synops. meth. fung., p. 478 (1801).

An lebenden Weidenstämmen bei Rabenstein nächst Frohnleiten (VIII, 1883).

Durch Wiedereinsetzung des Scopoli'schen Namens *A. brumalis* muss *A. brumalis* Fries, da er erst später (1818) so benannt wurde, einen neuen Namen erhalten. Ich will nicht sicher sagen, dass derselbe mit *A. cinerascens* Batsch (Elench. fung. Cont. I, p. 125 [1786]) identisch sei; wenn dies jedoch der Fall ist, dann hat er den Namen *A. cinerascens* Batsch zu führen.

66. *Agaricus (Pleurotus) limpidus* Fries, Epicris. syst. myc., p. 135 (1836/38).

An faulenden Buchenstrünken im Neuhofgraben bei Uebelbach (IX, 1884); im unteren Trawiesthale am Hochschwab (IX, 1885).

67. *Agaricus (Psathyrella) disseminatus* Pers., Synops. meth. fung., p. 403 (1801).

In der Schönau bei Graz (Streinz in Hb. P.).

68. *Agaricus (Stropharia) stercorarius* Fries, Syst. myc., I, p. 291 (1821) (sec. Winter, Pilze, I, p. 654 [1884]).

Auf Kuhmist in der Alpenregion des Wechsels sehr häufig (VII, 1884, Beck in XXIX).

69. *Agaricus (Tricholoma) tumidus* Pers., Synops. meth. fung., p. 350 (1801).

In Fichtenwäldern auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck in XXIX).

6. Gasteromycetes.

A. Phalloidei.

1. *Phallus impudicus* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1179 (1753).

In feuchten Wäldern zwischen Gebüsch um Mürzzuschlag (VIII, 1884); zwischen Aussee und dem Grundlsee (VIII, 1883).

B. Hymenogastrei.

1. *Hymenogaster tener* Berk. in Ann. and. Mag. of Nat. Hist., XIII, p. 349, et XVIII, p. 75 (sec. Winter, Pilze, I, p. 877 [1884]).

° In schattigen Laubwäldern nächst D.-Landsberg (IX, 1884, A. Heider).

2. *Rhizopogon rubescens* Tul. in Giorn. bot. Ital., II, p. 58 (sec. Winter, Pilze, I, p. 881 (1884)).

In trockenen Nadelholzwäldern am Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz (VIII, 1884); im Feistergraben ebendort (IX, 1884, A. Heider).

3. *Rhizopogon luteolus* Fries, Symbol. Gasterom. ad ill. flor. succ., p. 5 (1817).

An lichten Stellen eines trockenen Nadelholzwaldes nächst Selzthal (VIII, 1884).

Obwohl nach der Synonymie Winter's und Tulasne's jedenfalls ein älterer Name für diesen Pilz existirt, ebenso wie für den vorgenannten, bin ich doch nicht in der Lage, denselben festzustellen, da ich die Richtigkeit der herangezogenen Synonyme nicht prüfen kann.

C. Sclerodermei.

1. *Scleroderma vulgare* Flor. dan., t. MCMLXIX, fig. 2 (1828) (sec. Winter, Pilze, I, p. 888 [1884]).

An Wald-, Wegrändern u. dgl. am Semmering (VIII, 1883); nächst Gradwein (IX, 1884); auf den Bergen um D.-Feistritz häufig (Herbst 1884).

2. *Scleroderma Bovista* Fries, Syst. myc., III, p. 48 (1832).

An trockenen Waldwegrändern am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); im Luttengraben bei Judendorf (IX, 1884, A. Heider).

D. Tulostomei.

1. *Tulostoma pedunculatum* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1184 (1753) sub *Lycoperdine*.

Syn.: *Lycoperdon mammosum* Micheli, Genera plant., p. 217 (1729).

— *Tulostoma mammosum* Fries, Syst. myc., III, p. 42 (1832); aut.

Auf steinig-felsigen Stellen um die Burg Gösting bei Graz (III, 1883).

Obwohl Micheli in seinen Gen. plant. zweifellos unter seinem *Lycoperdon mammosum* unseren Pilz meint, mithin also der Name *T. mammosum* weitaus der älteste ist, habe ich doch der Konsequenz halber den Linné'schen Namen gewählt, da man über das Jahr 1753, als dem Jahre der Einführung unserer binominären Nomenclatur, bei Namensfeststellungen nicht hinausgehen kann.

E. *Lycoperdinei*.

1. *Lycoperdon aestivale* Bonord. in Bot. Ztg., 1857, p. 630.

Auf Wiesen der Berge um D.-Feistritz häufig (VIII, 1884); nächst Frohnleiten (Herbst 1884).

2. *Lycoperdon gemmatum* Batsch, Elench. fung., p. 147 (1785).

Var. *papillatum* Schöff., Icon., t. CLXXXIV (1791).

Am Loser bei Altaussee in einer Höhe von 2000 m. häufig (Niessl in XI).

Var. *excipuliforme* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 488 (1772).

Nicht selten in lichten Wäldern um Graz, so am Hilmerteich, Plawutsch, um Eggenberg u. s. w. (Winter 1883).

3. *Lycoperdon cupricum* Bonord. in Bot. Ztg., 1857, p. 625. —

Cf. Winter, Pilze, I, p. 901 (1884).

An Waldwegrändern um Peggau (Herbst 1884).

4. *Lycoperdon silvaticum* n. sp.

Fungus obconicus vel late clavato-ovoideus, ochraceus, basin versus pallidior, mycelio molli albo insidens singulariter vel gregatim, ca. 4–5 cm. altus, 2–4 cm. diametro. Peridium exterius mox dehiscens in verruculas minimas numerosissimas dissolutum. Peridium interius ochraceum, nitens, basin versus plicatum, verruculis minimis peridii exterius obsitum, in apice ore ca. 4–10 mm. diametro, lobis ca. 1½ mm. longis cincto dehiscens. Gleba sporigera a basi sterili in columellam longam elongatam linea distincta separata. Capillitium ochraceo-fuscum ramis simplicibus vel irregulariter divisivis, tenuibus, irregulariter verruculosus. Sporae pallide fuscae vel olivaceae, globosae, ca. 3–5 µ. diametro, valde aculeatae.

In Nadelwäldern auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).

Von allen Arten mit scharf abgegrenzter, fertiler Gleba, regelmässiger Oeffnung und stacheligen Sporen durch die Farbe des letzteren und des Capillitiums leicht zu unterscheiden.

5. *Lycoperdon saccatum* Vahl. in Flor. Dan., XIX, t. MCXXXIX (1794).

An feuchten Waldwegen nächst Hinterberg bei Peggau (IX, 1884); am Grundlsee bei Aussee (VIII, 1884).

6. *Lycoperdon depressum* Bonord. in Bot. Ztg., 1857, p. 611.

Auf subalpinen Wiesen des Schöckels bei Graz (IX, 1882); in lichten Nadelwäldern auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884); in Föhrenwäldern, auf Wiesen des Grossen Kirchberges bei D.-Feistritz (IX, 1884).

7. *Lycoperdon caelatum* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CDXXX (1791).

Auf Weiden und Wiesen, besonders in der voralpinen Region häufig, so am Schartnerkogel und „auf der Tasche“ bei Peggau (IX, 1882); auf dem Schöckel bei Graz (IX, 1882); von der Gleinalpe bis zur Brucker Hochalm 1700–1900 m. (IX, 1884); um die Scheiblalm am Grossen Bösenstein (VI, 1885).

8. *Lycoperdon Bovista* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1183 (1753).

Auf Wiesen um Bruck a. d. Mur vereinzelt (VI, 1883).

9. *Lycoperdon pyriforme* Schöff., Fung. in Bav. et Palat. icon., t. CLXXXIX (1762).

An alten, faulenden Baumstrünken um Stübing und D.-Feistritz (VIII, 1883); am Plawutsch bei Graz (XII, 1883).

10. *Bovista ochracea* n. sp.

Fungus globosus, sessilis, rarius subdepressus, mycelio parvo, floccoso insidens, ca. 2–3 cm. diametro. Peridium exterius luteum vel albidum mox dehiscens et in farinam tenuem luteam, basin versus ochraceam dissolutum. Peridium interius (saltem siccum) tenue, membranaceum, ochraceum, nitens, basin versus plicatum, reliquiis peridii exterioris obtectum vel maturum nudum, apice ore orbiculare, ca. 2–5 mm. diametro dehiscens. Capillitium ochraceofuscum, ramis tenuibus dichotome divisis in apicem longe attenuatis. Sporae ochraceae vel ochraceo-virescentes, globosae, 2–4 μ . diametro, laeves.

Auf einer kurzgrasigen Wiese am Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884).

Durch die glänzend ockergelbe Färbung der inneren Peridie und die gelben winzigen Schüppchen der äusseren, abgesehen von anderen Merkmalen, leicht zu unterscheiden von allen anderen Arten.

11. *Bovista plumbea* Pers., Observ. mycol., I, p. 5 (1796).

Auf kurzbegrastrten Wiesen häufig, so um D.-Feistritz und Peggau (Herbst 1883); am Plawutsch bei Graz (Herbst 1883); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (VIII, 1884); nächst Frohnleiten (IX, 1884). Der höchste mir bekannte Standort ist die Pfeifferalm bei Aussee 1100 m. s. m. (VIII, 1883).

12. *Geaster multifidum* D. Cand., Flor. franc., II, p. 267 (1815).

Syn.: *G. limbatus* Fries, Syst. myc., III, p. 15 (1832). — Winter, Pilze, I, p. 913 (1884).

In einem schattigen, feuchten Nadelholzwalde auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1883); am Grossen Kirchberge ebendort häufig (VIII, 1885).

13. *Geaster stellatus* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 489 (1772) sub *Lycoperdine*.

Syn.: *Geastrum hygrometricum* Pers., Synops. meth. fung., p. 135 (1801).

— *Geaster hygrometricus* Fries, Syst. myc., III, p. 19 (1832). — Winter; aut.

In feuchten Wäldern am Fusse des Sonnwendsteins am Semmering (VIII, 1883); auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1883–1884); bei Aussee (IX, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.).

Var. *paucilobatus* nov. var.

Peridium exterius usque ad basin in lobos quinque (rarius 4—6) fissum. Lobi crassi, carnosi, sicci coriacei, intus pallide fusci, sicci profunde reticulatim excavati, extus glabri, fusci vel cani, ca. 3—4 cm. longi, integri, rarius in apice inciso-2—4 dentati. Peridium interius, gleba ac sporae ut in typo.

In einem feuchten Walde am Nordabhange des Schlossberges zu Cilli (IV, 1885).

14. *Geaster fimbriatus* Fries, Syst. myc., III, p. 16 (1832).

In schattigen, gemischten Wäldern nächst Hinterberg bei Peggau (Herbst 1884).

F. *Nidulariei*.

1. *Crucibulum cylindricum* Willd., Prodr. Flor. Berol., p. 399 (1787) sub *Cyatho*.

Syn.: *C. vulgare* Tul. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. I, p. 90 (1844); aut. An abgestorbenen Buchenästen auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).

2. *Cyathus vernicosus* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., t. CDLXXXVIII, fig. 1 (1791) sub *Nidularia*. — D. Cand., Flor. franc., II, p. 270 (1815).

In der Schönau bei Graz (Streinz in Hb. J.); auf zarten Mooslagern in den Wäldern des Sausalgebirges (Streinz in Hb. P.); zwischen Moosen in Gärten von D.-Feistritz (VIII, 1883).

3. *Cyathus striatus* Huds., Flor. Angl., p. 634 (1762) sub *Peziza*. — Hoffm., Veget. crypt., p. 33 (1787).

Um Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.); zwischen Moosen in Gärten von D.-Feistritz (VIII, 1883); zwischen Moosen und Laub in Wäldern in der Frein (IX, 1883); auf abgestorbenen, am Boden liegenden Aestchen am Semmering nächst dem „Erzherzog Johann“ (VII, 1884); in Wäldern auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).

III. Ascomycetes.

1. Gymnoasceae.

A. *Exoasci*.

1. *Exoascus Carpini* Rostr. in Bot. Centralbl., V, p. 154 (1881).

Als Ursache der Hexenbesen und der Kräuselkrankheit der Blätter von *Carpinus Betulus* in Wäldern um Peggau und D.-Feistritz häufig (Herbst 1884 und 1885).

2. *Exoascus aureus* Pers., Synops. meth. fung., p. 700 (1801) sub *Erineo*. — Sadebeck in Winter, Pilze, II, p. 9 (1884).

Syn.: *Taphrina aurea* Fries., Syst. myc., III, p. 520 (1832).

Auf den Carpellen von *Populus alba* um Eggenberg bei Graz (III, 1883); auf Blättern von *Populus Tremula* nächst Kapfenberg (IX, 1882); in den Anlagen von Radegund (VIII, 1884, Zukal).

3. *Exoascus alnitorquus* Tul. in Ann. sc. nat., Ser. V, t. V, p. 130 (1866) sub *Taphrina*. — Sadebeck in Winter, Pilze, II, p. 7 (1884).

Auf den jungen Früchten und Blättern von *Alnus incana* am Semmering (VI, 1884, A. Kerner); um Altaussee (VIII, 1884); um Uebelbach (IX, 1884); auf *Alnus glutinosa* um Radegund (VIII, 1884, Zukal); in den Ennsauen bei Gstatterboden (VIII, 1884, F. Löw); bei Trieben (VI, 1885).

4. *Exoascus deformans* Berk. in Introd. to crypt. Bot., p. 284 (1857) sub *Ascomycete*. — Fuckel, Symb. myc., p. 252 (1869).

Als Ursache der Kräuselkrankheit an Blättern von *Persica vulgaris* in Gärten von D.-Feistritz (VI, 1883).

5. *Exoascus Pruni* Fuckel, Enum. fung. Nassov., p. 29.

Auf den jungen Früchten von *Prunus Padus* sehr häufig um Kaisersberg an der Mur (V, 1885); bei Trieben (VI, 1885).

B. Gymnoasci.

1. *Gymnoascus Reesii* Baranetz. in Bot. Ztg., 1872, p. 158.

In Culturen auf Pferdemit erzogen, der von Trieben stammte. (Daselbst gesammelt VI, 1885).

2. Pyrenomycetes.

A. Perisporiaceae.

a. Erysipheae.

1. *Sphaerotheca Castagnei* Leveil. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XV, p. 139 (S. A. p. 31) (1851).

Auf lebenden Blättern von *Curcubita Pepo* um Graz (Streinz in Hb. P.); im Luttengraben bei Judendorf (IX, 1884, A. Heider); um Frohnleiten (VIII, 1884); auf *Senecio sarracenicus* in den Voralpenwäldern zwischen Neuhaus und dem Erlafsee, in der Wasshuben, Prein, auf der Schöneben, auf der Kampalpe bei Spital (IX, 1884, Beck); auf *Impatiens noli tangere* in Wäldern um D.-Feistritz häufig (Herbst 1884); auf *Humulus Lupulus* im ganzen Murthale von Graz bis Bruck häufig (Sommer 1882—1884); um Mürrzuschlag (VII, 1884); Selzthal (VIII, 1884); auf *Plantago maior* um Altaussee (VIII, 1884); nächst D.-Feistritz (VIII, 1885); um den Südbahnhof in Graz (VIII, 1885).

2. *Podosphaera myrtilina* Schub. in Ficin. et Sch., Flora Dresden., II, p. 356 (1808) sub *Sphaeria*. — Kunze, Mycol. Hefte, II, p. 111 (1823).

Auf lebenden Blättern von *Vaccinium uliginosum* häufig in den Torfmooren zwischen Selzthal und Liezen (VIII, 1884).

Meist kommen die Perithezien vorzugsweise auf der Unterseite der Blätter zur Entwicklung, hier fanden sie sich ausnahmslos auf der Oberseite.

3. *Erysiphe Heraclei* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 107 (1815).

Syn.: *E. Umbelliferarum* D. By., Beitr. z. Morphol. u. Physiol. d. Pilze, III, p. 50. — Winter, Pilze, II, p. 31 (1884).

Auf lebenden Blättern von *Aegopodium Podagraria* um Eggenberg bei Graz (IX, 1882); von *Heracleum Sphondylium* um Mürzzuschlag (Herbst 1883); auf verschiedenen Umbelliferen um Peggau und D.-Feistritz (VIII, 1884 und 1885).

4. *Erysiphe Cichoracearum* D. Cand., Flor. franc., II, p. 274 (1815).

Auf lebenden Blättern von *Lithospermum officinale* auf Feldern um Altaussee (VIII, 1883); von *Echium vulgare* nächst dem Stationsgebäude in Lietzen (VIII, 1884).

5. *Erysiphe communis* Wallr. in Verhandl. naturf. Freunde, I, p. 31 (1820) sub *Alphitomorpha* pr. p. — Fries, Summ. veg. Scand., p. 406 (1849).

Auf lebenden Blättern von *Polygonum aviculare* um Graz (Streinz in Hb. P.); in und um D.-Feistritz sehr häufig (VIII, 1885); auf *Actaea spicata* um Leoben (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); auf *Lathyrus pratensis* am Schlossberge in Graz (Streinz in Hb. P.); auf Wiesen nächst Mürzzuschlag (VIII, 1883).

6. *Erysiphe Graminis* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 106 (1815).

Auf lebenden Blättern verschiedener Gramineen um Leoben (VIII, 1883); auf Wiesen nächst Aussee (IX, 1883).

7. *Erysiphe Pisi* D. Cand., Flor. franc., II, p. 274 (1805).

Syn.: *E. Martii* Leveil., in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XV, p. 167 (S. A., p. 59) (1851). — Winter, Pilze, II, p. 31 (1884).

Auf lebenden Blättern von *Urtica urens* um Graz (Streinz in Hb. P.); nächst Gradwein und St. Oswald (VIII, 1884); auf *Hypericum perforatum* an Waldrändern bei Frohnleiten häufig (IX, 1884); auf *Astragalus glycyphyllos* auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884¹).

Es ist kein Zweifel, dass die *Erysiphe*, die D. Candolle l. c. auf *Pisum* beschrieb, identisch ist mit der *E. Martii* Leveil. Mit voller Sicherheit gehört wenigstens eine *Erysiphe* hieher, die ich im Jahre 1883 in Pressbaun in Nieder-Oesterreich auf *Pisum sativum* fand. Es muss daher der allerdings stark eingebürgerte Name *E. Martii* dem älteren *E. Pisi* weichen.

8. *Erysiphe tortilis* Wallr. in Verhandl. naturf. Freunde, I, p. 35 (1820) sub *Alphitomorpha*. — Fries, Syst. myc., III, p. 243 (1832).

Auf lebenden Blättern von *Cornus sanguinea* um Graz (Hilmerteich, bei Thal etc.) (VIII, 1883).

9. *Microsphaera Astragali* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 105 (1815) sub *Erysiphe*. — Saccardo, Sylloge, I, p. 12.

Auf lebenden Blättern von *Astragalus glycyphyllos* verbreitet, so häufig um Peggau und D.-Feistritz (1883—1885); um Frohnleiten, Gradwein und Mixnitz (VIII, 1884); auf dem Plawutsch bei Graz; auf *Astragalus Onobrychis* auf Wiesen um D.-Feistritz vereinzelt (VIII, 1884).

¹) Obwohl an dem angegebenen Orte auch *Microsphaera Astragali* auf der nämlichen Nährpflanze sehr häufig war, sah ich mich doch genöthigt, diese Form davon zu unterscheiden, da sie sich einerseits durch das auffallend schwache Mycel sehr auszeichnet, anderseits es mir durchaus nicht möglich war, auch nur an einem Exemplare die für *Microsphaera* charakteristischen verzweigten Anhängsel zu finden. Vielleicht dürfte *E. Pisi* auf *Astragalus glycyphyllos* nicht so selten, nur vielfach mit *Microsphaera Astragali* verwechselt worden sein.

10. *Microsphaera Berberidis* D. Cand., Flor. franc., II, p. 275 (1815) sub *Erysiphe*. — Leveil. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XV, p. 159 (1851).

Auf lebenden Blättern von *Berberis vulgaris* in Wäldern um D.-Feistritz häufig (IX, 1884—1885); in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883).

11. *Uncinula Aceris* D. Cand., Synops. plant. Gallic., p. 732 (1806); Flor. franc., VI, p. 104 (1815) sub *Erysiphe*. — Winter, Pilze, II, p. 41 (1884).

Syn.: *U. bicornis* Wallr. in Verhandl. naturf. Freunde, I, p. 38 (1820) sub *Alphitomorpha*. — Leveil. in Ann. sc. nat., XV (S. A., p. 45) (1851).

Auf lebenden Blättern von *Acer campestre* um Graz (Streinz in Hb. P.); am Semmering und um Mitterbach bei Maria-Zell (1882, Wettst. in XXV); in Luttengraben bei Judendorf (IX, 1884, A. Heider); sehr häufig und verbreitet im Murthale von Bruck bis Graz und dessen Seitenthälern; um Selzthal (VIII, 1884); Aussee (VIII, 1884); auf *Acer platanoides* nächst Maria-Zell (IX, 1883).

12. *Uncinula Salicis* D. Cand., Flor. franc., II, p. 273 (1805) sub *Erysiphe*. — Winter, Pilze, II, p. 40 (1884).

Auf lebenden Blättern von *Salix purpurea* um Graz (Streinz in Hb. P.); nächst Bruck a. d. Mur (VIII, 1882); auf Blättern von *Populus* sp. um Graz (Streinz in Hb. P.).

13. *Phyllactinea suffulta* Rebent., Flor. Neom., p. 360 (1804) sub *Sclerotio*. — Saccardo, Sylloge, I, p. 5.

Syn.: *Ph. guttata* Wallr. in Verhandl. naturf. Freunde, I, p. 42 (1820) sub *Alphitomorpha*. — Leveil. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XV, p. 144 (1851).

Auf lebenden Blättern von *Corylus Avellana* um Aussee (IX, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); nicht selten um D.-Feistritz (IX, 1884); nächst Gradwein und Judendorf (IX, 1884, A. Heider). Auf *Fraxinus excelsior* am Rosenberg bei Graz (Streinz in Hb. P.).

b. *Perisporiaceae*.

1. *Eurotium herbariorum* Wigg., Prim. Flor. Holsat., p. 111 (1780) sub *Mucore*. — Link, Observ. in ord. pl., I, p. 29 (1809).

Auf verschiedenen faulenden Substraten, sowohl auf Cultursubstraten, als auch sonst; so auf faulenden *Rubus*-Blättern am Breitenberg bei Stübing (VIII, 1884); auf verfaultem Heu auf der „Scheiblalm“ am Grossen Bösenstein (VI, 1885) (1700 m. s. m.).

2. *Aspergillus flavus* D. By., „Eurotium, Erysiphe etc.“ in Abhandl. Senckenb. naturf. Gesellschaft, VII, p. 380 (1870). — Brefeld in Rabh., Fungi europ., Nr. 2135 (sec. Winter, Pilze, II, p. 63 [1884]).

Auf faulendem alten Papier in D.-Feistritz (Sommer 1884).

3. *Penicillium crustaceum* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1186 (1753) sub *Mucore*. — Fries, Syst. myc., III, p. 407 (1832).

Auf verschiedenen organischen Substraten sehr häufig beobachtet in Graz, Peggau, D.-Feistritz (1882—1885); Mürzzuschlag (1884); Cilli (1885).

4. *Apiosporium pinophilum* Nees ab Es., Syst. d. Pilze, p. 279, t. XXXIX, fig. 298 (1817) sub *Antennaria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 87 (1869).

Fung. gonidif.: An Zweigen und Blättern von Tannen, besonders erstere dicht überziehend in Wäldern um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1881; Kristof 1882 in XXIII); auf dem Schlossberge bei Cilli (IV, 1885); in Wäldern um Mürzsteg (IX, 1883); am Semmering (VI, 1883).

5. *Apotisorium Rhododendri* Kunze in Sturm, Deutschl. Flora, Bd. II, p. 95, t. XLIV sub *Torula* (sec. Winter). — Fuckel, Symb. myc., p. 87 (1869).

Auf lebenden Blättern (Gonidienf.) und Aestchen (Ascosporenf.) von *Rhododendron ferrugineum* auf der Gleinalpe bei Knittelfeld (IX, 1883); auf dem Zinken bei Seckau (V, 1885); im Gebiete des Grossen Bösenstein sehr häufig (VI, 1885).

6. *Capnodium salicinum* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Lusit., p. 368 (1805) sub *Dematio*. — Montq. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XI, p. 234 (1849).

Auf den Blättern von *Quercus suber* im botanischen Garten des „Johanneums“ in Graz (IX, 1859, Streinz in Hb. P.).

B. *Hypocreaceae*.

1. *Pleonectria Lamyi* Desmaz. in Ann. sc. nat., Ser. II, Bd. VI, p. 246 (1836) sub *Sphaeria*. — Saccardo, Syllog. fung., II, p. 559 (1883).

Auf abgestorbenen Aesten von *Berberis vulgaris* um Kraubath (V, 1885).

2. *Nectria Peziza* Tode, Fung. Mecklenb. select., II, p. 46 (1791) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 388 (1849).

Auf der Rinde abgestorbener Zweige verschiedener Weiden an der Mur bei Frohnleiten (IX, 1883).

3. *Nectria graminicola* Berkel. et Br., Not. of brit. fung., Nr. 896 (sec. Winter).

Syn.: *Nectriella graminicola* Niessl in Rabh. Fung. europ., Nr. 1652.

Auf stark faulenden Grasblättern um Graz (Niessl in Rbh., Fung. europ.).

4. *Nectria ditissima* Tulasn., Select. fung. carpol., t. III, p. 73 (1865).

An abgestorbenen Buchenästen auf dem Plawutsch bei Graz (XI, 1883); in Wäldern am Sarstein bei Aussee (VIII, 1884); zum Theile auf absterbender *Diatrype Stigma* auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1885).

5. *Nectria sinopica* Fries, Elench. fung., II, p. 81 (1828) sub *Sphaeria*. — Summ. veg. Scand., II, p. 388 (1849).

An abgestorbenen Aesten von *Hedera Helix* auf der „Wand“ bei Peggau vereinzelt (IX, 1884).

6. *Nectria cinnabarina* Tode, Fung. Mecklenb. select., II, p. 9 (1791) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 388 (1849).

An abgestorbenen Aesten verschiedener Bäume um Aussee (IX, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); bei Graz (IX, 1861, Niessl in Hb. P.); bei Möderbruck im Pusterwalderthal (VIII, 1881, K. Pötsch in Hb. P.); auf *Aesculus Hippocastanum* um Graz und Eggenberg sehr häufig (XII, 1882); um Peggau und in D.-Feistritz

(Herbst 1883—1884); auf *Pyrus communis* in Uebelbach (IX, 1884); auf *Fagus silvatica* in Wäldern um Mürzzuschlag (IX, 1883); am Semmering (IX, 1883); um Peggau (IX, 1884); nächst Kaisersberg und St. Lorenzen (V, 1885).

7. *Nectria punicea* Kunze et Schm., Mycol. Hefte, I, p. 61 (1817) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 487 (1849).

Auf abgefallenen Aesten von *Rhamnus Frangula* bei Leoben (Niessl in Hb. P.).

8. *Acrospermum compressum* Tode, Fung. Mecklenb. select., I, p. 8, t. II, fig. 13 (1790).

In trockenen Stengeln von *Urtica dioica* bei Graz (VIII, 1861, Niessl in Hb. P.).

9. *Hypomyces chrysospermus* Tulasn. in Ann. sc. nat., Ser. IV, t. XIII, p. 16 (1860).

Auf faulenden Hymenomyceten bei Graz (Niessl in Hb. P.).

10. *Hypocrea citrina* Pers., Observ. myc., I, p. 68 (1796) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 383 (1849).

Auf Waldboden, bald die blosse Erde, bald Moose und faulende Blätter überziehend, nicht selten um D.-Feistritz (VIII, 1884, A. Heider) und Peggau (IX, 1884).

11. *Hypocrea rufa* Pers., Observ. myc., I, p. 20 (1796) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 383 (1849).

Auf der Rinde abgestorbener Heibuchenäste in Wäldern um Peggau (IX, 1883).

12. *Polystigma ochraceum* Wahlenb., Flor. Lappon., p. 518 (1812) sub *Sphaeria*. — Saccardo, Conspect. Pyrenom., p. 20 (sec. Winter).

Auf lebenden Blättern von *Prunus Padus* in Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. P.); um Graz (Streinz in Hb. P.); auf der Sabathyalm auf dem Zirbitzkogel (IX, 1881, K. Pötsch in Hb. P.); in Obersteiermark ohne nähere Angabe (Heufler in Hb. P.); zwischen Neunberg und Mürzsteg an Hecken (IX, 1883); nächst Gradwein (VIII, 1884).

13. *Polystigma rubrum* Pers., Observ. myc., II, p. 101 (1799) sub *Xyloma*. — D. Cand. in Comment. mus. hist. nat. par., t. III, p. 330 (sec. Winter).

Auf lebenden Blättern von *Prunus spinosa* um Graz (Streinz in Hb. P.); auf solchen von *Prunus domestica* häufig, so in Gärten um Eggenberg bei Graz (VIII, 1882); in Rein bei Gradwein (VIII, 1883); in Mixnitz (IX, 1883); um Mürzzuschlag sehr häufig (VII, 1884); in Gärten von Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1884—1885); in Kapfenberg (IX, 1885).

14. *Dothidea ribesia* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 14 (1801) sub *Sphaeria*. — Fries, Syst. myc., II, p. 550 (1823).

An *Ribes rubrum* in und um Graz (Streinz in Hb. P.).

15. *Dothidea Sambuci* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 14 (1801) sub *Sphaeria*. — Fries, Syst. myc., II, p. 551 (1823).

Auf abgestorbenen Aesten von *Sambucus nigra* um Kraubath a. d. Mur (V, 1885).

16. *Epichloe typhina* Pers., Icon. et descript. fung. min. cogn., I, p. 21 (1798) sub *Sphaeria*. — Tulasn. in Ann. sc. nat., Ser. IV, t. XIII, p. 18 (1860).

Auf lebenden Halmen von *Dactylis glomerata* um Radegund (VIII, 1884, Zukal); am Semmering (VII, 1885).

17. *Claviceps entomorrhiza* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 174 (1803) sub *Sphaeria*.

Syn.: *C. purpurea* Fries., Syst. myc., II, p. 325 (1823) sub *Sphaeria*. — Tulasn. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XX, p. 43 (1853).

Sclerot. auf allen Kornfeldern um Spital am Semmering (1843, Präsenz in V); um Altaussee häufig (VIII, 1883); nächst Gradwein (IX, 1884).

18. *Claviceps microcephala* Wallr., Beitr. z. Bot., I, p. II, t. III, fig. 10—16 (1845) sub *Centrosporio*. — Tulasn. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XX, p. 49, t. IV, fig. 1—11 (1853).

In den Fruchtknoten von *Molinia coerulea* auf dem Loser bei Altaussee (VIII, 1884); von *Phragmites communis* nächst D.-Feistritz (VIII, 1884); um Peggau (VII, 1883).

19. *Cordyceps ophioglossoides* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1182 (1753) sub *Clavaria*. — Link, Handb. z. Erkenn. d. Gew., III, p. 347 (1833).

Im Sausalgebirge (Streinz in XI).

20. *Cordyceps militaris* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1182 (1753) sub *Clavaria*. — Link, Handb. z. Erkenn. d. Gew., III, p. 347 (1833).

Auf toten Schmetterlingsraupen im Sausalgebirge (Streinz in XI).

C. Sphaeriaceae.

a. Chaetomiaceae.

1. *Chaetomium chartarum* Berkel., Not. of brit. fung., Nr. 116, t. VII, fig. 8 in Ann. and Mag. nat. hist. (sec. Winter).

Auf moderndem grauen Fliesspapier, das längere Zeit im Freien lag, in D.-Feistritz (VIII, 1885).

b. Sordariaceae.

1. *Sordaria macrospora* Auersw. in Rabh., Fung. Europ., Nr. 954. — Cf. Winter, Pilze, II, p. 165 (1884).

Auf Hasen- und Kuhkoth um Graz (Herbst bis Frühjahr, Niessl in XV); auf Hasenkoth am Plawutsch bei Graz sehr häufig (XII, 1882).

2. *Sordaria fimicola* Roberg. in Desmazier in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XI, p. 353 (1849).

Auf Hasen- und Kuhkoth um Graz (Niessl in XV).

3. *Podospora pleiospora* Winter in Hedwigia, 1871, p. 161 sub *Sordaria*. — Winter, Pilze, II, p. 175 (1885).

Auf Pferdemit in Culturen; das Substrat stammte vom Semmering (dasselbst gesammelt 15. Juni 1883, der Pilz trat auf am 22. Juni).

4. *Podospora Brassicae* Klotzsch in Smith, Engl. Flor., vol. V, p. II, p. 261 (1836) sub *Sphaeria*. — Winter, Pilze, II, p. 171 (1885).

Syn.: *Sordaria Curreyi* Auersw. in Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, p. 42 (1872).

An halbfaulen Stengeln von *Serratula tinctoria* bei Graz (Niessl in XV).

5. *Delitschia graminis* Niessl, Not. üb. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV, p. 208 (1875).

An Halmen von *Avena Parlatorii* auf Kalkalpen bei Liezen (VIII, Niessl in XVII).

6. *Sporormia minima* Auersw. in Hedwigia, VII, p. 66 (1858).

Auf altem Kuhkoth auf der Gleinalpe bei Knittelfeld (IX, 1883).

c. *Sphaeriaceae*.

1. *Leptospora spermoides* Hoffm., Vegetab. cryptog., II, p. 12, t. III, fig. 3 (1790) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 143 (1869).

An einem faulenden Strunke von *Alnus glutinosa* an der Mur bei Peggau (IX, 1884); an faulenden Buchenstrünken im Steinmüllergraben bei Seckau (V, 1885).

2. *Lasio-sphaeria hispida* Tode, Fung. Mecklenb. select., II, p. 17 (1791) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 117 (1869).

An einem faulenden Baumstrunke im Neuhofgraben bei Uebelbach (IX, 1884).

3. *Rosellinia aquila* Fries, Syst. myc., II, p. 442 (1823) sub *Sphaeria*. — De Notar., Sferiac. ital., p. 21, t. XVIII (1844).

Auf der Rinde abgestorbener Fichten auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1882); auf abgestorbenen Tannenästen auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884, A. Heider); auf faulen Hölzern im Bergwerke zu D.-Feistritz (VIII, 1884); an faulen Baumstrünken in Wäldern nächst Kraubath (V, 1885); auf dem Schlossberge von Cilli (IV, 1885).

4. *Rosellinia thelena* Rabh., Fung. Europ., Nr. 757. — Cf. Winter, Pilze, II, p. 225 (1885).

Auf der Rinde fauler Fichtenstrünke am Semmering um den „Erzherzog Johann“ (VI, 1883).

5. *Rosellinia Niesslii* Auersw. in litt. ad Niessl. — Cf. Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 35).

An Aesten von *Berberis vulgaris* bei Graz (Niessl in XV).

6. *Rosellinia malacotricha* Auersw. in Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 36).

Auf Fichtenholz bei Liezen (Niessl in XV).

7. *Rosellinia mammiformis* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 64 (1801) sub *Sphaeria*. — Winter, Pilze, II, p. 226 (1885).

An Zweigen von *Crataegus Oxyacantha* am Rosenberge bei Graz (V, 1856, Streinz in Hb. P.).

8. *Rosellinia pulveracea* Ehrh. in Pers., Synops. meth. fung., I, p. 83 (1801) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 149 (1869).

Syn.: *R. Friesii* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 34).

Auf Fichtenholz bei Liezen (Sommer, Niessl in XV); auf abgestorbenen Aesten von *Sambucus nigra* nächst Frohnleiten (VIII, 1884).

9. *Bombardia fasciculata* Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 389 (1849).

An alten Baumstrünken bei Radegund (VIII, 1884, Zukal); an faulenden Buchenstrünken auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1883).

10. *Bombardia ambigua* Saccardo in Michelia, I, p. 46 sub *Lasiosphaeria* (sec. Winter). — Winter, Pilze, II, p. 236 (1885).

An faulenden Erlenstrünken a. d. Mur bei Peggau (IX, 1883).

11. *Melanomma pulvis pyrius* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 86 (1801) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 160 (1869).

An faulenden Baumstrünken an den Gehängen des Sarstein bei Aussee häufig (VIII, 1883); am Grundlsee (VIII, 1883); in Wäldern um D.-Feistritz (Herbst 1884); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

12. *Melanomma Rhododendri* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 50) sub *Cucurbitaria*. — Winter, Pilze, II, p. 242 (1885).

An abgestorbenen Aesten von *Rhododendron hirsutum* auf den Bergen um Liezen (Sommer, Niessl in XV).

13. *Ceratostomella cirrhosa* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 59 (1801) sub *Sphaeria*. — Saccardo, Syllog. fung. omn. hucusque cognit., I, p. 408 (1882).

Auf faulenden Aesten von *Fagus silvatica* auf der Kampalpe bei Spital (VII, 1884).

14. *Lentomita caespitosa* Niessl, Notiz. üb. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV (1875), p. 206.

An entrindeten Aesten von *Crataegus Oxyacantha* bei Graz (September, Niessl in XVII).

15. *Lophiostoma semiliberum* Desmaz. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. VI, p. 78 (1846) sub *Sphaeria*. — Ces. et de Not., Schem. sfer., p. 46 (sec. Winter).

An vertrockneten Halmen verschiedener Gräser auf einem Brachacker nächst D.-Feistritz (IX, 1884).

16. *Gibbera Vaccinii* Sowerb., Col. fig. of Engl. fung., t. CCCLXXXIII, fig. 1 sub *Sphaeria* (sec. Winter, Pilze, II, p. 313 [1885]).

Auf trockenen Stengeln von *Vaccinium Vitis Idaea* im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).

17. *Gibbera pulicaris* Fries, Syst. myc., II, p. 417 (1823) sub *Sphaeria*. — Summ. veg. Scand., II, p. 402 (1849). — Cf. Fuckel, Symb. myc., p. 167 (1869).

An abgestorbenen Aesten von *Sambucus nigra* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

18. *Cucurbitaria Berberidis* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 3 (1797) sub *Sphaeria*. — Gray, A natur. arrang. of brit. fung., pl. I, p. 519 (sec. Winter).

An dünnen Zweigen von *Ribes rubrum* (?) bei Graz (VIII, 1856, Streinz in Hb. P.); von *Berberis vulgaris* bei Graz (IX, 1859, Niessl); in Wäldern nächst D.-Feistritz (IX, 1884); nächst Frohnleiten (III, 1882, Würth).

19. *Cucurbitaria elongata* Fries, Syst. myc., II, p. 422 (1823) sub *Sphaeria*. — Grev., Scott. Crypt. Fl., t. CXCIV (1826).

An abgefallenen Aesten von *Robinia Pseudacacia* in Graz (Niessl in Hb. P.); in Peggau (VIII, 1885); an dünnen und lebenden Zweigen von *Coronilla Emerus* an der Nordseite des Plawutsch (XII, 1882).

20. *Cucurbitaria Laburni* Pers., Observ. myc., I, p. 68 (1796) sub *Sphaeria*. — Ces. et de Not., Schem. sfer., p. 40 (sec. Winter).

An abgestorbenen Zweigen von *Cytisus Laburnum* auf dem Schlossberge von Graz (VIII, 1883).

21. *Stigmathea Robertiana* Fries, Syst. myc., II, p. 564 (1823) sub *Dothidea*. — Winter, Pilze, II, p. 338 (1885).

Auf lebenden Blättern von *Geranium Robertianum* um Peggau häufig (VIII, 1884); um Altaussee (VIII, 1884).

22. *Ascospora microscopica* Niessl in Rabh., Fung. Europ., Nr. 1939. — Cf. Winter, Pilze, II, p. 341 (1885).

Auf abgestorbenen Blättern von *Rubus fruticosus* aut. in Steiermark.¹⁾

23. *Pharcidia epicymatia* Wallr., Flor. crypt., II, p. 775 (1833) sub *Sphaeria*. — Winter, Pilze, II, p. 342 (1885).

In den Apothecien von *Lecanora subfusca* auf einem Nussbaume bei D.-Feistritz (VIII, 1885).

24. *Sphaerella Berberidis* Nitschke in litt. — Fuckel, Symb. myc., p. 105 (1869).

An dünnen Blättern von *Berberis vulgaris* nächst Mürzzuschlag (VII, 1883); bei Graz (Herbst, Niessl in XIV, Nr. 878).

25. *Sphaerella Vulnerariae* Fuckel, Symb. myc., Nachtr., II, p. 21.

An faulenden, abgestorbenen Blättern von *Anthyllis Vulneraria* auf dem Sonnwendstein (VI, 1884).

26. *Sphaerella leptidea* Fries, Observ. myc., II, p. 333 (1818) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 100 (1869).

Auf abgestorbenen Blättern von *Vaccinium Vitis Idaea* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

¹⁾ Nach Winter l. c. Leider fehlte in dem mir zugänglichen Exemplare der Fungi Europaei Nr. 1939.

27. *Sphaerella punctiformis* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 51 (1797) sub *Sphaeria*. — Saccardo, Syllog. fung., I, p. 476 (1882).

Auf dünnen Eichenblättern in Wäldern um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1883); auf dem Schlossberge bei Cilli (IV, 1885).

28. *Sphaerella Populi* Auersw. in Gonnerm. et Rabh., Mycol. Europ., Heft V—VI, p. 11, fig. 93 (1869).

Auf faulenden, am Boden liegenden Blättern von *Populus Tremula* in Wäldern nächst Kraubath (V, 1885).

29. *Sphaerella Gentianae* Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 128.

An dünnen Blättern und Stengeln von *Gentiana asclepiadea* in Wäldern um D.-Feistritz (VIII, 1884).

30. *Sphaerella Eryngii* Fries in Duby, Botanic. gallic., II, p. 710 sub *Sphaeria*. — Cooke, Handb. of brit. fung., II, p. 917 (1871).

An dünnen Blättern und Blattstielen von *Eryngium campestre* um Eggenberg bei Graz (IX, 1883).

31. *Sphaerella affinis* Winter in Thüm., Mycoth., Nr. 59. — Cf. Pilze, II, p. 365 (1885).

An abgestorbenen Blättern von *Carlina vulgaris* auf dem Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz (IX, 1884).

32. *Sphaerella Primulae* Auersw. et Heufl. in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1868, Nr. 9 sub *Stigmatea*. — Winter in Hedwigia, 1880, p. 166.

Syn.: *Sphaerella clandestina* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 18).

Auf vertrockneten Blättern von *Primula minima* auf den Bergen um Liezen in Ober-Steiermark (Niessl in XV).

33. *Sphaerella aquilina* Fries, Syst. myc., II, p. 522 (1833) sub *Sphaeria*. — Auersw. in Gonnerm. et Auersw., Mycolog. Europ., Heft V/VI, p. 20 (1869).

Auf dünnen Wedeln von *Pteris aquilina* bei Graz (Niessl in Hb. P.); am Breitenberg bei D.-Feistritz (VIII, 1884).

34. *Sphaerella lycopodina* Karst., Fung. fenn. exs., Nr. 569 (sec. Winter).

Syn.: *Sphaerella Niesslii* Auersw. in litt. ad Niessl. — Cf. Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 19).

Auf abgestorbenen Blättern von *Lycopodium annotinum* bei Liezen (Sommer, Niessl in XVII).

35. *Didymella superflua* Saccardo, Syllog. fung., I, p. 555 (1882).

Auf trockenen Stengeln von *Prenanthes purpurea* im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

36. *Didymella pusilla* Niessl in Hedwigia, 1881, p. 55 sub *Didymosphaeria*. — Saccardo, Syllog. fung., I, p. 555 (1882).

An überwinterten, abgestorbenen Blüthenspindeln von *Draba aizoides* auf dem Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1884).

37. *Didymosphaeria minuta* Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 200.

An faulenden Halmen von *Iuncus effusus* bei Graz (VIII, Niessl in XVIII).

38. *Didymosphaeria brunneola* Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 201.

An dürren Stengeln von *Verbascum orientale*, *Artemisia campestris*, *Rubus Idaeus*, *Galium silvaticum*, *Mentha candicans* und *Epilobium angustifolium* um Graz (IV—IX, Niessl in XVIII).

39. *Didymosphaeria inaequalis* Cooke, Handb. of brit. fung., II, p. 917 sub *Sphaerella*. — Niessl in Rabh., Fung. Europ., Nr. 2663.

Auf am Boden liegenden Blättern von *Sorbus torminalis* um Peggau (VIII, 1884).

40. *Didymosphaeria conoidea* Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 202.

An dürren Stengeln von *Salvia glutinosa*, *Origanum vulgare*, *Urtica dioica*, *Solidago* etc. bei Voitsberg (Niessl in XVIII).

41. *Leptosphaeria Phyteumatis* Fuckel, Symb. myc., Nachtr., II, p. 25 sub *Pleospora*. — Winter in Rabh., Fung. europ., Nr. 2764.

Auf vertrockneten Stengeln von *Phyteuma orbiculare* am Semmering (VII, 1884).

42. *Leptosphaeria aucta* Niessl in Rabh., Fung. europ., Nr. 2240.

Auf abgestorbenen Stengeln von *Clematis recta* bei Tüffer (IV, 1885).

43. *Leptosphaeria setosa* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 28).

Auf trockenen Stengeln von *Angelica* sp. und *Pastinaca* sp. im Herbst um Graz (Niessl in XV).

44. *Leptosphaeria fusispora* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 27)

Auf abgestorbenen Aestchen von *Genista tinctoria* bei Graz (Herbst, Niessl in XV).

45. *Pleospora Fuckeliana* Niessl, Notiz. üb. neue u. krit. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV (1875), p. 34.

Auf abgestorbenen Blättern von *Silene acaulis* auf dem Grossen Bösenstein bei Trieben (VI, 1885); auf dem Plateau des Hochschwab (IX, 1885).

46. *Pleospora Asparagi* Rabh. in Kltz., Herb. myc., Ed. II, Nr. 750.

Auf abgestorbenen Stengeln von *Asparagus officinalis* in einem Garten zu D.-Feistritz (IX, 1884, A. Heider).

47. *Pleospora phaeospora* Duby in Rabh., Herb. Mycol., Ed. II, Nr. 1934 sub *Sphaeria*. — Ces. et D. Not., Schema sfer., p. 44 (sec. Niessl).

Auf *Arenaria ciliata* (Niessl in XVII).

48. *Pleospora vagans* Niessl, Notiz. üb. neue u. krit. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV, p. 175 (1875).

An *Calamagrostis silvatica* bei Graz (IX, Niessl in XVII).

49. *Pleospora Doliolum* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 78 (1801) sub *Sphaeria*. — Tulasn., Select. fung. carpol., II, p. 276 (1863).

An trockenen Stengeln von *Urtica dioica* auf dem Schlossberge bei Graz (IX, 1854, Streinz in Hb. P.); an dünnen Stengeln von *Salvia glutinosa*, *Origanum vulgare*, *Urtica dioica*, *Solidago* etc. bei Voitsberg (Sommer, Niessl in XVIII).

50. *Pleospora phaeocomes* Berkel. et Br., Britt. fung., Nr. 207 sub *Sphaeria* (sec. Niessl). — Ces. et D. Not., Schema sfer., p. 44.

Auf *Libanotis montana* bei Voitsberg; *Pastinaca* und *Peucedanum* bei Graz (VIII, Niessl in XVII).

51. *Pleospora hispida* Niessl, Notiz. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV, p. 193 (1875).

An einer Umbellifere bei Graz (IX, Niessl in XVII).

52. *Pleospora acuta* Fuckel, Symb. myc., p. 135 (1869).

An dünnen Stengeln von *Urtica dioica* um Graz (IX, 1853, Streinz in Hb. P.).

53. *Gnomonia vulgaris* Fuckel, Symb. myc., p. 122 (1869).

Syn.: *Sphaeria Gnomon* Tode, Fung. Mecklenb. select., II, p. 50, fig. 125 (1791).

Auf lebenden Blättern von *Corylus Avellana* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

54. *Gnomonia Coryli* Batsch, Elench. fung. Cont., II, fig. 231 (1789) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 120 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Corylus Avellana* in Wäldern um Uebelbach bei Peggau (Wettstein in Kerner XXIV); auf dem Semmering (IX, 1882, Wettstein in XXV); bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

55. *Gnomonia ambriata* Pers., Observ. myc., I, p. 70 (1796) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 119 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Carpinus Betulus* in der Bärnschütz sehr häufig (IX, 1883); um Kapfenberg (IX, 1885).

56. *Gnomonia riparia* Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 47.

An dünnen Stengeln von *Epilobium hirsutum* bei Graz längs der Bachufer häufig (VIII, Niessl in XVIII).

57. *Gnomonia misella* Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 48.

An dünnen Stengeln von *Hypericum perforatum* um Graz (VIII, Niessl in XVIII).

58. *Gnomonia Chamaemori* Fries, Syst. myc., II, p. 519 (1823) sub *Sphaeria*. — Niessl, Neue Kernpilze in Oesterr. bot. Zeitschrift, 1875, p. 48.

Auf faulenden Blättern von *Rubus fruticosus* aut. bei Voitsberg in Steiermark (VIII—IX, Niessl in XVIII).

59. *Raphidospora rubella* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 63 (1801) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 125 (1869).

Auf trockenen Stengeln von *Galeopsis versicolor* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

60. *Hercospora Tiliae* Fries. — Tulasn. (sec. Fuckel, Symb. myc., p. 187 [1869]).

Auf trockenen Aesten von *Tilia parvifolia* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

61. *Cryptospora Baggei* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X (1872) (S. A., p. 50).
Auf Weidenästchen bei Graz (Herbst, Niessl in XV).
62. *Cryptospora Fiedleri* Niessl in Rabh., Fung. europ., Nr. 1719.
Auf Aesten von *Cornus sanguinea* bei Voitsberg (Niessl l. c.).
63. *Valsa Syringae* Nitschke, Pyrenom. germ., p. 189 (1870).
Auf todtten Aesten von *Syringa vulgaris* in Gärten zu D.-Feistritz (IX, 1884).
64. *Valsa salicina* Pers., Observ. myc., I, p. 64 (1796) sub *Sphaeria*.
— Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 412 (1849).
Auf abgestorbenen Aesten verschiedener Weiden nächst Gradwein (VIII, 1884).
65. *Valsa nivea* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 38 (1801) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 411 (1849).
An abgestorbenen Weidenästen a. d. Mur nächst Frohnleiten (IX, 1884);
auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).
66. *Valsa diatrypa* Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 411 (1849). —
Nitschke, Pyrenom. germ., p. 226 (1870).
An trockenen Aestchen von *Alnus viridis* im Neuhofgraben bei Uebelbach (IX, 1884).
67. *Valsa monadelpha* Fries, Syst. myc., II, p. 382 (1823) sub *Sphaeria*. — Summ. veg. Scand., II, p. 411 (1849).
An Aestchen von *Rhamnus Frangula* bei Leoben (IX, 1861, Niessl in Hb. P.).
68. *Valsella minima* Niessl, Notiz. üb. neue u. krit. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV, p. 213 (1875).
An abgestorbenen Zweigen von *Viburnum Lantana* bei Voitsberg (Niessl in XVII).
69. *Diaporthe detrusa* Fries, Syst. myc., II, p. 382 (1823) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 205 (1869).
An abgeworfenen Zweigen von *Berberis vulgaris* bei Graz (IX, 1861, Niessl in Hb. P.).
70. *Diaporthe trinucleata* Niessl, Notiz. üb. neue u. krit. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV (1875), p. 212.
An dünnen Stengeln von *Eupatorium cannabinum* bei Graz (August, Niessl in XVII).
71. *Diaporthe nidulans* Niessl, Notiz. üb. neue u. krit. Pyrenom. in Verhandl. nat. Ver. Brünn, XIV (1875), p. 209.
An dünnen Stengeln von *Rubus Idaeus* und *fruticosus* (Aut.) um Graz;
auf *Rubus caesius* bei Voitsberg (VIII, Niessl in XVII).
72. *Eutypa flavovirens* Hoffm., Veget. Crypt., I, p. 10, t. II, fig. 4 (1787) sub *Sphaeria*. — Tulasn., Select. fung. carpol., II, p. 57, t. VII, fig. 1—7 (1863).
An entrindeten, morschen Buchenzweigen in Wäldern um Peggau (IX, 1884); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884); an abgestorbenen Zweigen von *Acer campestris* an Waldrändern nächst Kraubath (V, 1885).

73. *Eutypella cerviculata* Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 411 (1849) sub *Valsa*. — Saccardo, Sylloge, I, p. 147 (1882).

Auf dünnen Aesten von *Alnus incana* bei Gradwein nicht selten (IX, 1884).

74. *Anthostoma Auerswaldi* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 55).

Auf Aesten von *Alnus glutinosa* bei Graz (Herbst, Niessl in XV).

75. *Anthostoma trabeum* Niessl, Beitr. z. Kenntn. d. Pilze in Verhandl. nat. Ver. Brünn, X, 1872 (S. A., p. 56).

Auf entrindetem faulem Fichtenholze bei Graz (Sommer, Niessl in XV).

76. *Diatrype bullata* Hoffm., Veget. cryptog., I, p. 5, t. II, fig. 3 (1787) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 385 (1849).

Auf abgestorbenen Aesten von *Salix Capraea* in der Terz bei Maria-Zell (IX, 1883); am Rande des Torfmoores bei Selzthal (VIII, 1884).

77. *Diatrype disciformis* Hoffm., Veget. Crypt., I, p. 15, t. IV, fig. 1 (1787) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 385 (1849).

Auf faulenden Buchenästen in Wäldern nächst Peggau (VII, 1884, A. Heider); um D.-Feistritz (VIII, 1884); im Neuhofgraben bei Uebelbach (IX, 1884); auf dem Schlossberge nächst Cilli (IV, 1885); nächst Kraubath (V, 1885). Wohl verbreitet, aber nicht so häufig wie in angrenzenden Ländern, z. B. Nieder- und Ober-Oesterreich.

78. *Diatrype Stigma* Hoffm., Veget. crypt., I, p. 7, t. II, fig. 2 (1787) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 385 (1849).

An faulenden Buchenästen in Wäldern um Peggau häufig (Herbst 1884); im Steinmüllergraben nächst Seckau (V, 1885).

79. *Diatrypella favacea* Fries, Syst. myc., II, p. 354 (1823) sub *Sphaeria*. — Ces. et D. Not., Schema sfer., p. 28 (sec. Nitschke, Pyrenom. germ., p. 77 [1867]).

Auf Birkenrinde bei Graz (Niessl in Hb. P.).

80. *Diatrypella quercina* Pers., Synops. meth. fung., p. 24, t. I, fig. 7b (1801) sub *Sphaeria*. — Nitschke, Pyrenom. germ., p. 71 (1867).

Auf abgestorbenen Eichenzweigen häufig in Wäldern des Schlossberges bei Cilli (IV, 1885).

81. *Diatrypella Tocciaea* D. Not., Sfer. Ital., I, p. 30, t. XXXI (1863).

Auf abgestorbenen Zweigen von *Alnus incana* in den Torfmooren um Selzthal (VIII, 1884).

82. *Hypoxyylon tuberosum* Scop., Flor. Carn., Ed. II, p. 399 (1772) sub *Valsa*.

Syn.: *Hypoxyylon concentricum* Bolt., Fung. Halif. append., p. 180, t. CLXXX (1791) sub *Sphaeria*. — Grev., Scott. Flora, VI, t. CCCXXIV (1828).

An einem abgestorbenen, aber noch stehenden Stamme von *Alnus incana* im Steinmüllergraben nächst Seckau (V, 1885).

83. *Hypoxyylon fragiforme* Scop., Flor. Carn., Ed. II, t. II, p. 399 (1772) sub *Valsa*.

Syn.: *Hypoxylon coccineum* Bull., Fung. Gallic., p. 174, t. CCCXLV, fig. 2 (1791).

Auf faulen Aesten von *Carpinus Betulus* in Wäldern des Grossen Kirchberges bei D.-Feistritz (VII, 1884, A. Heider); auf Aesten von *Fagus sylvatica* in Wäldern um Hinterberg bei Peggau (IX, 1883); nächst Gradwein (IX, 1883); am Westabhang des Sonnwendstein (VII, 1884).

84. *Hypoxylon rutilum* Tulasn., Select. fung. carpol., II, p. 38 (1863).

Auffaulenden Buchenästen in Wäldern der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).

85. *Hypoxylon confluens* Willd., Flor. Berol. Prod., p. 416 (1787) sub *Sphaeria*.

Syn.: *H. fuscum* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 49 (1797) sub *Sphaeria*.

— Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 384 (1849).

Auf abgestorbenen Zweigen verschiedener Sträucher und Bäume häufig und verbreitet; so auf *Corylus Avellana* um Graz (X, 1856, Streinz in Hb. P.); auf dem Heilenstein bei D.-Feistritz (IX, 1885); auf *Fagus sylvatica* bei Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. P.); bei St. Peter nächst Judenburg (VIII, 1881, K. Poetsch in Hb. P.); um Peggau und D.-Feistritz gemein (Sommer 1882—1884); nächst Mürrzschlag (VII, 1884); bei Kraubath (V, 1885) und Trieben (VI, 1885); auf *Alnus incana* am Sommerbergersee bei Aussee (VIII, 1883).

86. *Hypoxylon cohaerens* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 2 (1797) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 384 (1849).

An abgestorbenen, dicken Buchenästen in Wäldern nächst Kraubath a. d. Mur (V, 1885); um die Trewiesalpe am Hochschwab (IX, 1885).

87. *Hypoxylon multiforme* Fries, Syst. myc., II, p. 334 (1823) sub *Sphaeria*. — Summ. veg. Scand., II, p. 384 (1849).

Auf todten Aesten in Wäldern nächst Hinterberg bei Peggau (VIII, 1884).

88. *Hypoxylon serpens* Fries, Syst. myc., II, p. 341 (1823) sub *Sphaeria*. — Summ. veg. Scand., II, p. 384 (1849).

An faulen, am Boden liegenden Buchenästen in Wäldern nächst Kaisersberg und Kraubath a. d. Mur (V, 1885).

89. *Ustulina maxima* Web., Specileg. Flor. Goetting., p. 286 (1778) sub *Sphaeria*.

Syn.: *Ustulina vulgaris* Tulasn., Select. fung. carp., II, p. 23, t. III, fig. 1—6 (1863).

Am Grunde abgestorbener Buchenstämmen häufig am Semmering (VI, 1882, Wettstein in XXV); in der Frein und am Lahnsattel bei Maria-Zell (IX, 1883); nächst Mürrzschlag (VII, 1884); in Wäldern um D.-Feistritz und Peggau (Sommer 1884 u. 1885); im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

90. *Xylaria Hypoxylon* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1182 (1753) sub *Clavaria*. — Grev., Flor. Edinen., p. 355 (1824).

An faulen, morschen Baumstrünken im Bachergebirge (1824, Hb. J.); in Wäldern am Semmering (VII, 1883); um Pickern bei Marburg (VIII, 1884, O. Reiser); nächst Selzthal (VIII, 1884).

D. Dothideaceae.

1. *Phyllachora Heraclei* Fries, Syst. myc., II, p. 556 (1823) sub *Dothidea*. — Fuckel, Symb. myc., p. 219 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Heracleum Sphondylium* bei Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.).

2. *Phyllachora Pteridis* Rebent., Prodrum. flor. neomarch., p. 324 (1804) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 218 (1869).

Auf lebenden und welken Wedeln von *Pteris aquilina* um Graz (VIII, 859, Niessl in Hb. P.); um Kindberg (Heufler in Rabh. Herb. myc., Ed. II, Nr. 437); auf den Bergen um D.-Feistritz (Breitenberg, Schartnerkogel, Kirchberg) häufig (VIII, IX, 1884—1885).

3. *Phyllachora Ulmi* Duval. in Hopp., Bot. Taschenb., 1809, p. 105, sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 218 (1869).

Auf frischen und dürren Buchenblättern auf dem Buchkogel und Schöckel bei Graz (VIII, 1854, Streinz in Hb. P.); bei Graz, ohne nähere Fundortsangabe (IX, 1859, Niessl in Hb. P.).

4. *Phyllachora Aegopodii* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 89 (1801) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 218 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Aegopodium Podagraria* um Aussee (IX, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); in Gärten von D.-Feistritz (IX, 1883); in der Bärnschütz bei Mixnitz (IX, 1883); um Selzthal (VIII, 1884).

5. *Phyllachora Trifolii* Pers., Synops. meth. fung., I, p. 30 (1801) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 218 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Trifolium pratense* um Graz (Streinz in Hb. P.); auf Wiesen um Frohnleiten (VIII, 1884); auf *Trifolium repens* in Feldern um Stübing (VIII, 1884).

6. *Phyllachora betulina* Fries, Observ. myc., I, p. 198 (1818) sub *Xyloma*. — Fuckel, Symb. myc., p. 217 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Betula verrucosa* um Graz (Streinz in Hb. P.).

7. *Rhopographus Pteridis* Sow., Col. fig. of engl. fung., t. CCCXCIV, fig. 10 sub *Sphaeria*.

Syn.: *Sphaeria filicina* Fries, Syst., II, p. 427 (1823). — *Rhopographus filicinus* Fuckel, Symb. myc., p. 219 (1869).

Auf verdorrten Stengeln von *Pteris aquilina* um Kraubath und Kaisersberg a. d. Mur (V, 1885).

3. Hysteriaceae.

1. *Cenangium Ericae* Fries, Syst. myc., II, p. 188 (1823).

An vertrockneten Zweigen und Blättern von *Calluna vulgaris* bei Liezen und Voitsberg (Sommer, Niessl in XV); in lichten Wäldern um Peggau (IX, 1884).

2. *Rhytisma salicinum* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 5, t. II, fig. 4 (1797) sub *Xyloma*. — Fries, Syst. myc., II, p. 568 (1823).

Auf lebenden Blättern von *Salix purpurea* um Uebelbach (IX, 1884).

3. *Rhytisma acerinum* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 5 (1797) sub *Xyloma*. — Fries, Syst. myc., II, p. 569 (1823).

Auf lebenden und abgestorbenen Blättern von *Acer campestre* an Gartenhecken um Graz (Streinz in Hb. P.); häufig um D.-Feistritz, Peggau, Kapfenberg, Gradwein und Stübing (Herbst 1884—1885); auf Blättern von *Acer pseudoplatanus* in der Terz bei Maria-Zell (IX, 1883); in der Bärnschütz bei Mixnitz (VIII, 1884); um Altaussee (VIII, 1884); am Grundlsee (V, 1885, A. Kerner).

4. *Phacidium coronatum* Schum., Enum. plant. Saell., II, p. 437 (1803) sub *Ascobolo*. — Fries, Observ. myc., I, p. 167 (1815).

Auf trockenen Blättern von *Quercus* sp. bei Graz (Niessl in Hb. P.); auf abgefallenen, am Boden faulenden Blättern von *Quercus pedunculata* in Wäldern um den Hilmerteich bei Graz (XII, 1883); auf dem Schlossberge bei Cilli (IV, 1885).

5. *Phacidium alneum* Fries, Syst. myc., II, p. 573 (1823).

Bei Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.).

6. *Phacidium Medicaginis* Desm. in Ann. sc. nat., Ser. II, t. XIV, p. 11 (1840).

Auf lebenden Blättern von *Medicago sativa* nächst D.-Feistritz (VII, 1884); von *Trifolium repens* auf Wiesen nächst Stübing (VIII, 1884).

7. *Hysterium elatinum* Pers., Synops. meth. fung., Addenda, p. XXVIII (1801).

Auf faulendem Tannenholze in Wäldern um D.-Feistritz häufig (VIII, 1884).

8. *Lophium ostracinum* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 170, t. CDXLIV, fig. 4.

Syn.: *L. mytilinum* Pers., Synops. meth. fung., p. 97 (1801) sub *Hysterio*. — Fries, Syst. myc., II, p. 533 (1823).

An faulenden Strünken bei Graz (IX, 1861, Niessl in Hb. P.); auf faulendem, feucht erhaltenem Fichtenholze im Steinmüllergraben bei Seckau (V, 1885).

9. *Lophodermium iuniperinum* Fries, Observ. myc., II, p. 333 (1818) sub *Hysterio*. — Notar., Mem., p. 40 (sec. Fuckel, Symb. myc., p. 255 [1869]).

Auf abgestorbenen Blättern von *Juniperus communis* auf dem Sonnwendstein (VII, 1884).

10. *Lophodermium arundinaceum* Chev., Flor. gen. env. paris., I, p. 435 (1826). — Duby, Mem. s. l. Hyster., p. 46.

Auf faulenden Stengeln bei Graz (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); auf abgestorbenen Getreidehalmen um Aussee (VIII, 1883); nächst Seckau (V, 1885).

11. *Lophodermium laricinum* Duby, Mem. s. l. Hyster., p. 46, Nr. 9. — Cf. Fuckel, Symb. myc., p. 256 (1869).

Auf abgefallenen, faulenden Blättern von *Larix Europaea* in Wäldern nächst Kraubath (V, 1885); im Torfmoore bei Selzthal (VIII, 1884).

12. *Lophodermium Pinastris* Chev., Flor. gen. env. paris., I, p. 430 (1826).

Auf abgestorbenen Fichtennadeln in Wäldern um Kraubath a. d. Mur (V, 1885); auf abgefallenen und faulenden Nadeln von *Pinus silvestris* sehr häufig, so um Graz (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.); auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1883); auf dem Schöckel (IX, 1883); um D.-Feistritz und Peggau (Sommer 1883—1884); auf dem Schlossberge bei Cilli (IV, 1885); nächst Tüffer und Römerbad (IV, 1885).

4. Tuberaceae.

1. *Tuber gulosorum* Scop., Flor. Carn., Ed. II, t. II, p. 491 (1772) sub *Lycoperdine*.

Syn.: *Lycoperdon Tuber* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1183 (1753). — *Tuber cibarium* Sibth., sec. Fries, Syst. myc., II, p. 290 (1823).

In Steiermark (Trattinick in I).

5. Discomycetes.

1. *Pezizula quercina* Fuckel, Symb. myc., p. 279 (1869).

Auf abgestorbenen Aesten von *Alnus glutinosa* bei Graz (1878, Niessl in Rehm. Ascom. Nr. 463).

2. *Lachnella corticalis* Pers., Observ. myc., I, p. 28 (1815) sub *Peziza*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 365 (1849).

Auf Eichenrinde bei Graz (IX, 1861, Niessl in Hb. P.).

3. *Leotia circinans* Pers., Comment. d. fung. clavaef., p. 31 (1797).

Zwischen Fichtennadeln häufig in Voralpenwäldern, so nächst dem Erlafsee, auf der Kampalpe bei Spital am Semmering (IX, 1884, Beck in XXIX).

4. *Leotia lubrica* Scop., Flor. Carn., Ed. II, t. II, p. 477 (1772) sub *Elvela*. — Pers., Synops. meth. fung., p. 613 (1801).

In feuchten Wäldern bei Graz (Herbst, Niessl in XIV, Nr. 714); in Wäldern um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1884—1885).

5. *Coryne sarcoides* Pers., Synops. meth. fung., p. 633 (1801) sub *Peziza*. — Tulasn., Select. fung. carpol., III, p. 190 (1865).

Fung. conidioph. An faulenden Baumstrünken in Gärten zu D.-Feistritz häufig, um den Kesselfall bei Semriach (Sommer 1884); um Seckau (V, 1885); Trieben (VI, 1885).

Fung. ascoph. Einmal auf einem faulenden Baumstrunke auf der Thann-eben bei Peggau.

6. *Bulgaria polymorpha* Flora Dan., t. CDLXIV (1768) sub *Peziza*. — Kerner, Sched. ad flor. exs. Austr.-Hung., I, p. 133 (1881).

Syn.: *B. inquinans* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 33 (1797) sub *Peziza*. — Fries, Syst. myc., II, p. 167.

Auf der Rinde gefällter Eichenstämmen am Ausgange des Gamsgrabens bei Frohnleiten (IX, 1884); auf dem Schlossberge bei Cilli (IV, 1885).

7. *Ascobolus furfuraceus* Pers., *Observ. myc.*, I, p. 33, t. IV (1796).
Auf Kuhmist auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1882).
8. *Hyalopeziza ciliaris* Schrad. in *Bot. Journ.*, 1799, II, p. 63 sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 298 (1869).
Auf trockenen Blättern von *Quercus* sp. bei Graz (Niessl in Hb. P.).
9. *Pseudohelotium Pineti* Batsch, *Elench. fung.*, p. 201, fig. 140 (1785) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 298 (1869).
Auf faulenden, am Boden liegenden Nadeln von *Pinus silvestris* auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); im Neuhofgraben am Fusse der Gleinalpe (IX, 1884).
10. *Tapesia Rosae* Pers., *Observ. myc.*, II, p. 82 (1797) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 301 (1869).
Auf dünnen Aesten cultivirter Rosen nächst Waldstein bei Uebelbach (VIII, 1884).
11. *Tapesia atrosanguinea* Fuckel, *Symb. myc.*, p. 303 (1869).
Fauls Buchenholz roth färbend in feuchten Wäldern auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884).
12. *Tapesia Torulae* Fuckel, *Symb. myc.*, p. 302 (1869).
Auf dünnen Aesten von Weiden bei Graz (Niessl in XIV, Nr. 882b) *Fung. gonidioph.* = *Torula stilbospora* Corda.
13. *Dasyscypha calycina* Schum., *Enum. plant. Saell.*, p. 424 (1801) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 305 (1869).
Auf der Rinde abgestorbener Tannen- und Fichtenäste auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1882); auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1884); am Schlossberge bei Cilli (IV, 1885).
14. *Dasyscypha bicolor* Bull., *Hist. d. champ. d. l. Fr.*, p. 243 (1791) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 305 (1869).
Auf trockenen Aesten bei Graz (Niessl in Hb. P.).
15. *Peziza cyathoidea* Bull., *Hist. d. champ. d. l. Fr.*, p. 250 (1791).
Auf trockenen Stengeln verschiedener Pflanzen bei Graz (Niessl in Hb. P.).
16. *Peziza coronata* Bull., *Hist. d. champ. d. l. Fr.*, p. 251, t. CDXVI, fig. 4 (1791).
Auf abgestorbenen Stengeln verschiedener krautiger Pflanzen bei Leoben (IX, 1861, Niessl in Hb. P.).
17. *Ciboria firma* Pers., *Synops. meth. fung.*, p. 658 (1801) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 312 (1869).
An faulenden Aestchen von *Carpinus Betulus* in Wäldern um den Wasserfall bei Peggau selten (VIII, 1884).
18. *Helotium strobilinum* Fries, *Syst. myc.*, II, p. 125 (1823) sub *Peziza*. — Fuckel, *Symb. myc.*, p. 313 (1869).
An faulenden Fichtenzapfenschuppen auf dem Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz (VIII, 1884).
19. *Helotium serotinum* Pers., *Synops. meth. fung.*, p. 661 (1801) sub *Peziza*. — Fries, *Summ. veg. Scand.*, II, p. 355 (1849).

Auf faulenden, am Boden liegenden Aesten von *Fagus silvatica* verbreitet, so am Semmering (VII, 1883); in Wäldern in der Frein (IX, 1883); um Peggau und D.-Feistritz (IX, 1884); nächst Cilli und Römerbad (IV, 1885).

20. *Helotium fructigenum* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 236, t. CCXXVIII (1791) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 314 (1869).

Auf faulenden Fruchtschalen von *Corylus Avellana* auf der Thanneben nächst Peggau (VII, 1884); nächst Frohnleiten (IX, 1884).

21. *Helotium aeruginosum* Flor. Dan., t. DXXXIV, fig. 2 (1770) sub *Helvella*. — Flor. Dan., t. MCCLX (1799).

Auf morschem Holze von *Alnus incana* in den Torfmooren bei Selzthal häufig (VIII, 1883); von *Fagus silvatica* gemein in den Wäldern um Peggau und D.-Feistritz, doch relativ selten mit Fruchtkörpern (Sommer 1884); in Wäldern nächst Trieben (VI, 1885); um die Trewiesalm am Hochschwab (IX, 1885).

22. *Helotium lenticulare* Bull., Hist. d. champ. d. l. Fr., p. 248 (1791) sub *Peziza*. — Fries, Summ. veg. Scand., p. 355 (1846).

Auf feuchten Aestchen von *Fagus silvatica* in Wäldern nächst Thal bei Graz (X, 1882); um Gösting (XII, 1883); auf Moderholz in aufgelassenen Stollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (cf. Wettstein in XXVIII).

23. *Helotium citrinum* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 34 (1797) sub *Peziza*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 355 (1849).

Auf faulenden Weidenästen bei Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.).

24. *Helotium epiphyllum* Pers., Synops. meth. fung., p. 669 (1801) sub *Peziza*. — Fries, Summ. veg. Scand., p. 356 (1849).

Auf abgeworfenen, faulenden Blättern von *Salix Capraea* bei Graz (Niessl in Hb. P.); auf ebensolchen Buchenblättern auf der Thanneben bei Peggau (VIII, 1883); in Wäldern nächst Mürzzuschlag (VII, 1884); um Waldstein bei Uebelbach (IX, 1884).

25. *Helotium herbarum* Pers., Dispos. meth. fung., p. 72 (1797) sub *Peziza*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 356 (1849).

Auf trockenen Stengeln von *Urtica dioica* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

26. *Leucoloma convexula* Pers., Observ. myc., II, p. 85 (1797) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 318 (1869).

Zwischen kleinen Moosen, besonders *Grimmia*-Arten, nicht selten auf den Kalkbergen bei Gösting (X, 1883).

27. *Humaria scutellata* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1181 (1753) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 321 (1869).

Auf feuchtem Moderholze und auf moosigen Aesten in Schluchten des Pieschingbaches am Wechsel (VII, 1884, Beck in XXIX); nächst Langau und Neuhaus am Erlafsee (VII, 1881); in Wäldern nächst Mürzzuschlag (VII, 1884); nicht selten auf Brunnenholz in der alpinen Region, so auf der Polsteralpe (IX, 1884); auf dem Grossen Bösenstein bei Trieben (VI, 1885); im „G'hackten Brunnen“ auf dem Hochschwab (IX, 1885).

28. *Humaria haemisphaerica* Wigg., Flor. hols., p. 107 (1780) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 322 (1869).

In feuchtem Humus in Wäldern nicht selten: auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1882); um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1883—1884); nächst Stübing (IX, 1883); im Neuhofgraben bei Uebelbach (IX, 1884); nächst D.-Landsberg (X, 1884, A. Heider); im Luttengraben bei Judendorf (X, 1884, A. Heider).

29. *Humaria venosa* Pers., Synops. meth. fung., p. 638 (1801) sub *Peziza*.

Auf einem Moderholzstamme unter Moosen zwischen dem Erlafsee und Neuhaus (IX, 1884, Beck in XXIX); im Brunnthale auf der Südseite des „Hohen Student“ am Freinbache.

30. *Humaria brunnea* Alb. et Schwein., Conspect. fung. Saell., p. 317 (1805) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 323 (1869).

Auf einem feuchten Kohlenmeiler im Gamsgraben bei Frohnleiten (IX, 1884).

31. *Otidea leporina* Batsch, Elench. fung., p. 117 (1785) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 329 (1869).

In Nadelwäldern bei Leoben (VIII, 1859, Niessl in Hb. P.).

32. *Macropodia Macropus* Pers., Observ. myc., I, p. 26, t. I, fig. 2 (1796) sub *Peziza*. — Fuckel, Symb. myc., p. 331 (1869).

In Wäldern auf dem Plawutsch bei Graz (1880, Würth).

33. *Spathularia flavida* Pers., Tent. dispos. meth. fung., p. 36 (1797).

In lichten Wäldern zwischen Gras und Moosen auf dem Schartnerkogel bei D.-Feistritz (VIII, 1884); nächst der Burg Rabenstein bei Frohnleiten (IX, 1884).

34. *Geoglossum hirsutum* Pers., Comment. d. fung. clavaef., p. 37 (1796).

In *Sphagnum*-Rasen in den Torfmooren zwischen Selzthal und Liezen (VIII, 1884).

35. *Helvella esculenta* Pers., Comment. d. fung. clavaef., p. 64 (1796).

In Voralpenwäldern am Sarstein bei Aussee (VIII, 1883); zwischen Neuhaus und dem Erlafsee; an Baumstrünken nächst der Schöneben bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck in XXIX).

36. *Morchella elata* Linn., Spec. plant., Ed. I, p. 1178 (1753) sub *Phallo*. — Pers., Synops. meth. fung., p. 618 (1801).

In Steiermark, ohne nähere Fundortsangabe (Heufler in Hb. P.); nach Angabe Grazer Händler an der Mur südlich von Graz (1884).

IV. Oomycetes.

1. Peronosporacei.

1. *Cystopus candidus* Pers., Synops. meth. fung., p. 233 (1801) sub *Uredine*. — Leveil. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. VIII, p. 373 (1847).

Auf lebender *Diplotaxis muralis* am Grazer Schlossberge (1838, Hb. J.); auf *Thlaspi* sp. im bot. Garten von Graz (1837, Hb. J.); auf lebenden Stengeln und Blättern von *Capsella bursa pastoris* gemein an der Semmeringstrasse

von der Grenze bis Mürrzuschlag (VII, 1883); um Peggau und D.-Feistritz (Sommer 1883—1885); auf wüsten Plätzen in Graz (Sommer 1884); nächst Kaisersberg zugleich mit *Peronospora parasitica* (V, 1885); auf *Draba affinis* und *Arabis*-Arten auf dem Hochlantsch bei Mixnitz (VI, 1883); auf *Arabis* sp. auf dem Speikkogel bei Knittelfeld (IX, 1884).

2. *Cystopus cubicus* Strauss in Ann. Wetter. Ges. f. Naturk., II, p. 86 (1810) sub *Uredine*. — Leveil. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. VIII, p. 14 (1847).

Auf Blättern von *Podospermum Jacquinianum* nächst Mürrzuschlag (VII, 1884).

3. *Cystopus spinulosus* De By. in Rabh., Fung. europ. in Ann. sc. nat., Ser. IV, t. XX, p. 133 (1863).

Auf der Unterseite lebender Blätter von *Cirsium arvense* nächst Stübing (VIII, 1883); auf *Cirsium oleraceum* nächst Radegund (VIII, 1884, Zukal).

4. *Peronospora pulverulenta* Fuckel, Fung. rhen. — De By. in Ann. sc. nat., Ser. IV, t. XX, p. 124 (1863).

Auf lebenden Blättern von *Helleborus niger* auf der Veitsch (VI, 1885, A. Wiemann); in Wäldern nächst der Scheiblalm am Grossen Bösenstein (VI, 1885); in Wäldern nächst der Frein bei Maria-Zell (IX, 1882).

5. *Peronospora nivea* Unger, Exanthem. d. Pflanz., p. 171, t. II, p. 14 (1833) sub *Botrytide*. — Unger in Bot. Zeitung, 1847, p. 314 pr. p. — De By., l. c. p. 110.

Auf lebenden Blättern von *Aegopodium Podagraria* um Gaishorn (VI, 1885); nächst Leoben häufig (VIII, 1884); bei Knittelfeld (V, 1885); von *Anthriscus silvestris* nächst Seckau (V, 1885).

6. *Peronospora grisea* Ung. in Bot. Zeitung, 1847, p. 315.

Auf lebenden Blättern von *Veronica agrestis* nächst Aussee (VIII, 1884); von *V. hederifolia* nächst Leoben (VIII, 1884); um Marburg (IV, 1885); Trieben (VI, 1885); von *Veronica Beccabunga* am Wasshubensattel bei Maria-Zell (IX, 1884, Beck).

7. *Peronospora Ficariae* Tulasn. in Compt. rend. d. l'acad. d. Par., 1854, Janvier.

Auf lebenden Blättern von *Ranunculus Ficaria* sehr häufig (IV, 1885); von *R. bulbosus* ebenda; von *R. repens* um Knittelfeld und Seckau (V, 1885).

8. *Peronospora effusa* Grev., Hort. Edinb., p. 468 sub *Botrytide* sec. De By. — De By., l. c. p. 115.

Auf lebenden Blättern von *Atriplex hortensis* um Cilli (IV, 1885); um Mürrzuschlag (VII, 1884); Aussee (VIII, 1882).

9. *Peronospora Alsinearum* Caspar. in Rabh., Herb. myc. — De By., l. c. p. 113 (1863).

Auf lebenden Blättern von *Cerastium vulgatum* in der Umgebung von Graz (Unger in VIII); von *Stellaria media* häufig um Trieben (VI, 1885); Peggau (VIII, 1883); Uebelbach (IX, 1884).

10. *Peronospora Viciae* Berkel., Journ. Hort. Soc. Lond., I, p. 31 sub *Botrytide*. — De By., l. c. p. 112.

Auf lebenden Blättern von *Vicia sativa* um Hohentauern häufig (VI, 1885).

11. *Peronospora gangliiformis* Berkel., Journ. Hort. Soc. Lond., I, p. 51 sub *Botrytide*. — Tulasn., sec. De By., l. c. p. 109.

Auf lebenden Blättern von *Lapsana communis* um Graz (Ende October 1838, Unger in VIII); von *Cirsium arvense* nächst Cilli (IV, 1885); um Trieben (VI, 1885); St. Johann im Tauern (VI, 1885); von *Sonchus oleraceus* nächst Kaisersberg (V, 1885).

12. *Peronospora parasitica* Pers., Observ. myc., I, p. 96, t. V (1796) sub *Botrytide*. — De By. in Ann. sc. nat., Ser. IV, t. XX, p. 110 (1863).

Auf den Blüthenspindeln von *Capsella bursa pastoris* an Strassenrändern bei Kaisersberg (V, 1885); von *Neslia paniculata* nächst Trieben (VI, 1885).

13. *Peronospora infestans* Montg., L'Institut, 1845, p. 313 (sec. Bary) sub *Botrytide*. — Caspary in Rabh., Herb. myc., Nr. 1879 (1852).

Cf. De By., l. c. p. 104.

2. Saprolegniacei.

1. *Achlya prolifera* Nees ab Esenb.

Auf lebenden *Cyprinus*-Arten in Teichen in und um Graz (1842, Unger in VI).

V. Zygomycetes.

1. *Pilobolus crystallinus* Tode, Fung. Mecklenb. select., I, p. 41 (1790).

Auf faulendem Pferdemit auf dem Plawutsch bei Graz (XII, 1882); auf Kuhmist auf der Tauernstrasse nächst St. Johann (VI, 1885).

2. *Sporodinia grandis* Link in Willd., Spec. plant., VI, p. 94 (1824).

Auf faulenden Hymenomyceten, besonders *Russula*-Arten häufig; um Peggau und D.-Feistritz (Herbst 1883—1884); Müzzuschlag (IX, 1884).

VI. Chytridiacei.

1. *Synchytrium Taraxaci* De By. et Woron. in Ber. d. Freibg. nat. Ges., III, t. I. u. II.

Auf den Blättern von *Taraxacum officinale* bei Radegund (VIII, 1884, Zukal).

VII. Fungi imperfecti.

1. *Torula fructigena* Pers., Observ. myc., I, p. 25, t. I, fig. 7 (1796). Auf faulenden Aepfeln in Gärten von D.-Feistritz und Stübing (VIII, 1884).

2. *Helminthosporium velutinum* Link, Observ. myc., I, p. 8 (1795). Auf faulenden Aesten verschiedener Bäume bei Graz (Niessl in Hb. P.).

3. *Cladosporium Polytrichorum* Reichdt. in Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch., XXVII, p. 844 (1877).

Auf *Polytrichum formosum* Hdw. die Stämmchen und Blätter dieses Moores mit einem dichten schwarzbraunen Filze überkleidend und namentlich auf der Oberseite der Blätter dichte, kissenförmige Wucherungen bildend. Um Tobelbad bei Graz (Reichardt in XX).

4. *Cladosporium lanciforme* Ces. in Kl. Herb. myc., Nr. 1788. — „Flora“, 1853, p. 204.

Auf den Kolben und Blättern einer *Typha* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

5. *Cladosporium gramineum* Link, Spec. plant. (Linn. Sp. pl., Ed. IV), I, p. 42 (1824).

Mit *Sporidesmium Cladosporii* Cord., auf Grasblättern nächst Graz (Niessl in Hb. P.).

6. *Trichothecium roseum* Link, Observ. myc., I, p. 16 (1809).

Auf faulender Rinde von Scheiterholz, auf faulenden Blättern nächst Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.); auf faulendem Papier in Wäldern nächst Frohnleiten (IX, 1884).

7. *Hyphoderma roseum* Fries, Syst. myc., III, p. 258 (1832) sub *Illosporio*. — Summ. veg. Scand., II, p. 447 (1849).

Im Sausalgebirge (Streinz in XI).

8. *Ramularia Violae* Fuckel, Symb. myc., p. 361 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Viola odorata* am Kesselfall bei Semriach (VIII, 1883); nächst Mürzzuschlag häufig (VII, 1884); von *V. Austriaca* auf dem Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz (VIII, 1884).

9. *Ramularia Tulasnei* Saccardo in Michelia, I, p. 536.

Auf lebenden Blättern von *Fragaria*-Arten in Gärten von D.-Feistritz sehr häufig (Sommer 1884); im botanischen Garten zu Graz (VIII, 1885).

10. *Ramularia Urticae* Ces. in Kl. Herb. myc., Nr. 1680. — „Flora“, 1852, p. 398.

Auf lebenden Blättern von *Urtica dioica* in Gärten nächst Stübing (VII, 1884); in D.-Feistritz (VIII, 1885).

11. *Stilbum tomentosum* Schrad. in Journ. f. Bot., 1799, p. 65, t. III, fig. 1.

Auf faulenden Baumstrünken bei Graz (Niessl in Hb. P.).

12. *Graphium penicilloides* Cord., Icon., I, p. 18, t. V, fig. 251 (1837).

Auf gefällten Nadelholzstämmen in Wäldern um Graz (VIII, 1846, Unger in VII).

13. *Leptostroma iuncinum* Fries, Observ. myc., II, p. 361 (1818).

Auf trockenen Halmen von *Iuncus glomeratus* bei Graz (Niessl in Hb. P.).

14. *Leptostroma vulgare* Fries, Syst. myc., II, p. 599 (1823).

An den Stengeln von *Heracleum Sphondylium* um Graz (Streinz in Hb. P.).

15. *Depazea cruenta* Fries, Syst. myc., II, p. 531 (1823).

Auf den Blättern von *Convallaria* sp. im Sausalgebirge (Streinz in XI); von *C. Polygonatum* auf dem Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz (VIII, 1884).

16. *Depazea Aegopodii* Pers., Observ. myc., I, p. 17 (1796) sub *Sphaeria*. — Rabh. in Deutsch. Kr.-Fl., Nr. 1263 (sec. Steudel).

Auf lebenden Blättern von *Aegopodium Podagraria* in Weingärten um Graz (Streinz in Hb. P.). um D.-Feistritz und Peggau sehr häufig (Sommer 1884—1885); an Strassen, Zäunen etc. bei Bruck a. d. Mur und Kapfenberg (VIII, 1885).

17. *Depazea cornicola* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 147 (1815).

Auf lebenden Blättern von *Cornus mas* um Graz (Streinz in Hb. P.); in Gärten von D.-Feistritz (VIII, 1884—1885); von *Cornus sanguinea* um Graz (Streinz in Hb. Z. B. G.).

18. *Depazea vagans* Fries, Syst. myc., II, p. 532 (1823).

Auf den lebenden Blättern von *Knautia* sp. um Aussee (VIII, 1857, Niessl in Hb. Z. B. G.); von *Hieracium murorum* im Sausalgebirge (Streinz in Hb. P.); von *Hieracium silvaticum* in Wäldern nächst Mürzzuschlag häufig (VIII, 1883).

19. *Depazea Aesculincola* Fries, Syst. myc., II, p. 539 (1823) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 381 (1869).

Auf lebenden Blättern von *Aesculus Hippocastanum* um Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.).

20. *Depazea stemmatea* Fries, Syst. myc., II, p. 528 (1823).

Auf lebenden Blättern von *Quercus macrophylla* N. im Garten des Johanneums zu Graz (Streinz in Hb. P.); von *Pyrus communis* um Graz (Streinz l. c.).

21. *Depazea iuglandina* Fries, Syst. myc., II, p. 621 (1823).

Auf lebenden Blättern von *Juglans regia* um Graz (Streinz in Hb. P.).

22. *Depazea fragariaecola* Fries, Syst. myc., II, p. 621 (1823).

Auf lebenden Blättern von *Fragaria collina* um Graz (Streinz in Hb. P.); nächst Stübing häufig (IX, 1883).

23. *Depazea Oenotherae* Lasch in Kl. Herb. myc., Nr. 369.

Auf lebenden Blättern von *Oenothera biennis* nächst Graz (1859, Niessl in Hb. P.).

24. *Depazea Tremulaecola* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 147 (1815).

Auf Blättern von *Populus pyramidalis* nächst Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.).

25. *Asteroma Polygonati* D. Cand., Flor. franc., VI, p. 163 (1815).

Auf vertrocknenden Blättern von *Convallaria Polygonatum* auf dem Grossen Kirchberge bei D.-Feistritz vereinzelt (VIII, 1884).

26. *Ascochyta Chelidonii* Libert., Plant. cryptog. Ard., Nr. 57 (1830).

Auf welken Blättern von *Chelidonium maius* nächst Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.).

27. *Ascochyta Convolvuli* Libert., Plant. cryptog. Ard., Nr. 11 (1830).
Auf den Blättern von *Convolvulus Sepium* bei Graz (Niessl in Hb. P.).
28. *Septoria Hellebori* Thüm. in Fung. Austr. exs., Cent. IX, Nr. 898.
Auf den lebenden Blättern von *Helleborus niger* bei Wildalpen (Sommer 1869, Thümen in XIII u. XIX); auf dem Semmering häufig (VIII, 1883).
29. *Septoria Nerii* Durr. et Mut. (sec. Thüm., Fung. Austr. exs., Cent. VII, Nr. 692).
Auf verwelkten Blättern von *Nerium Oleander* bei Wildalpen (Sommer 1869, Thümen in XIII).
30. *Septoria Virgaureae* in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XVII, p. 109 (1842).
Auf lebenden Blättern von *Solidago Virgaurea* bei Graz (Niessl in XIV, Nr. 1175).
31. *Septoria Hepaticae* Desm. in Ann. sc. nat., Ser. III, t. XIX, p. 341 (1843).
Auf den Blättern von *Anemone Hepatica* in Wäldern des Semmering und Sonnwendstein (VII, 1883); am Grundlsee bei Aussee (VIII, 1883); in der Bärnschütz bei Mixnitz (VIII, 1884).
32. *Septoria Corni* Niessl in Rabh., Fung. Europ., Nr. 1079.
Auf welkenden Blättern von *Cornus sanguinea* bei Liezen (Herbst, Niessl in XIV).
33. *Septoria Sisymbrii* Niessl in Rabh., Fung. Europ., Nr. 1078.
Auf lebenden Blättern von *Sisymbrium strictissimum* bei Liezen (Herbst, Niessl in XIV).
34. *Actinothyrium graminis* Kunze und Schm., Myc. Hefte, II, p. 81 (1823).
Auf trockenen Blättern verschiedener Gräser bei Graz (IX, 1860, Niessl in Hb. P.).
35. *Sphaeropsis nebulosa* Pers., Synops. meth. fung., p. 31 (1801) sub *Sphaeria*. — Fries, Summ. veg. Scand., II, p. 419 (1849).
Auf vertrockneten Stengeln verschiedener Pflanzen bei Graz (Niessl in Hb. P.).
36. *Sphaeropsis anethi* Pers., Synops. meth. fung., p. 30 (1801) sub *Sphaeria*. — Fuckel, Symb. myc., p. 396 (1869).
An trockenen Stengeln von *Anethum graveolens* im Schutzhofgarten in Graz (VIII, 1854, Streinz in Hb. P.).
37. *Dichaena strobilina* Fries, Syst. myc., II, p. 318 (1823) sub *Sphaeria*. — Summ. veg. Scand., II, p. 403 (1849).
An den Aussenseiten der Zapfenschuppen von *Abies pectinata* am Semmering häufig (VII, 1883); nächst Rein bei Gradwein (VIII, 1883); in der Frein und bei Mürzsteg (IX, 1883); am Plawutsch bei Graz (VI, 1884); nächst Seckau (V, 1885).

38. *Ozonium stuposum* Pers., Myc. Europ., I, p. 87 (1822).

Vereinzelt an faulen Hölzern des Förderschachtes im Bergwerke zu D.-Feistritz (VIII, 1884).

39. *Ozonium candidum* Mart., Flor. crypt. Erlang., p. 358 (1817).

Auf faulenden, am Boden liegenden Eichenblättern bei Graz (IX, 1859, Niessl in Hb. P.); auf der Thanneben bei Peggau (IX, 1883).

40. *Rhizomorpha subterranea* Pers., Synops. meth. fung., p. 704 (1801).

Sehr häufig auf faulen Hölzern in den Stollen des Bergwerkes zu D.-Feistritz (cf. Wettstein in XXVIII).

41. *Racodium cellare* Pers., Synops. meth. fung., p. 701 (1801).

In Weinkellern in Graz (Streinz in Hb. P.).

I n d e x.

Die in gesperrter Schrift aufgeführten Namen sind die jener Arten, die als solche in der vorliegenden Aufzählung genannt sind, alle anderen Namen sind Synonyme.

	Seite		Seite
<i>Achlya prolifera</i> Nees . . .	600	<i>Accidium verrucosum</i> Schtz. . .	546
<i>Acrospermum compressum</i> Tode	582	— <i>Violae</i> Schum.	546
<i>Actinothyrium graminis</i> K. et S.	603	<i>Aethalium septicum</i> Fr.	536
<i>Accidium Arenariae</i> Schum. . .	540	<i>Agaricus adiposus</i> Fr.	573
— <i>argentatum</i> Schlz.	541	— <i>alneus</i> L.	566
— <i>Asperifolii</i> Pers.	541	— <i>androsaceus</i> L.	567
— <i>Behenisi</i> Lam.	540	— <i>atrotomentosus</i> Btsch. . .	569
— <i>Berberidis</i> Gmel.	544	— <i>betulinus</i> L.	566
— <i>columnaris</i> A. et S.	551	— <i>brumalis</i> Scop.	573
— <i>elatinum</i> A. et S.	547	— <i>bryophilus</i> Pers.	567
— <i>Erythronii</i> DC.	539	— <i>candicans</i> Pers.	571
— <i>Falcariae</i> Pers.	542	— <i>cantharellus</i> L.	568
— <i>fuscum</i> Relh.	542	— <i>capillaris</i> Schum.	572
— <i>Galii</i> Pers.	542	— <i>ceraceus</i> Wulf.	569
— <i>Ledi</i> A. et S.	552	— <i>comatus</i> Fr.	570
— <i>Orobi</i> Pers.	539	— <i>conigenus</i> Pers.	571
— <i>penicillatum</i> (Müll.) Wint.	547	— <i>corticola</i> Pers.	572
— <i>Prenanthis</i> Pers.	544	— <i>deliciosus</i> L.	569
— <i>Pyrolae</i> Gmel.	547	— <i>deliquescens</i> Bull.	570
— <i>Ranunculacearum</i> DC. . . .	547	— <i>disciformis</i> Wettst.	571
— <i>rubellum</i> L.	543	— <i>disseminatus</i> Pers.	573
— <i>Thalictri flavi</i> (DC.) Wint.	547	— <i>epiphyllus</i> Fr.	567
— <i>Tragopogi</i> Pers.	546	— <i>epipterygius</i> Scop.	572
		— <i>extinctorius</i> L.	571
		— <i>fascicularis</i> Bolt.	571
		— <i>flabelliformis</i> Bolt.	567
		— <i>flavipes</i> Quel.	572

	Seite		Seite
<i>Agaricus graminicola</i> Nees	572	<i>Agaricus vernalis</i> Bolt.	570
— <i>griseus</i> Pers.	568	— <i>volemus</i> Fr.	569
— <i>iacobinus</i> Scop.	569	<i>Alphitomorpha bicornis</i> Wallr.	580
— <i>ingratus</i> Schum.	571	— <i>communis</i> Wallr.	579
— <i>insulans</i> Fr.	569	— <i>guttata</i> Wallr.	580
— <i>laccatus</i> Scop.	571	— <i>tortilis</i> Wallr.	579
— <i>lepideus</i> Fr.	567	<i>Antennaria pinophila</i> Nees	580
— <i>limpidus</i> Fr.	573	<i>Anthostoma Auerswaldi</i>	
— <i>luteus</i> Gled.	568	Nssl.	591
— <i>melleus</i> Vahl	570	— <i>trabeum</i> Nssl.	591
— <i>micaceus</i> Bull.	570	<i>Apiosporium Rhododendri</i>	
— <i>muscarius</i> L.	570	(Kz.) Fekl.	581
— — var. <i>umbrina</i> Secr.	570	— <i>pinophilum</i> (Nees) Fekl.	580
— <i>nitens</i> Bull.	573	<i>Arcyria recutita</i> (L.) Rnsch.	535
— <i>orcellus</i> Bull.	571	— <i>cinerea</i> (Bull.) Pers.	535
— <i>oreades</i> Bolt.	567	— <i>denudata</i> (L.) W.	535
— <i>perforans</i> Hoffm.	567	— <i>incarnata</i> Pers.	535
— <i>piperatus</i> L.	569	— <i>punicea</i> Pers.	535
— <i>procerus</i> Scop.	572	— <i>Winteri</i> Wettst.	536
— <i>psittacinus</i> Schäff.	569	<i>Ascobolus coronatus</i> Schum.	594
— <i>quercinus</i> L.	560	— <i>furfuraceus</i> Pers.	596
— <i>radicatus</i> Relh.	571	<i>Ascochyta Chelidonii</i> Lib.	602
— <i>Rotula</i> Scop.	567	— <i>Convolvuli</i> Lib.	603
— <i>rubescens</i> Fr.	570	<i>Ascomyces deformans</i> Berk.	578
— <i>salignus</i> Pers.	573	<i>Ascospora microscopia</i> Nssl.	586
— <i>scrobiculatus</i> Scop.	569	<i>Aspergillus flavus</i> D. By.	580
— <i>semipetiolatus</i> Schäff.	566	<i>Asteroma Polygonati</i> DC.	602
— <i>separatus</i> L.	572	<i>Auricularia Auricula Ju-</i>	
— — var. <i>minor</i> Fr.	573	<i>dae</i> (L.) W.	554
— <i>sepiaria</i> Wulf.	566	— <i>mesenterica</i> (Dcks.) Prs.	554
— <i>sideroides</i> Bull.	572	— <i>sambucina</i> Mart.	554
— <i>splachnoides</i> Horn.	567	<i>Blennoria Abietis</i> Wallr.	551
— <i>squamosus</i> Schum.	573	<i>Bombardia ambigua</i> (Sacc.)	
— <i>squarrosus</i> Müll.	573	Wint.	585
— <i>stercorarius</i> Fr.	573	— <i>fasciculata</i> Fr.	585
— <i>stipticus</i> Bull.	566	<i>Boletus abietinus</i> Dcks.	561
— <i>Styriacus</i> Wettst.	571	— <i>applanatus</i> Pers.	561
— <i>tenerrimus</i> Berk.	572	— <i>betulinus</i> Bull.	564
— <i>tuberosus</i> Bull.	571	— <i>botryoides</i> Humb.	562
— <i>tumidus</i> Pers.	573	— <i>bovinus</i> L.	565
— <i>umbilicatus</i> Schäff.	572	— <i>caesius</i> Schrad.	562
— <i>vaginatus</i> Bull.	570	— <i>cavipes</i> Opat.	565
— <i>vellereus</i> Fr.	569	— <i>cinnabarinus</i> Jcq.	560

	Seite		Seite
<i>Boletus cristatus</i> Pers.	562	<i>Calocera viscosa</i> (Pers.) Fr.	553
— <i>edulis</i> Bull.	565	<i>Calyptospora Goeppertiana</i> Khn.	551
— <i>elegans</i> Bull.	562	<i>Cantharellus bryophilus</i>	
— <i>fomentarius</i> L.	562	(Pers.) Fr.	567
— <i>giganteus</i> Pers.	563	— <i>carbonarius</i> (A. et S.) Fr.	568
— <i>hirsutus</i> Schrad.	563	— <i>cibarius</i> Fr.	568
— <i>lupinus</i> Fr.	565	— <i>infundibuliformis</i>	
— <i>obliquus</i> Pers.	564	(Scop.) Fr.	568
— <i>ochraceus</i> Pers.	564	— <i>lutescens</i> (A. et S.) Fr.	568
— <i>odoratus</i> Wulff.	561	— <i>luteus</i> (Gled.) W.	568
— <i>ovinus</i> Schäff.	564	— <i>tubaeformis</i> (Bull.) Fr.	568
— <i>pachypus</i> Fr.	565	<i>Capnodium salicinum</i> (A.	
— <i>perennis</i> L.	564	et S.) Mtg.	581
— <i>Pini</i> Thore	561	<i>Cenangium Ericae</i> Fr.	593
— <i>pinicola</i> Sw.	564	<i>Centrosporium microce-</i>	
— <i>Satanas</i> Lenz.	565	<i>phala</i> Wallr.	583
— <i>scaber</i> Bull.	565	<i>Ceratium mucidum</i> (Pers.)	
— <i>suberosus</i> L.	564	Schröt.	533
— <i>subtomentosus</i> L.	565	— <i>hydroides</i> A. et S.	533
— <i>sulphureus</i> Bull.	564	<i>Ceratostomella cirrhosa</i>	
— <i>unicolor</i> Bull.	560	(Pers.) Gr.	586
— <i>variegatus</i> Sw.	566	<i>Chaetomium chartarum</i> Brk.	583
— <i>versicolor</i> L.	565	<i>Chondrioderma angulatum</i>	
— <i>versipellis</i> Fr.	566	(Pers.) W.	536
— <i>zonatus</i> Nees	564	— <i>difforme</i> (Pers.) Rost.	536
<i>Botrytis effusa</i> Grev.	599	<i>Chrysomyxa Abietis</i> (Wallr.)	
— <i>gangliiformis</i> Berk.	600	Ung.	551
— <i>infestans</i> Mtg.	600	— <i>Ledi</i> (A. et S.) Wint.	552
— <i>nivea</i> Ung.	599	— <i>Rhododendri</i> (DC.) Wnt.	551
— <i>parasitica</i> Pers.	600	<i>Ciboria firma</i> (Pers.) Fckl.	596
— <i>Viciae</i> Berk.	600	<i>Cladosporium gramineum</i>	
<i>Bovista ochracea</i> Wettst.	576	Link	601
— <i>plumbea</i> Pers.	576	— <i>lanciforme</i> Ces.	601
<i>Bulgaria polymorpha</i> (Fl. D.)		— <i>Polytrichorum</i> Rehd.	601
Kern.	593	<i>Clathrus denudatus</i> L.	535
— <i>inquinans</i> Pers.	595	— <i>rectitus</i> L.	535
<i>Caeoma Carpini</i> Nees	550	<i>Clavaria aurea</i> Schäff.	555
— <i>Ribis alpini</i> (Pers.)		— <i>Botrytis</i> Pers.	555
Wint.	547	— <i>coralloides</i> L.	556
— <i>Mercurialis perennis</i>		— <i>crispula</i> Fr.	556
(Pers.) Wint.	547	— <i>cristata</i> (Holmsk.) Pers.	556
<i>Calocera furcata</i> Fr.	553	— <i>flava</i> Schäff.	556
— <i>mucida</i> (Oed.) W.	553	— <i>formosa</i> Pers.	556

	Seite		Seite
<i>Clavaria Hypoxylon</i> L.	592	<i>Coryne sarcoides</i> Pers.	595
— <i>Kunzei</i> Fr.	556	<i>Craterellus clavatus</i> (Pers.)	
— <i>Ligula</i> Schäff.	556	Fr.	558
— <i>militaris</i> L.	583	— <i>cornucopioides</i> (L.)	
— <i>mucida</i> Oed.	553	Pers.	558
— <i>ophioglossioides</i> L.	583	<i>Cribraria cernua</i> Pers.	534
— <i>palmata</i> Scop.	558	— <i>pyriformis</i> Schrad.	533
— <i>pistillaris</i> L.	556	— <i>vulgaris</i> Schrad.	533
— <i>rugosa</i> Bull.	556	<i>Cronartium asclepiadeum</i>	
— <i>sclerotoides</i> DC.	555	(Willd.) Fr.	553
— <i>viscosa</i> Pers.	553	— <i>flaccidum</i> (A. et S.) Wnt.	552
<i>Claviceps entomorrhiza</i>		— <i>gentianicum</i> Thüm.	553
Schum.	583	<i>Crucibulum cylindricum</i>	
— <i>microcephala</i> (Willr.) Th.	583	(Willd.) W.	577
— <i>purpurea</i> (F.) Tul.	533	— <i>vulgare</i> Tul.	577
<i>Coleosporium Campanulae</i>		<i>Cucurbitaria Berberidis</i>	
(Pers.) Lev.	549	(Pers.) Gr.	586
— <i>Euphrasiae</i> (Schum.)		— <i>elongata</i> (Fr.) Gr.	586
Wint.	549	— <i>Laburni</i> (Pers.) Ces. Not.	586
— <i>Pulsatillae</i> (Str.) Fr.	549	— <i>Rhododendri</i> Nssl.	585
— <i>Senecionis</i> (Pers.) Fr.	548	<i>Cyathus cylindricus</i> Willd.	577
— <i>Sonchiarvensis</i> (Pers.)		— <i>striatus</i> (Huds.) Hoffm.	577
Lev.	549	— <i>vernicosus</i> (Bull.) DC.	577
<i>Comatricha nigra</i> (Pers.)		<i>Cyphella griseo-pallida</i>	
Schröt.	534	Weinm.	556
— <i>obtusata</i> Pr.	534	<i>Cystopus candidus</i> (Pers.) Lv.	598
— <i>Stemonitis</i> (Scop.) W.	534	— <i>cubicus</i> (Str.) Lev.	599
— <i>typhina</i> Rost.	534	— <i>spinulosus</i> D. By.	599
<i>Coprinus comatus</i> (Fr.) Pers.	570	<i>Dacrymyces deliquescens</i>	
— <i>deliquescens</i> (Bull.) W.	570	(Bull.) Dub.	553
— <i>hemerobius</i> Fr.	570	— <i>multiseptatus</i> Beck	553
— <i>micaceus</i> (Bull.) W.	570	<i>Daedalea quercina</i> (L.) Pers.	560
<i>Cordyceps militaris</i> (L.) Lk.	583	— <i>unicolor</i> (Bull.) Fr.	560
— <i>ophioglossioides</i> (L.) L.	583	<i>Dasyscypha bicolor</i> (Bull.)	
<i>Corticium amorphum</i> (Pers.)		Fckl.	596
Fr.	557	— <i>calycina</i> (Schum.) Fckl.	596
— <i>calceum</i> (Pers.) Fr.	557	<i>Delitschia graminis</i> Nssl.	584
— <i>incarnatum</i> (Pers.) Fr.	557	<i>Dematium salicinum</i> A. et S.	581
— <i>ochroleucum</i> Fr.	557	<i>Depazea Aegopodii</i> (Pers.) Rh.	602
— <i>Sambuci</i> Pers.	557	— <i>Aesculincola</i> (Fr.) Fckl.	602
— <i>sarcoides</i> Fr.	557	— <i>cornicola</i> DC.	602
<i>Cortinarius coerulescens</i>		— <i>cruenta</i> Fr.	602
Schäff.	570	— <i>fragariaecola</i> Fr.	602

	Seite		Seite
<i>Depazea iuglandina</i> Fr.	602	<i>Endophyllum Sedi</i> (DC.) Wnt.	552
— <i>Oenotherae</i> Lasch.	602	— <i>Sempervivi</i> (A. et S.) Wnt.	552
— <i>stemmaea</i> Fr.	602	<i>Entomophthora Grylli</i> Fres.	536
— <i>tremulaecola</i> DC.	602	— <i>Muscae</i> (Cohn) Wint.	536
— <i>vagans</i> Fr.	602	<i>Epichloe typhina</i> (Pers.) Tul.	583
<i>Diaporthe detrusa</i> (Fr.) Fckl.	590	<i>Erineum asclepiadeum</i> Willd.	553
— <i>nidulans</i> Nssl.	590	— <i>aureum</i> Pers.	577
— <i>trinucleata</i> Nssl.	590	<i>Erysiphe Aceris</i> DC.	580
<i>Diatrype bullata</i> (Hoffm.) Fr.	591	— <i>Astragali</i> DC.	579
— <i>Stigma</i> (Hoffm.) Fr.	591	— <i>Berberidis</i> DC.	580
<i>Diatrypella favacea</i> (Fr.)		— <i>Cichoracearum</i> DC.	579
Ces. Not.	591	— <i>communis</i> (Wallr.) Fr.	579
— <i>quercina</i> (Pers.) Nschk.	591	— <i>Graminis</i> DC.	579
— <i>Tocciaeaana</i> Not.	591	— <i>Heraclei</i> DC.	578
<i>Dichaena strobilina</i> Fr.	603	— <i>Martii</i> (Lev.) Wint.	579
<i>Dictydium cernuum</i> (Pers.)		— <i>Pisi</i> DC.	579
Nees	534	— <i>Salicis</i> DC.	580
— <i>umbilicatum</i> Schrad.	534	— <i>tortilis</i> (Wallr.) Fr.	579
<i>Diderma conglomeratum</i> Fr.	534	— <i>Umbelliferarum</i> D. By.	578
<i>Didymella superflua</i> Sacc.	587	<i>Eurotium herbariorum</i>	
— <i>pusilla</i> (Nssl.) Sacc.	587	(Wigg.) Lk.	580
<i>Didymium difforme</i> (Pers.) Dub.	536	<i>Eutypa flavovirens</i> Hoffm.	590
— <i>farinaceum</i> Schr.	533	<i>Eutypella cerviculata</i> (Fr.)	
— <i>sphaerocephalum</i>		Sacc.	591
(Btsch.) W.	533	<i>Exidia gelatinosa</i> (Bull.) W.	554
— — var. <i>genuinum</i> Rost.	533	— <i>recisa</i> (Ditm.) Fr.	554
— — var. <i>elongatum</i> Rost.	533	<i>Exoascus alnitorquus</i> (Tul.)	
— — var. <i>sessile</i> Rost.	533	Sad.	578
<i>Didymosphaeria brunneola</i>		— <i>aureus</i> (Pers.) Sad.	577
Nssl.	588	— <i>Carpini</i> Rostr.	577
— <i>conoidea</i> Nssl.	588	— <i>deformans</i> (Berk.) Fckl.	578
— <i>inaequalis</i> Cook.	588	— <i>Pruni</i> Fckl.	578
— <i>minuta</i> Nssl.	588	<i>Exobasidium Vaccinii</i> Wor.	556
— <i>pusilla</i> Nssl.	587	<i>Fuligo septica</i> (L.) Gmel.	536
<i>Ditiola lentiformis</i> (Sep.) W.	553	— <i>varians</i> Sommf.	536
— <i>radicata</i> (A. et S.) Fr.	553	<i>Geaster fimbriatus</i> Fr.	577
<i>Dothidea Heraclei</i> Fr.	593	— <i>hygrometricus</i> (Fr.) Wint.	576
— <i>ribesia</i> (Pers.) Fr.	582	— <i>lmbatus</i> (Fr.) Wint.	576
— <i>Robertiana</i> Fr.	586	— <i>multifidus</i> DC.	576
— <i>Sambuci</i> (Pers.) Fr.	582	— <i>stellatus</i> Scop.	576
<i>Elvella lubrica</i> Scop.	595	— — var. <i>paucilobatus</i> W.	577
— <i>lentiformis</i> Scop.	553	<i>Geastrum hygrometricum</i> Pers.	576
<i>Empusa Muscae</i> Cohn	536	<i>Geoglossum hirsutum</i> Pers.	598

	Seite		Seite
<i>Gibbera Vaccinii</i> Sow.	585	<i>Hydnum aurantiacum</i>	
— <i>pulicaris</i> Fr.	586	(Btsch.) Pers.	559
<i>Gnomonia Chamaemori</i> (Fr.)		— <i>auriculoides</i> Wettst.	559
Nssl.	589	— <i>barba Jovis</i> Bull.	558
— <i>Coryli</i> (Btsch.) Fckl.	589	— <i>calvum</i> A. e. S.	558
— <i>fimbriata</i> (Pers.) Fckl.	589	— <i>coralloides</i> Scop.	559
— <i>misella</i> Nssl.	589	— <i>cyathiforme</i> Bull.	559
— <i>riparia</i> Nssl.	589	— <i>fasciculare</i> A. e. S.	558
— <i>vulgaris</i> Fckl.	589	— <i>ferrugineum</i> Fr.	559
<i>Graphium penicilloides</i> Crd.	601	— <i>fusco-violaceum</i> Schrd.	558
<i>Guepinia rufa</i> (Jcq.) Beck	554	— <i>gelatinosum</i> Scop.	555
— <i>helvelloides</i> (DC.) Fr.	554	— <i>hybridum</i> Bull.	559
<i>Gymnoascus Reesii</i> Baran.	578	— <i>imbricatum</i> L.	559
<i>Gymnosporangium cancel-</i>		— <i>repandum</i> L.	559
<i>latum</i> Jcq.	552	— <i>scrobiculatum</i> Fr.	559
— <i>clavariaeforme</i> (Jcq.)		— <i>suberosum</i> β . Btsch.	559
Wint.	552	— <i>velutinum</i> Fr.	559
— <i>juniperinum</i> (L.) Wint.	552	— <i>violascens</i> A. e. S.	560
— <i>Sabinae</i> (Dicks.) DC.	552	<i>Hygrophorus ceraceus</i>	
<i>Helminthosporium veluti-</i>		(Wulf.) Fr.	569
<i>num</i> Lk.	600	— <i>psittacinus</i> (Schäff.) Fr.	569
<i>Helotium aeruginosum</i> (Fl.		<i>Hymenogaster tener</i> Berk.	574
D.) Fckl.	597	<i>Hyphoderma roseum</i> Fr.	601
— <i>citrinum</i> (Pers.) Fr.	597	<i>Hypocrea citrina</i> (Pers.) Fr.	582
— <i>epiphyllum</i> (Pers.) Fr.	597	— <i>rufa</i> (Pers.) Fr.	582
— <i>fructigenum</i> (Bl.) Fckl.	597	<i>Hypomyces chrysospermus</i>	
— <i>herbarum</i> (Pers.) Fr.	597	Tul.	582
— <i>lenticulare</i> (Bull.) Fr.	597	<i>Hypoxyton coccineum</i> Bull.	592
— <i>radicatum</i> A. et S.	553	— <i>cohaerens</i> (Pers.) Fr.	592
— <i>serotinum</i> (Pers.) Fr.	596	— <i>concentricum</i> Bolt.	591
— <i>strobilinum</i> (Fr.) Fckl.	596	— <i>confluens</i> (Willd.) W.	592
<i>Helvella aeruginosa</i> Fl. D.	597	— <i>fragiforme</i> (Scop.) W.	591
— <i>esculenta</i> Pers.	598	— <i>fuscum</i> (Pers.) Fr.	592
— <i>mesenterica</i> Dicks.	554	— <i>multiforme</i> Fr.	592
— <i>tubaeformis</i> Bull.	568	— <i>rutilum</i> Tul.	592
<i>Hemiarcyria clavata</i> (Pers.)		— <i>serpens</i> Fr.	592
Rost.	534	— <i>tuberosum</i> (Scop.) W.	501
— <i>rubiformis</i> (Pers.) Rost.	534	<i>Hysterium elatinum</i> Pers.	594
— <i>serpula</i> (Scop.) Rost.	535	— <i>juniperinum</i> Fr.	594
<i>Hercospora Tiliae</i> (Fr.) Tul.	589	— <i>mytilinum</i> Pers.	594
<i>Hericius Echinus</i> (Sep.) Wt.	558	<i>Illosporium roseum</i> Fr.	601
<i>Hyalopeziza ciliaris</i> (Schr.)		<i>Irpex fusco-violaceus</i>	
Fckl.	596	(Schr.) Fr.	558

	Seite		Seite
<i>Irpeus fusco-violaceus</i> Schrd.		<i>Lophodermium juniperi-</i>	
var. <i>stipitatus</i> W.	558	<i>num</i> (Fr.) Not.	594
<i>Isaria mucida</i> Pers.	533	— <i>laricinum</i> Dub.	594
<i>Lachnella corticalis</i> (Pers.)		— <i>Pinastri</i> Chev.	594
Fr.	595	<i>Lycogala Epidendron</i> (L.) Fr.	536
<i>Lactarius deliciosus</i> (L.) Fr.	569	<i>Lycoperdon aestivale</i> Bon.	575
— <i>insulans</i> Fr.	569	— <i>Bovista</i> L.	576
— <i>piperatus</i> (L.) Fr.	569	— <i>caelatum</i> Bull.	576
— <i>scrobiculatus</i> (Scop.)		— <i>cancellatum</i> Jcq.	552
Fr.	569	— <i>cinereum</i> Btsch.	534
— <i>vellereus</i> Fr.	569	— <i>corticale</i> Btsch.	533
— <i>volemus</i> Fr.	569	— <i>cupricum</i> Bonord.	575
<i>Lasiochaeria hispida</i>		— <i>depressum</i> Bonord.	575
(Tode) Fckl.	584	— <i>Epidendron</i> L.	536
— <i>ambigua</i> Sacc.	585	— <i>epiphyllum</i> L.	541
<i>Lentinus flabelliformis</i>		— <i>fragile</i> Dicks.	533
(Bolt.) Fr.	567	— <i>gemmatum</i> Btsch.	575
— <i>lepidus</i> Fr.	567	— var. <i>papillatum</i> Schäff.	575
<i>Lentomitia caespitosa</i> Nssl.	585	— var. <i>escipuliforme</i> Scop.	575
<i>Lenzites betulinus</i> (L.) Fr.	566	— <i>lineare</i> Schr.	544
— <i>sepiaria</i> (Wulf.) Fr.	566	— <i>mamosum</i> Mich.	574
<i>Leocarpus fragilis</i> (Dicks.)		— <i>pedunculatum</i> L.	574
Rost.	533	— <i>penicillatum</i> Müll.	547
<i>Leotia circinans</i> Pers.	595	— <i>poculiforme</i> Jcq.	544
— <i>lubrica</i> (Scop.) Pers.	595	— <i>populinum</i> Jcq.	550
<i>Leptosphaeria aucta</i> Nssl.	588	— <i>pyriforme</i> Schäff.	576
— <i>fusispora</i> Nssl.	588	— <i>saccatum</i> Vahl.	575
— <i>Phyteamatis</i> (Fckl.)		— <i>scutellatum</i> Schr.	540
Wint.	588	— <i>silvaticum</i> Wettst.	575
— <i>setosa</i> Nssl.	588	— <i>stellatum</i> Scop.	576
<i>Leptospora spermoides</i>		— <i>subcorticium</i> Schr.	548
(Hoffm.) Fckl.	584	— <i>Tuber</i> L.	595
<i>Leptostroma juncinum</i> Fr.	601	<i>Macropodia Macropus</i> (Prs.)	
— <i>vulgare</i> Fr.	601	Fckl.	598
<i>Leucoloma convexula</i> (Pers.)		<i>Marasmius androsaceus</i> (L.)	
Fckl.	597	Fr.	567
<i>Licea strobilina</i> A. e. S.	533	— <i>epiphyllum</i> Fr.	567
<i>Lophiostoma semiliberum</i>		— <i>oreades</i> (Bolt.) Fr.	567
(Desm.) Ces. Not.	585	— <i>perforans</i> (Hoffm.) Fr.	567
<i>Lophium ostracinum</i> Bull.	594	— <i>Rotula</i> (Scop.) Fr.	567
— <i>mytilinum</i> (Pers.) Fr.	594	— <i>splachnoides</i> (Horn.) Fr.	567
<i>Lophodermium arundina-</i>		<i>Martella Echinus</i> Scop.	558
<i>ceum</i> Chev.	594	<i>Melampsora betulina</i> (Ps.) Tl.	550

	Seite		Seite
<i>Melampsora Carpini</i> (Nees)		<i>Otidea leporina</i> (Btsch.) Fekl.	598
Wint.	550	<i>Ozonium candidum</i> Mart.	604
— <i>columnaris</i> A. et S.	551	— <i>stuposum</i> Pers.	604
— <i>Epilobii</i> (Pers.) Fekl.	551	<i>Panus foetens</i> Fr.	567
— <i>Goeppertiana</i> Wint.	551	— <i>semipetiolatus</i> (Schäff.)	
— <i>Helioscopiae</i> (Pers.) Wt.	551	W.	566
— <i>Hypericorum</i> (DC.) Wnt.	551	— <i>stipticus</i> (Bull.) Fr.	566
— <i>Lini</i> (Pers.) Wint.	549	— <i>tenuis</i> Wettst.	567
— <i>populina</i> (Jcq.) Tul.	550	<i>Paxillus atrotomentosus</i> Fr.	569
— <i>Vaccinii</i> (A. et S.) Wint.	550	— <i>iacobinus</i> (Scop.) W.	569
<i>Melanomma pulvis pyrius</i>		<i>Penicillium crustaceum</i>	
(Pers.) Fekl.	585	(L.) Fr.	580
— <i>Rhododendri</i> (Nssl.) Wt.	585	<i>Perichaena corticalis</i>	
<i>Merisma cristatum</i> Pers.	558	(Btsch.) Rst.	533
<i>Merulius carbonarius</i> A. et S.	568	— <i>depressa</i> Rost.	533
— <i>cartilaginosus</i> Wettst.	560	— <i>populina</i> Fr.	533
— <i>clavatus</i> Pers.	558	— <i>strobilina</i> (A. et S.) Fr.	533
— <i>infundibuliformis</i> Scop.	568	<i>Peridermium elatinum</i> Knz. et S.	547
— <i>lutescens</i> A. et S.	568	<i>Peronospora Alsinearum</i>	
— <i>tremellosus</i> Schrad.	560	Casp.	599
<i>Microsphaera Astragali</i> DC.	579	— <i>effusa</i> (Grev.) D. By.	599
— <i>Berberidis</i> (DC.) Lev.	580	— <i>Ficariae</i> Tul.	599
<i>Morchella elata</i> (L.) Pers.	598	— <i>gangliiformis</i> (Brk.) Tl.	600
<i>Mucor crustaceus</i> L.	580	— <i>grisea</i> Ung.	599
— <i>herbariorum</i> Wigg.	580	— <i>nivea</i> Ung.	599
— <i>septicus</i> L.	536	— <i>parasitica</i> (Pers.) D. By.	600
— <i>serpula</i> Scop.	535	— <i>pulverulenta</i> Fekl.	599
— <i>sphaerocephalus</i> Btsch.	533	— <i>Viciae</i> (Berk.) D. By.	600
— <i>Stemonitis</i> Scop.	534	<i>Peziza amorpha</i> Pers.	557
<i>Mucronella calva</i> (A. et S.) Fr.	558	— <i>anomala</i> Pers.	560
— <i>fascicularis</i> (A. et S.) Fr.	558	— <i>bicolor</i> Bull.	596
<i>Naematelia coccinea</i> Wettst.	554	— <i>brunnea</i> A. et S.	598
— <i>rubiformis</i> Fr.	554	— <i>ciliaris</i> Schrd.	596
<i>Nectria cinnabarina</i> (Tode)		— <i>citrina</i> Pers.	597
Fr.	581	— <i>convexula</i> Pers.	597
— <i>ditissima</i> Tul.	581	— <i>cornucopioides</i> L.	558
— <i>graminicola</i> Berk. et Br.	581	— <i>coronata</i> Bull.	596
— <i>Peziza</i> (Tode) Fr.	581	— <i>corticalis</i> Pers.	595
— <i>punicea</i> (Knz. et S.) Fr.	582	— <i>cyathoidea</i> Bull.	596
— <i>sinopica</i> Fr.	581	— <i>epiphylla</i> Pers.	597
<i>Nectriella graminicola</i> Nssl.	581	— <i>firma</i> Pers.	596
<i>Nidularia vernicosa</i> Bull.	577	— <i>fructigena</i> Bull.	597
<i>Odontiabarba Jovis</i> (Bll.) Fr.	558	— <i>haemisphaerica</i> Wigg.	597

	Seite		Seite
<i>Peziza herbarum</i> Pers.	597	<i>Pistillaria maculicola</i> Fckl.	555
— <i>inquinans</i> Pers.	595	— <i>sclerotioides</i> (DC.) Fr.	555
— <i>lenticularis</i> Bull.	597	<i>Pleonectria Lamyi</i> (Desm.)	
— <i>leporina</i> Btsch.	598	Sacc.	581
— <i>Macropus</i> Pers.	598	<i>Pleospora acuta</i> Fckl.	589
— <i>Pineti</i> Btsch.	596	— <i>Asparagi</i> Rbh.	588
— <i>polymorpha</i> Fl. D.	595	— <i>Doliolum</i> (Pers.) Tul.	589
— <i>Rosae</i> Pers.	596	— <i>Fuckeliana</i> Nssl.	588
— <i>sarcoides</i> Pers.	595	— <i>hispidula</i> Nssl.	589
— <i>scutellata</i> L.	597	— <i>phaeocomes</i> (Berk.) Ces.	
— <i>serotina</i> Pers.	596	Not.	589
— <i>striata</i> Huds.	577	— <i>phaeospora</i> (Dub.) Ces.	
— <i>strobilina</i> Fr.	596	Not.	588
— <i>venosa</i> Pers.	598	— <i>Phyteamatis</i> Fckl.	588
<i>Phacidium alneum</i> Fr.	594	— <i>vagans</i> Nssl.	588
— <i>coronatum</i> (Schum.) Fr.	594	<i>Podosphaera myrtillina</i>	
— <i>Medicaginis</i> Desm.	594	(Schub.) Knz.	578
<i>Phallus elatus</i> L.	598	<i>Podospora Brassicae</i> (Kl.)	
— <i>impudicus</i> L.	574	Wint.	584
<i>Pharcidia epicymatia</i> (Willr.)		— <i>pleiospora</i> Wint.	583
Wint.	586	<i>Polyporus abietinus</i> (Dicks.)	
<i>Phragmidium obtusum</i> (Str.)		Fr.	561
K. et S.	547	— <i>applanatus</i> (Pers.) Willr.	561
— <i>Potentillae</i> (Prs.) Wnt.	548	— <i>australis</i> Fr.	561
— <i>Rosae alpinae</i> (DC.) Wt.	548	— <i>betulinus</i> Fr.	564
— <i>Rubi</i> (Pers.) Wint.	548	— <i>botryoides</i> (Humb.) Prs.	562
— <i>Rubi Idaei</i> (Pers.) Wint.	548	— <i>caesius</i> (Schrđ.) Fr.	562
— <i>subcorticium</i> (Schrđ.) Wt.	548	— var. <i>dissectus</i> Wettst.	562
— <i>violaceum</i> (Schtz.) Wint.	548	— var. <i>resupinatus</i> Wettst.	562
<i>Phyllachora Heraclei</i> (Fr.)		— <i>cristatus</i> (Pers.) Fr.	562
Fckl.	593	— <i>elegans</i> (Bull.) Fr.	562
— <i>Aegopodii</i> (Pers.) Fckl.	593	— <i>Evonymi</i> Klchb.	562
— <i>betulina</i> (Fr.) Fckl.	593	— <i>fomentarius</i> (L.) Fr.	562
— <i>Pteridis</i> (Reb.) Fckl.	593	— <i>giganteus</i> (Pers.) Fr.	563
— <i>Trifolii</i> (Pers.) Fckl.	593	— <i>hirsutus</i> (Schrđ.) Fr.	563
— <i>Ulmi</i> (Dav.) Fckl.	593	— <i>hirsutus</i> Scop.	563
<i>Phyllactinia guttata</i> (Willr.)		— <i>hispidus</i> (Bull.) Fr.	563
Lev.	580	— <i>lucens</i> Wettst.	563
— <i>suffulta</i> (Reb.) Sacc.	580	— <i>musciicola</i> Wettst.	563
<i>Physarum conglomeratum</i>		— <i>obliquus</i> Pers.	564
(Fr.) Rost.	534	— <i>ochraceus</i> (Pers.) W.	564
— <i>cinereum</i> (Btsch.) Pers.	534	— <i>odoratus</i> Fr.	561
<i>Pilobolus cristallinus</i> Tode	600	— <i>ovinus</i> (Schäff.) Fr.	564

	Seite		Seite
<i>Polyporus perennis</i> (L.) Fr.	564	<i>Puccinia Malvacearum</i> Mnt.	543
— <i>pinicola</i> (Sw.) Fr.	564	— <i>Maydis</i> Carr.	543
— <i>rutrosus</i> Rostk.	564	— <i>Menthae</i> Pers.	543
— <i>Schweinizii</i> Fr.	564	— <i>montana</i> Fckl.	544
— <i>silaceus</i> Wettst.	564	— <i>mucronata</i> Pers.	548
— <i>suberosus</i> (L.) W.	564	— <i>Oreoselini</i> (Str.) Fckl.	544
— <i>sulphureus</i> (Bull.) Fr.	564	— <i>Phragmitis</i> (Schum.) Wt.	544
— <i>versicolor</i> (L.) Fr.	565	— <i>Pimpinellae</i> (Str.) Lk.	544
— <i>zonatus</i> Fr.	564	— <i>Poarum</i> Nils.	542
<i>Polystigma ochraceum</i> (Wahlb.) Sacc.	582	— <i>poculiformis</i> (Jacq.) W.	544
— <i>rubrum</i> (Pers.) DC.	582	— <i>Potentillae</i> Pers.	548
<i>Poroidea pithyophila</i> Gött.	553	— <i>Prenanthis</i> (Pers.) Fckl.	544
<i>Protomyces Paradis</i> Ung.	538	— <i>Primulae</i> (DC.) Wint.	545
<i>Pseudohelotium Pineti</i> (Btsch.) Fckl.	596	— <i>Pruni spinosae</i> Pers.	545
<i>Puccinia Aegopodii</i> (Schm.) Lk.	540	— <i>Rhamni</i> Gmel.	545
— <i>Arenariae</i> (Schum.) Wt.	540	— <i>Rhododendri</i> (Fckl.) Wt.	545
— <i>argentata</i> (Schltz.) Wnt.	541	— <i>Saxifragae</i> Schl.	545
— <i>asarina</i> Knz.	541	— <i>Soldanellae</i> (DC.) Voss	545
— <i>Asperifolii</i> Pers.	541	— <i>suaveolens</i> (Pers.) Wint.	545
— <i>Astrantiae</i> Klehbr.	541	— <i>Tanaceti</i> DC.	545
— <i>Bistortae</i> (Str.) DC.	541	— <i>Thlaspeos</i> Schbt.	545
— <i>Cacaliae</i> DC.	539	— <i>Tragopogi</i> Pers.	546
— <i>Calthae</i> Lk.	541	— <i>Valantiae</i> Pers.	546
— <i>Caricis</i> (Schum.) Wint.	541	— <i>Veratri</i> Nssl.	546
— <i>Circaeae</i> Pers.	541	— <i>Veronicae</i> (Schum.) Wnt.	546
— <i>coronata</i> Cord.	545	— — <i>f. fragilipes</i> Wint.	546
— <i>Cruciferarum</i> Rud.	541	— — <i>f. persistens</i> Wint.	546
— <i>epiphylla</i> (L.) W.	541	— <i>verrucosa</i> (Schtz.) Lk.	546
— <i>Falcaria</i> (Pers.) Wint.	542	— <i>violacea</i> Schtz.	548
— <i>flosculosorum</i> (A. et S.) Wnt.	542	— <i>Violae</i> (Schum.) DC.	546
— <i>fusca</i> (Relh.) Wallr.	542	<i>Racodium cellare</i> Pers.	604
— <i>Galii</i> (Pers.) Wint.	542	<i>Ramaria cristata</i> Holms.	556
— <i>Gentianae</i> (Str.) Lk.	542	<i>Ramularia Tulasnei</i> Sacc.	601
— <i>graminis</i> Pers.	544	— <i>Urticae</i> Ces.	601
— <i>grisea</i> (Str.) Wint.	542	— <i>Violae</i> Fckl.	601
— <i>Grossulariae</i> (Gml.) Wt.	543	<i>Raphidospora rubella</i> (Pers.) Fckl.	589
— <i>Heideri</i> Wettst.	543	<i>Reticularia angulata</i> Pers.	536
— <i>Iridis</i> (Lam.) Rbh.	543	— <i>Lycoperdon</i> Bull.	536
— <i>Limonii</i> DC.	540	— <i>segetum</i> Bull.	538
		— <i>umbrina</i> Fr.	556
		<i>Rhizomorpha subterranea</i> Pers.	604

	Seite		Seite
<i>Rhizopogon luteolus</i> Fr.	574	<i>Sphaerella Berberidis</i>	
— <i>rubescens</i> Tul.	574	(Nschk.) Fckl.	586
<i>Rhopoglyphus Pteridis</i>		— <i>clandestina</i> Nssl.	587
(Sow.) W.	593	— <i>Eryngii</i> (Fr.) Cook.	587
— <i>filicinus</i> Fckl.	593	— <i>Gentianae</i> Nssl.	587
<i>Rhytisma acerinum</i> (Pers.)		— <i>inaequalis</i> Cook.	588
Fr.	594	— <i>leptidea</i> (Fr.) Fckl.	586
— <i>salicinum</i> (Pers.) Fr.	594	— <i>lycopodina</i> Karst.	587
<i>Rosellinia aquila</i> (Fr.) Not.	584	— <i>Niesslii</i> Auersw.	587
— <i>Friesii</i> Nssl.	585	— <i>Populi</i> Auersw.	587
— <i>malacotricha</i> Auersw.	584	— <i>Primulae</i> (Auersw.) Wnt.	587
— <i>mammiformis</i> (Prs.) Wt.	584	— <i>punctiformis</i> (Prs.) Sec.	587
— <i>Niesslii</i> Auersw.	584	— <i>Vulnerariae</i> Fckl.	586
— <i>pulveracea</i> (Ehrh.) Fckl.	585	<i>Sphaeria Aegopodii</i> Pers.	593
— <i>thelena</i> Rbh.	584	— <i>Aesculincola</i> Fr.	602
<i>Russula alutacea</i> Pers.	568	— <i>Anethi</i> Pers.	603
— <i>grisea</i> (Pers.) Fr.	568	— <i>aquila</i> Fr.	584
<i>Schizonella melanogramma</i>		— <i>aquilina</i> Fr.	587
(DC.) Wint.	538	— <i>Berberidis</i> Pers.	586
<i>Schizophyllum alneum</i> (L.)		— <i>Brassicae</i> Kl.	584
Kern.	566	— <i>bullata</i> Hoffm.	591
— <i>commune</i> Fr.	566	— <i>Chamaemori</i> Fr.	589
<i>Scleroderma Bovista</i> L.	574	— <i>cinnabarina</i> Tode	584
— <i>vulgare</i> Fl. D.	574	— <i>cirrhusa</i> Pers.	585
<i>Sclerotium suffultum</i> Reb.	580	— <i>citrina</i> Pers.	582
<i>Septoria Corni</i> Nssl.	603	— <i>cohaerens</i> Pers.	592
— <i>Hellebori</i> Thüm.	603	— <i>concentrica</i> Bolt.	591
— <i>Hepatica</i> Desm.	603	— <i>confluens</i> Willd.	592
— <i>Nerii</i> Durr.	602	— <i>Coryli</i> Btsch.	589
— <i>Sisymbrii</i> Nssl.	603	— <i>detrusa</i> Fr.	590
— <i>Virgaureae</i> Desm.	603	— <i>disciformis</i> Hoffm.	591
<i>Solenia anomala</i> (Pers.) Fckl.	560	— <i>Doliolum</i> Pers.	589
— <i>candida</i> Hoffm.	560	— <i>elongata</i> Fr.	586
— <i>villosa</i> Fr.	560	— <i>entomorrhiza</i> Schum.	583
<i>Sordaria Curreyi</i> Auersw.	584	— <i>Eryngii</i> Fr.	587
— <i>fimicola</i> Rob.	583	— <i>fovacea</i> Fr.	591
— <i>macrospora</i> Auersw.	583	— <i>filicina</i> Fr.	593
— <i>pleiospora</i> Wint.	583	— <i>fimbriata</i> Pers.	589
<i>Sorosporium Paridis</i> (Ung.)		— <i>flavovirens</i> Hoffm.	590
Wint.	538	— <i>flaccida</i> (A. et S.)	552
<i>Spathularia flavida</i> Pers.	598	— <i>fusca</i> Pers.	592
<i>Sphaerella affinis</i> Wint.	587	— <i>Gnomon</i> Tode	589
— <i>aquilina</i> (Fr.) Auersw.	587	— <i>hispidata</i> Tode	584

	Seite		Seite
<i>Sphaeria Laburni</i> Pers.	586	<i>Sphaeropsis anethi</i> (Pers.) Fckl.	603
— <i>Lamyi</i> Desm.	581	<i>Sphaerotheca Castagnei</i>	
— <i>leptidea</i> Fr.	586	Lev.	578
— <i>mammiformis</i> Pers.	584	<i>Sporodinia grandis</i> Lk.	600
— <i>maxima</i> L.	592	<i>Sporormia minima</i> Auersw.	584
— <i>monadelpha</i> Fr.	590	<i>Stemonitis ferruginea</i> Ehrh.	534
— <i>multiformis</i> Fr.	592	— <i>fusca</i> Rth.	534
— <i>myotillina</i> Schub.	578	— <i>incarnata</i> Pers.	535
— <i>nebulosa</i> Pers.	603	— <i>nigra</i> Pers.	534
— <i>nivea</i> Pers.	590	— <i>typhina</i> Rth.	534
— <i>ochracea</i> Wahlb.	582	<i>Stereum frustulatum</i> (Ps.) W.	557
— <i>Peziza</i> Tode	581	— <i>frustulosum</i> Fr.	557
— <i>phaeocomes</i> Beck.	589	— <i>hirsutum</i> (Willd.) Pers.	557
— <i>phaeospora</i> Dub.	588	— <i>ochroleucum</i> Fr.	557
— <i>Primulae</i> Auersw.	587	— <i>rugosum</i> Pers.	557
— <i>Pteridis</i> Reb.	593	<i>Stigmatea Robertiana</i> (Fr.)	
— <i>Pteridis</i> Sow.	593	Wint.	586
— <i>pulcaris</i> Fr.	586	— <i>Primulae</i> Auersw.	587
— <i>pulveracea</i> Ehrh.	585	<i>Stilbum tomentosum</i> Schrd.	601
— <i>pulvis pyrius</i> Pers.	585	<i>Synchytrium Taraxaci</i> D. B.	600
— <i>punctiformis</i> Pers.	587	<i>Tapesia atrosanguinea</i> Fckl.	596
— <i>punicea</i> Knz. et S.	582	— <i>Rosae</i> (Pers.) Fckl.	596
— <i>purpurea</i> Fr.	583	— <i>Torulae</i> Fckl.	596
— <i>quercina</i> Pers.	591	<i>Taphrina alnitorqua</i> Tul.	578
— <i>ribesia</i> Pers.	582	— <i>aurea</i> Fr.	577
— <i>rubella</i> Pers.	589	<i>Thelephora calcea</i> Pers.	557
— <i>rufa</i> Pers.	582	— <i>cristata</i> (Pers.) Fr.	558
— <i>salicina</i> Pers.	590	— <i>frustulata</i> Pers.	557
— <i>Sambuci</i> Pers.	582	— <i>hirsuta</i> Willd.	557
— <i>semilibera</i> Desm.	585	— <i>incarnata</i> Pers.	557
— <i>serpens</i> Fr.	592	— <i>palmata</i> (Scop.) Fr.	558
— <i>sinopica</i> Fr.	581	<i>Tilletia striaeformis</i> (West.)	
— <i>spermoides</i> Hoffm.	584	Wint.	537
— <i>Stigma</i> Hoffm.	591	<i>Torula fructigena</i> Pers.	600
— <i>strobilina</i> Fr.	603	— <i>Rhododendri</i> Knz.	581
— <i>Trifolii</i> Pers.	593	— <i>stilbospora</i> Cord.	596
— <i>typhina</i> Pers.	583	<i>Trachyspora Alchemillae</i> Fckl.	539
— <i>Ulmi</i> Dav.	593	<i>Trametes cinnabarina</i> (Jeq.)	
— <i>Vaccinii</i> Sow.	585	Fr.	560
<i>Sphaerocarpus chryso sperma</i> Bll.	535	— <i>Kalchbrenneri</i> Fr.	560
— <i>cylindricus</i> Bull.	536	— <i>odorata</i> (Wlff.) Fr.	561
<i>Sphaeropsis nebulosa</i> (Pers.)		— <i>Pini</i> (Th.) Fr.	561
Fr.	603	— <i>zonatus</i> Wettst.	561

	Seite		Seite
<i>Tremella albida</i> Huds.	555	<i>Uredo Caricis</i> Pers.	537
— <i>Auricula Judae</i> L.	554	— <i>confluens</i> Pers.	547
— <i>deliquescens</i> Bull.	553	— <i>cubica</i> Str.	599
— <i>elegans</i> Fr.	555	— <i>Euphrasiae</i> Schum.	549
— <i>gelatinosa</i> Bull.	554	— <i>Fabae</i> A. et S.	539
— <i>helvelloides</i> DC.	554	— <i>farinosa</i> Pers.	548, 550
— <i>juniperina</i> L.	552	— <i>flosculorum</i> DC.	538
— <i>mesenterica</i> Retz.	555	— <i>flosculosorum</i> A. et S.	542
— <i>recisa</i> Ditm.	554	— <i>frumenti</i> Sow.	544
— <i>rufa</i> Jcq.	554	— <i>Gentianae</i> Str.	542
<i>Tremellodon gelatinosum</i> (Scop.) Fr.	555	— <i>grisea</i> Str.	542
<i>Trichia chryso sperma</i> (Bull.) DC.	535	— <i>Helioscopiae</i> Pers.	550
— <i>cinerea</i> Bull.	535	— <i>Hydropiperis</i> Schum.	538
— <i>clavata</i> Pers.	534	— <i>Hypericorum</i> DC.	551
— <i>Jackii</i> Rost.	535	— <i>Iridis</i> Lam.	543
— <i>rubiformis</i> Pers.	534	— <i>melanogramma</i> DC.	538
— <i>Serpula</i> Pers.	535	— <i>miniata</i> Pers.	549
— <i>varia</i> Pers.	535	— <i>obtusa</i> Str.	547
— — var. <i>genuina</i> Rost.	535	— <i>Oreoselini</i> Str.	544
— — var. <i>sessilis</i> Rost.	535	— <i>Phragmitis</i> Schum.	544
<i>Trichothecium roseum</i> Lk.	601	— <i>Pimpinellae</i> Str.	544
<i>Triphragmium Ulmariae</i> (Schum.) Lk.	548	— <i>pinguis</i> DC.	548
<i>Tuber cibarium</i> Sibth.	595	— <i>Polygoni</i> Str.	541
— <i>gulosorum</i> (Scop.) W.	595	— <i>populina</i> Pers.	550
<i>Tubulina cylindrica</i> (Bull.) DC.	536	— <i>Primulae</i> DC.	545
<i>Tulostoma mammosum</i> Fr.	574	— <i>Primulae integrifoliae</i> DC.	539
— <i>pedunculatum</i> L.	574	— <i>pustulata</i> A. et S.	550, 551
<i>Typhula Todei</i> Fr.	555	— <i>Pyrolae</i> (Gmel.) Mart.	547
— <i>variabilis</i> Rees.	555	— <i>Rhododendri</i> DC.	551
<i>Uncinula Aceris</i> DC.	580	— <i>Rubi Idaei</i> Pers.	548
— <i>bicornis</i> (Wallr.) Lev.	580	— <i>Rubigo vera</i> DC.	541
— <i>Salicis</i> (DC.) Wint.	580	— <i>Sedi</i> DC.	552
<i>Uredo Aegopodii</i> Schum.	540	— <i>Sempervivi</i> A. et S.	552
— <i>Alchemillae</i> Pers.	539	— <i>Soldanellae</i> DC.	545
— <i>Anemones</i> Pers.	537	— <i>Sonchi arvensis</i> Pers.	549
— <i>appendiculata</i> Pers.	540	— <i>striaeformis</i> West.	537
— <i>Campanulae</i> Pers.	549	— <i>suaveolens</i> Pers.	545
— <i>candida</i> Pers.	598	— <i>Symphyti</i> Lam.	547
— <i>Caricis</i> Schum.	541	— <i>Tragopogi pratensis</i> Pers.	538
		— <i>tremellosa</i> Str.	549
		— <i>Ulmariae</i> Schum.	548
		— <i>Valerianae</i> Schum.	540
		— <i>Veronicae</i> Schum.	546

	Seite		Seite
<i>Uredo Zeae Mays</i> DC.	537	<i>Ustilago neglecta</i> Nssl.	538
<i>Urocystis Anemones</i> (Pers.)		— <i>Panici glauci</i> (Wallr.)	
Wint.	537	Wint.	537
<i>Uromyces Acetosae</i> Schröt.	540	— <i>segetum</i> (Bull.) Ditm.	538
— <i>Alchimillae</i> (Pers.) Wnt.	539	— <i>Tragopogi pratensis</i>	
— <i>Behenis</i> (Lam.) Nssl.	540	(Pers.) Wint.	538
— <i>Cacaliae</i> (DC.) Wint.	539	— <i>Zeae Mays</i> (DC.) Wint.	537
— <i>Erythronii</i> (DC.) Wint.	539	<i>Ustilina maxima</i> (Web.) W.	592
— <i>Genistae tinctoriae</i>		— <i>vulgaris</i> Tul.	592
(Pers.) Wint.	539	<i>Valsa cerviculata</i> Fr.	591
— <i>Limonii</i> (DC.) Wint.	540	— <i>diatrypa</i> Fr.	590
— <i>pallidus</i> Nssl.	540	— <i>fragiformis</i> Scop.	591
— <i>Phaseoli</i> (Pers.) W.	540	— <i>monadelphæ</i> Fr.	590
— <i>Pisi</i> (Pers.) D. By.	538	— <i>nivea</i> (Pers.) Fr.	590
— <i>Poae</i> Rbh.	540	— <i>salicina</i> (Pers.) Fr.	590
— <i>scutellatus</i> (Schr.) Wint.	540	— <i>Syringae</i> Nschk.	590
— <i>Trifolii</i> (A. et S.) Fckl.	539	— <i>tuberosa</i> Scop.	591
— <i>Valerianae</i> (Schum.)		<i>Valsella minima</i> Nssl.	590
Fckl.	540	<i>Xylaria Hypoxylon</i> (L.)	
<i>Ustilago Caricis</i> (Pers.) Fckl.	537	Grev.	592
— <i>floscolorum</i> (DC.) Wint.	538	<i>Xyloma acerinum</i> Pers.	594
— <i>Holostei</i> D. By.	538	— <i>betulinum</i> Fr.	593
— <i>Hydropiperis</i> (Schum.)		— <i>rubrum</i> Pers.	552
Wint.	538	— <i>salicinum</i> Pers.	593

Druckfehler-Verzeichniss.

- Seite 555, Zeile 9 von unten lies „*Typhula*“ statt „*Typhulu*“.
Seite 557, Zeile 8 von oben lies „*Thelephora*“ statt „*Telephora*“.
Seite 568, Zeile 9 von oben lies „*Fries*“ statt „*Frise*“.
Seite 580, Zeile 19 von oben lies „*Phyllactinia*“ statt „*Phyllactinea*“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Wettstein Richard

Artikel/Article: [Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark. 529-618](#)